



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

# KULTURFÖRDERBERICHT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ 2019/2020









# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Kulturpolitische Schwerpunkte</b> .....	<b>4</b>
1.1 Besondere Aktivitäten im Berichtszeitraum .....	5
1.2 IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur .....	7
<b>2. Kulturförderung nach Sparten</b> .....	<b>9</b>
2.1 Öffentliche Bibliotheken .....	10
2.2 Archive .....	12
2.3 Museen .....	13
2.4 Theater .....	17
2.6 Musik/Orchester/Musikschulen .....	20
2.7 Bildende Kunst .....	26
2.8 Freie Szene und soziokulturelle Einrichtungen .....	28
2.9 Kulturelles Erbe/Denkmalschutz .....	30
<b>3. Spartenübergreifende Kulturförderung</b> .....	<b>32</b>
3.1 Förderung kommunaler Kultureinrichtungen und -projekte .....	33
3.2 Kultursommer Rheinland-Pfalz .....	34
3.3 Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur .....	37
3.4 Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe (JeKiKu, Jugendkunstschulen, Generation K) .....	39
3.5 Grenzüberschreitende Kulturförderung .....	40
<b>4. Förderungen anderer Ressorts mit kulturellem Bezug</b> .....	<b>41</b>
4.1 Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz .....	42
4.2 Ministerium der Finanzen .....	42
4.3 Ministerium des Innern und für Sport .....	43

<< Foto Titel: Kultursommer 2020, Sternenzelt in Altenkirchen. Foto: Jürgen Greis – Lichtkunst von dekompresso

< Foto links: Sayner Hütte, Gießhalle, Eröffnung Hochofen. Foto: Florian Fichtner

4.4	Ministerium für Bildung .....	46
4.5	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau .....	48
<b>5.</b>	<b>Kulturförderung 2019 in Zahlen .....</b>	<b>49</b>
5.1	Kulturausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur .....	52
5.1.1	Allgemeine Kulturausgaben .....	52
5.1.2	Finanzierung eigener Kultureinrichtungen .....	53
5.1.3	Institutionelle Förderung von privaten und kommunalen Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen) .....	54
5.1.4	Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten (Projektförderungen) .....	55
5.2	Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur .....	69
5.3	Förderungen anderer Ressorts .....	77
5.4	Kulturförderung 2019 Gesamt .....	80
<b>6.</b>	<b>Kulturförderung 2020 in Zahlen .....</b>	<b>81</b>
6.1	Kulturausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur .....	82
6.1.1	Allgemeine Kulturausgaben .....	82
6.1.2	Finanzierung eigener Kultureinrichtungen .....	83
6.1.3	Institutionelle Förderung von privaten und kommunalen Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen) .....	84
6.1.4	Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten .....	85
6.2	Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur .....	98
6.3	Landesprogramm „Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur“ .....	105
6.4	Förderungen anderer Ressorts .....	106
6.5	Kulturförderung 2020 Gesamt .....	110
	<b>Impressum .....</b>	<b>111</b>

# VORWORT



**Liebe Kulturfreundinnen und -freunde,  
liebe Leserinnen und Leser,**

gute Kulturpolitik ist das eine. Das andere sind die kreativen Leistungen unserer Künstlerinnen und Künstler, das Engagement der Veranstalterinnen und Veranstalter und das beherzte Eintreten für die Belange der Kulturschaffenden durch ihre diversen Verbände. Sie alle sorgen für ein vielfältiges, modernes und inspirierendes Kulturland Rheinland-Pfalz.

Der nun vorliegende zweite Kulturförderbericht informiert Sie über die Verwendung der Landesmittel für die Kultur und zeigt, dass das Land seine Kulturschaffenden auch in besonderen Situationen – wie der immer noch anhaltenden Pandemie – nicht im Stich lässt. Nicht zuletzt hat das Programm „Im Fokus: 6 Punkte für die Kultur“ die Kulturszene des Landes dabei unterstützt, einigermaßen heil durch die Pandemie zu kommen.

Während der erste Kulturförderbericht 2018 einen möglichst breiten Überblick über die Kultur und die kulturellen Einrichtungen gab, liegt der Fokus des nun vorliegenden zweiten Berichts auf den im Berichtszeitraum 2019 und 2020 durchgeführten besonderen Projekten, Maßnahmen und Ereignissen. Dieser zweite Kulturförderbericht zeigt auch, wie andere Ministerien der Landesregierung Kultur gefördert haben und fördern.

Da ich die politische Verantwortung für die Kulturpolitik des Landes erst seit Mai 2021 trage, geht es hier um einen Zeitraum, in dem mein Vorgänger Prof. Dr. Konrad Wolf und Staatssekretär Dr. Denis Alt an der Spitze des damaligen Ministeriums für

Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gestanden haben. Ihnen möchte ich an dieser Stelle herzlich dafür danken, dass die Kulturpolitik unter ihrer Ägide eine positive Weiterentwicklung erfahren hat. Beispielhaft seien der Aufwuchs des Kulturhaushalts und die Entbürokratisierung durch vereinfachte Förderverfahren genannt. Allen voran Prof. Dr. Konrad Wolf ist es zu verdanken, dass es eine eigenständige Kulturministerkonferenz gibt, die Abstimmungen untereinander und mit dem Bund ermöglicht. Gerade in Zeiten der Pandemie hat sich diese Institution als sehr hilfreich erwiesen.

Den guten Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren der Kulturszene, den bereits mein Vorgänger gepflegt hat, werden Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck und ich nicht nur fortsetzen, sondern weiter vertiefen. Wir wollen neue Impulse setzen und die Lage der Kulturschaffenden in den nächsten Jahren dauerhaft verbessern.

Mit der Vorlage dieses Berichts schaffen wir die Grundlage für die nun beginnende, im Koalitionsvertrag vereinbarte Kulturentwicklungsplanung, die nicht nur die Kultur in unserem Land, sondern unser Land insgesamt voranbringen soll. Dabei stehen wir in einer langen und guten Tradition der Kulturpolitik in Rheinland-Pfalz. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun eine angenehme Lektüre.

**Katharina Binz**

Ministerin für Familie, Frauen,  
Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

# 1. KULTURPOLITISCHE SCHWERPUNKTE

## Visionen

tausch  
dige  
che  
gen

Kulturpolitik  
machen

Vernetzung

Miteinander  
Visionen entwerfen

ne  
für Austausch

Unser Platz in  
der sozio-kultu-  
relle Landschaft  
Landhaus

Das Haus als  
Platz zum Austausch  
von Ideen für  
Nachhaltigkeit

Gesellschaftspol-  
Themen  
(Zentrum f...)

mitglieder

Mithelfer  
gewinnen

Öffnung  
nach außen

Authentizität

Neue Gruppe/  
Menschen  
gewinnen

Authen-  
tische  
Offenheit

Authentische  
Offenheit

## 1.1 Besondere Aktivitäten im Berichtszeitraum

### Kulturberater

2019 haben zwei, vom Kulturministerium finanzierte, Kulturberater ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie beraten und begleiten als regionale Servicestellen jeweils im nördlichen und südlichen Rheinland-Pfalz Kulturschaffende bei ihrer Arbeit, insbesondere bei der Suche nach Förderprogrammen und anderen Möglichkeiten der Mittelakquise, aber auch zu Fragen und Möglichkeiten der Vernetzung und Kooperation. Die Einrichtung der Stellen ist dem Umstand verschiedener wachsender Aufgaben geschuldet, vor denen Kultureinrichtungen und Kulturschaffende aktuell stehen. In 2020 im Zuge der Corona-Krise haben die Kulturberater Kulturakteure des Landes intensiv zu Förder- und Hilfsmaßnahmen von Land und Bund beraten. Angesiedelt sind die Kulturberaterstellen beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. mit Sitz in Lahnstein und dem Kulturetz Pfalz e.V. mit Sitz in Kaiserslautern.

### TRAFO 2: Westpfalz erfolgreich!

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes 2015 ein bundesweites Programm ins Leben gerufen, das ausgewählte ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, wie sich das Kulturangebot und die Kultureinrichtungen in ländlich geprägten Räumen weiterentwickeln können.

Mit Schreiben vom 9.12.2019 wurde dem Landkreis Kusel von der Kulturstiftung des Bundes mitgeteilt, dass ihr, gemeinsam mit dem Kreis Kaiserslautern, gestellter Antrag „Westpfälzer Musikantenland“ die Fachjury überzeugt habe und sie in den Jahren von 2020-2023 für eine Förderung mit bis zu 1.250.000,00 Euro ausgewählt wurden. Das Kulturministerium hat den Landkreis bei der Antragstellung unterstützt und die Finanzierung der vor Ort notwendigen Personalstelle für die Antrags- und Projektlaufzeit zugesagt.

### Kultur-Koordination im Welterbe Oberes Mittelrheintal

Seit Oktober 2020 ist die Kulturmanagerin Sarah Piller Ansprechpartnerin im Bereich Kunst und Kultur des Zweckverbandes Oberes Mittelrheintal. Das Kulturministerium unterstützt diese neu geschaffene Stelle aus dem Programm „Zukunft durch Kultur“ zunächst für drei Jahre und möchte damit das Mittelrheintal als Kulturmarke stärken, die Unterstützung und Vernetzung der dortigen Kulturszene verbessern und neue Chancen für die Zukunft des Tals ermöglichen.

### Changemanagement

Zur Unterstützung der gesamten Freien Szene förderte die Landesregierung ein Landesprogramm zum Thema Changemanagement. Kulturbetriebe sollen damit in Phasen existentieller Gefährdung bei der Verbesserung interner Strukturen sowie bei ihrer Neuausrichtung und Weiterentwicklung unterstützt werden.

Hierbei geht es beispielsweise darum, die Nachfolge für Leitungen zu regeln, die bald altersbedingt aus dem aktiven Betrieb aussteigen. Nicht wenige Akteure suchen zudem Wege, schwindenden Besucherzahlen mit innovativen Inhalten zu begegnen und neue Zielgruppen anzusprechen. Über einen mehrjährigen Prozess wurden die Programmteilnehmerinnen und Programmteilnehmer intensiv von einem Expertenteam beraten und betreut. Das führte dazu, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kooperationspartner gewonnen, aber auch neue Leitbilder und Schwerpunktthemen erarbeitet wurden. Ein Schwerpunkt bestand in den Jahren 2019 und 2020 in der Unterstützung von Wandlungsprozessen rheinland-pfälzischer Museen in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.



## Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie bedeutet einen tiefen Einschnitt für das kulturelle Leben. Der Kulturbetrieb kam seit Mitte März 2020 durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie immer wieder zum Erliegen. Während der Lockdown-Phasen im Frühjahr und Ende 2020 wurden alle kulturellen Veranstaltungen abgesagt. Dies betraf Theater, Orchester, Museen, Musikschulen, Projekte, aber auch die Arbeit von Agenturen, Grafikerinnen und Grafiker, Technikfirmen und vielen anderen. Selbst in den Phasen, in denen die Inzidenzen niedrig waren und die Corona-Maßnahmen den Kulturbetrieb ermöglichten, hatten die Kulturschaffenden mit vielen Problemen zu kämpfen: es gab wenig bis keine Planungssicherheit für Veranstaltungen, zudem Zurückhaltung beim Publikum und zusätzlichen Aufwand für Hygienemaßnahmen.

Diese drastischen Einschränkungen hatten für viele Veranstalterinnen und Veranstalter sowie für viele Künstlerinnen und Künstler, vor allem für die, die als Selbstständige arbeiten, massive Einnahmeausfälle zur Folge. Bund und Länder haben diese kritische soziale Lage der Künstlerinnen und Künstler und auch der übrigen Selbstständigen im Kultur- und Kreativbereich erkannt und deshalb zügig begonnen, Nothilfeprogramme zur sozialen und betrieblichen Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern und anderen Kulturschaffenden zu entwickeln.

In Folge des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 hatte die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM) ein umfassendes Rettungs- und Zukunftsprogramm für den Kultur- und Medienbereich geschaffen, das mit fast 60 Programmlinien und Mitteln in Höhe von einer Milliarde Euro helfen sollte, den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur dauerhaft zu erhalten.

Auch das Land hat sehr schnell auf diese Ausnahmesituation reagiert und zu allererst im unmittelbaren eigenen Verantwortungsbereich geholfen, nämlich bei den vom Land geförderten Kultur-

einrichtungen und Künstlerinnen und Künstlern. Vorrangiges Ziel war es, dass die durch diese Situation entstandenen finanziellen Schäden abgefedert wurden und die vom Land geförderten Kulturinstitutionen, Kulturveranstalter, Künstlerinnen und Künstler nicht in eine wirtschaftliche Notlage oder Existenzgefährdung gerieten.

Zunächst hat das Land seine Förderpraxis der neuen Situation angepasst. Diese Anpassungen waren Teil des „IM FOKUS Kultur“-Programms der Landesregierung. Es wurde entschieden, die Förderungen des Landes unverändert weiterlaufen lassen. Die Geförderten erhielten ihre Förderungen auf der Grundlage ihrer Anträge, die sie ja bereits in der Regel bis Ende 2019 gestellt hatten. Weiter wurde entschieden, dass für alle Projektförderungen des Landes der Bewilligungszeitraum bis zum Ende des Jahres verlängert wurde. Damit wurden die Geförderten unbürokratisch in die Lage versetzt, Veranstaltungen nicht abzusagen, sondern zu verschieben, bis zum Ende des Jahres, wenn es sein musste.

Zudem wurde den Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie den Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen des Förderbescheids ermöglicht, ihre Projekte und Veranstaltungen den Corona-Bedingungen anzupassen, ohne dass sie einen neuen Antrag stellen mussten. Sie konnten also flexibel auf die Situation reagieren. So konnten im Sommer 2020 einige Kulturveranstaltungen im Land kurzfristig in neuem Rahmen realisiert werden und für abgesagte Projekte konnten auch andere Antragssteller\*innen noch kurzfristig Projekte beantragen.

Ziel des Kulturministeriums war dabei immer, in den Grenzen der jeweils geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung, dem Kulturbetrieb alles möglich zu machen, was zum jeweiligen Zeitpunkt möglich war. Die Freiräume, die ab Mai 2020 bis zum Herbst 2020 wieder bestanden, sollten auch genutzt werden können. So konnten wieder Kulturveranstaltungen stattfinden und Einrichtungen unter den vorgegebenen Hygienebestimmungen öffnen. Das Kulturministerium,



genauer seine Kulturabteilung, die Kulturstiftung und der Kultursommer sowie die neuen Kulturberater leisteten hierzu intensive Beratungsarbeit. Ab November 2020 mussten jedoch kulturelle Einrichtungen wieder pandemiebedingt schließen

Bei Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, wurde den Zuwendungsempfängern gestattet, bereits getätigte und nicht mehr abwendbare Ausgaben bzw. Verpflichtungen in einem Verwendungsnachweis als Ausgaben geltend zu machen. In dieser Höhe brauchten sie die Förderung nicht zurückzahlen, damit den Zuwendungsempfängern kein finanzieller, unter Umständen existenzbedrohender Schaden entstand. Mit dieser Entscheidung hat das Land sichergestellt, dass kulturelle Aktivitäten weiter geplant und vorbereitet wurden, damit nach der Corona-Krise das kulturelle Leben in unserem Land wiederaufgenommen werden kann – unabhängig davon, wann dieser Zeitpunkt kommt.

## 1.2 IM FOKUS – 6 Punkte für die Kultur

Schon früh hat das Kulturministerium auf die Corona-Pandemie reagiert und am 28. April 2020 das Programm „Im Fokus: 6 Punkte für die Kultur“ mit einem Gesamtvolumen von 15,5 Millionen Euro verkündet.

Ziele des Programms waren u.a.

- die Möglichkeit zu schaffen, Kultur auch in Krisenzeiten stattfinden zu lassen,
- neue Impulse für Kulturaktivitäten zu setzen und
- Kultureinrichtungen in ihrer Existenz abzusichern, damit sie auch in Zukunft ihre Arbeit fortsetzen können.

Mit der Maßnahme 1 „Projektstipendien – Künstlerisches Schaffen sichtbar machen“ wurde Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht, ihrer Kunst auch in Zeiten der Pandemie nachzuge-

hen. Dafür wurden bis zu 7,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Eine Antragstellung konnte in drei Runden erfolgen, d.h. dass Antragstellerinnen und Antragsteller bis zu dreimal die Möglichkeit hatten, sich für ein Stipendium zu bewerben. Die erste Runde begann am 15. Mai 2020, die dritte Runde wurde am 30. April 2021 abgeschlossen. Von insgesamt 3.685 eingegangenen Anträgen wurden 3.584 bewilligt und 101 Anträge abgelehnt.

Die neue Kultur- und Kunstplattform „Kulturschaufenster-rlp“ gibt Kulturschaffenden des Landes die Möglichkeit, ihre Person und ihre künstlerische Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Zentrum der Plattform stehen die Arbeiten der Im Fokus-Projektstipendien.

Aus der Maßnahme 2 „Neustart – Programm für Kultureinrichtungen“, für die bis zu 4 Mio. Euro zur Verfügung stehen, können Kulturveranstalter und Kultureinrichtungen, auch der Laien- oder Amateurkultur, unterstützt werden

- insbesondere bei ihrer Wiedereröffnung und dem wiederaufgenommenen Betrieb,
- bei der Umsetzung von Corona-bedingten investiven Schutzmaßnahmen,
- bei Programm-, Projekt-, Konzeptions- und Organisationsanpassungen und
- bei Maßnahmen die der Bekämpfung von längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie dienen.

Mit dem Neustart-Programm für Kultureinrichtungen können zudem pandemiebedingte Finanzierungslücken – unter angemessener Beteiligung weiterer Fördermittelgeber – ausgeglichen werden, wenn zuvor alle anderen Möglichkeiten (z.B. Kurzarbeit oder Wirtschaftshilfen des Bundes) ausgeschöpft wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2020 aus Maßnahme 2 „Neustart – Programm für Kultureinrichtungen“ 47 Bewilligungen in Höhe von 763.355 Euro ausgesprochen, deren Auszahlung zum Teil aber erst in 2021 erfolgte.

Um Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltern die Teilnahme an Bundesprogrammen zu ermöglichen, können aus dieser Maßnahme auch Co-Finanzierungen von Bundesprogrammen mit vergleichbaren Förderzielen, insbesondere innerhalb des Bundesprogramms NEUSTART KULTUR, erfolgen.

Mit der Maßnahme 3: „Schutzschild für Vereine in Not“ soll von der Corona-Krise in ihrer Existenz bedrohten gemeinnützigen Vereinen und anderen gemeinnützig anerkannten zivilgesellschaftlichen Organisationen in Rheinland-Pfalz finanzielle Hilfe geboten werden. Dafür stehen bis zu 2 Mio. Euro zur Verfügung. Die Soforthilfen bis zu einer Höhe von 12.000 Euro werden in Form von freiwilligen, nicht rückzahlbaren Zuschüssen gewährt. Bis Ende Dezember 2020 wurden 24 Anträge im Umfang von 77.324 Euro bewilligt.

Schwerpunkte der Maßnahme 4: „Neue Medien in der Kultur“ waren die Entwicklung neuer Zukunftsformate, Digitalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Projektförderung und Kofinanzierung. Antragsberechtigt waren Kultureinrichtungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Die Maßnahme begann am 15. Mai 2020, Antragschluss war der 15. November. Das Volumen von 1 Million Euro wurde mit 999.997 Euro nahezu vollständig ausgeschöpft. Die Höhe der beantragten Summe war pro Antragsteller\*in auf 10.000 Euro begrenzt. Es wurden 170 Anträge bewilligt und 207 Anträge abgelehnt.

Mit der Maßnahme 5 „Programmkinos“ wurden Programmkinos bei der Entwicklung alternativer Formate und bei der Anpassung ihrer Häuser an die Corona-Bedingungen unterstützt. Dafür wurden insgesamt 431.587 Euro an 20 Einrichtungen bewilligt und ausgezahlt. Über die Kofinanzierung bei Bundesförderung wurde den Programmkinos die Einwerbung von Bundesmitteln ermöglicht und mit einer Sonderprämie wurden die ausgezeichneten Programmkinos in ihrer Existenz unterstützt. Nach Abschluss der Förderlinie M5 stehen ab 2021 im Landeshaushalt Fördermittel zur Ko-Finanzierung des Bundesprogramms

zur Verfügung. Zusätzlich werden Programmkinos auch 2021 über den Kinoprogrammpreis des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt.

Durch die Maßnahme 6: „Kultur unter veränderten Bedingungen“ haben wir die Kulturschaffenden und die Künstlerinnen und Künstler bei der Anpassung ihrer Projekte an die Corona-Bedingungen unterstützt. Der Bewilligungszeitraum wurde generell bis Ende 2020 verlängert und bei einer Absage von Veranstaltungen werden bereits getätigte und nicht abwendbare Kosten als zuzahlungsfähig anerkannt.



## 2. KULTURFÖRDERUNG NACH SPARTEN



## 2.1 Öffentliche Bibliotheken

Die Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz sind als grundlegende Kultur- und Bildungseinrichtungen in allen Teilen des Landes präsent und als Dienstleister einer modernen Wissensgesellschaft für das lebenslange Lernen von klein auf aktiv.

Zu den Kernaufgaben der Öffentlichen Bibliotheken zählen die Sprachbildung und Leseförderung sowie die Stärkung von Informationskompetenz und Medienbildung. Sie sind wichtige Bildungspartner von Kitas, Schulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Als kulturelle Treffpunkte und sogenannter „Dritter Ort“ erfüllen sie wichtige Funktionen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, das Gemeindeleben sowie für die Stadt- und Dorfentwicklung.

In Rheinland-Pfalz gab es Ende 2019 insgesamt 618 Öffentliche Bibliotheken. Diese konnten 2019

- 3,9 Millionen Besuche zählen
- 4,8 Millionen Bücher u.a. Medien anbieten
- 11 Millionen Ausleihen erzielen
- 17.000 Veranstaltungen durchführen.

Die Leistungszahlen für 2020 lagen aufgrund der Corona-Pandemie unter den o.g. Werten:

- 2,2 Millionen Besuche
- 4,6 Millionen Bücher u.a. Medien
- 8,6 Millionen Ausleihen
- 5.100 Veranstaltungen

Stark gestiegen ist dagegen 2020 die Nutzung von digitalen Medien, die online ausgeliehen werden konnten.

Die Nutzung von E-Books u.a. virtuelle Medien inkl. E-Learning-Kursen ist seit Jahren steigend. 2019 und 2020 gab es Zuwächse von 14 bzw. 23 Prozent. Einen wesentlichen Anteil daran hat der „Onleihe-Verbund RLP“, an dem sich landesweit Ende 2020 insgesamt 85 Bibliotheken beteiligten.

Hier konnten mit ca. 120.000 E-Medien über 1,66 Millionen Ausleihen erzielt werden. Der vom Landesbibliothekszentrum koordinierte Verbund kann seit seiner Gründung 2010 jedes Jahr hohe Steigerungsraten verzeichnen und gehört bundesweit zu den größten und erfolgreichsten E-Medien-Verbänden für Öffentliche Bibliotheken.

### Landesbibliothekszentrum (LBZ)

Mit dem Landesbibliothekszentrum (LBZ) steht den Öffentlichen Bibliotheken, Schulen und Kitas im Land ein leistungsstarker Partner bei den gesellschaftlichen Veränderungen hin zur „Wissensgesellschaft“ zur Verfügung. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 351 und 2020 insgesamt 303 Projekte mit Landesmitteln durch das Landesbibliothekszentrum gefördert.

Die Landesbüchereistelle im LBZ unterstützt die Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliotheken im Land zu modernen leistungsfähigen Einrichtungen.

Dabei kommt der kontinuierlichen Weiterbildung der vielen Bibliotheksmitarbeiterinnen und Bibliotheksmitarbeitern ein hoher Stellenwert zu. Mit 1.343 bzw. 1.383 Fortbildungsteilnehmerinnen und Fortbildungsteilnehmern gab es 2019 und 2020 hier eine Steigerung von über 10 Prozent gegenüber 2018. Dies zeigt den hohen Bedarf in diesem Bereich. Besonders erfolgreich war 2020 die Fortbildungsreihe zur „Medienbildung und Leseförderung“ mit Tablets u.a. digitalen Medien. 2020 wurden insbesondere im digitalen Bereich neue Fortbildungsformate entwickelt, die von den Bibliotheksmitarbeiterinnen und Bibliotheksmitarbeitern gut angenommen wurden. Diese sollen aufgrund des Erfolgs auch in den nächsten Jahren weitergeführt und in Kombination mit Kursen vor Ort zu einem Blended-Learning-Programm weiterentwickelt werden.

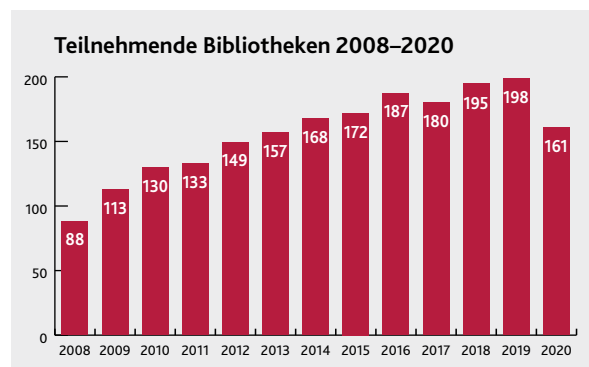
Ein neuer Rekord konnte 2019 bei den teilnehmenden Bibliotheken am LESESOMMER RLP verbucht werden: mit 198 Bibliotheken beteiligten





LESESOMMER-Preisziehung in Neustadt/Weinstr.: (v.l.n.r.) Kerstin Völker (LBZ), Giorgina Kazungu-Haß (MdL, Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz des Deutschen Bibliotheksverbandes), Kulturminister Prof. Dr. Konrad Wolf. Foto: LBZ

sich so viele wie niemals zuvor. Auch bei den gelesenen Büchern gab es mit 156.000 nochmals eine Steigerung um 4 Prozent. Fast 20.000 Kinder und Jugendliche nahmen am Lesesommer 2019 teil und lasen im Durchschnitt fast 8 Bücher. 2020 waren die Zahlen pandemiebedingt geringer. Trotz aller Einschränkungen beteiligten sich jedoch immerhin 161 Bibliotheken am Lesesommer 2020.



## Lesesommer 2008–2020

	2008	...	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Teilnehmende Bibliotheken</b>	88	...	187	180	195	198	161
<b>Teilnehmer/innen</b>	8.180	...	19.646	19.168	20.313	19.892	15.913
<b>Anzahl der gelesenen Bücher</b>	39.449	...	144.663	145.299	149.719	155.987	131.621
<b>Veranstaltungen</b>	199	...	470	482	469	501	N/A

## Digitaloffensive Öffentliche Bibliotheken RLP, Tablet-Koffer und Mobile Makerspaces

Für den Bereich der Öffentlichen Bibliotheken existiert seit 2019 ein Sonderprogramm „Digitaloffensive Öffentliche Bibliotheken in RLP“. Im Rahmen der Digitalstrategie des Landes sollen hierdurch Öffentliche Bibliotheken, insbesondere die zahlreichen neben- und ehrenamtlich geleiteten kleineren Bibliotheken, auf ihrem Weg ins digitale Zeitalter begleitet und vor allem mit Blick auf digitale Ausstattung, Vernetzung sowie digitale Recherchierbarkeit ihrer Medien gefördert werden. Für 2019 und 2020 standen hier insgesamt 500.000 Euro zusätzliche Mittel zur Verfügung (2019: 350.000; 2020: 150.000 Euro). Damit konnten jährlich ca. 130 Maßnahmen gefördert werden.

Mit Hilfe dieses Förderprogramms konnten vor allem kleine Bibliotheken erstmals mit WLAN, einem Web-OPAC (Internet-Bibliothekskatalog) und mit digitaler Technik für die Veranstaltungs- und Projektarbeit ausgestattet werden. Davon konnten auch viele ehren- und nebenamtlich geleitete Bibliotheken profitieren, die für die Versorgung im ländlichen Raum eine hohe Bedeutung haben.

Im Rahmen des Förderprogramms konnten vom LBZ 2019 auch mobile Makerspace-Koffer aufgebaut werden. Mit den „Mobilen Makerspaces“ können Bibliotheken auch in einem kleinen Veranstaltungsbereich attraktive Mitmachveranstaltungen in Eigenregie durchführen. Mit kleinen Robotern wie Bee-Bots und Robo-Dash, Technikbaukästen, Trickfilm- und Gamingangeboten soll Kindern und Jugendlichen ein spielerischer Zugang zu den Themen Robotik, Coding, Experimentieren sowie Fotografieren und Filmen ermöglicht werden.

In Kooperation mit 11 Bibliotheken und medien+bildung.com wurde 2019 vom LBZ das Projekt „Leseförderung und Medienbildung mit Tablets“ entwickelt, das 2020 auf weitere Biblio-

theken ausgeweitet wurde. Im Rahmen des Projekts wurde eine umfangreiche Arbeitshilfe für die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz erstellt, die den Einsatz von ca. 50 Apps für Veranstaltungen mit Kitagruppen und Schulklassen zur Leseförderung und Medienbildung beschreibt. Für die Bibliotheken werden ergänzend Tablet-Koffer mit vorinstallierten Apps bereitgestellt, so dass auch Bibliotheken mit kleinem Budget hier aktiv werden können.

## 2.2 Archive

### Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz

Die Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz besteht aus dem Landeshauptarchiv Koblenz mit insgesamt vier Außenstellen und dem Landesarchiv Speyer mit einer Außenstelle in Mannheim. Den Landesarchiven obliegt die systematische Erfassung, Lagerung, Sicherung, Ordnung und Auswertung des in der Verwaltung entstehenden Archivgutes des Landes Rheinland-Pfalz. Die Landesarchive betreuen darüber hinaus im Rahmen der Archivpflege kommunales, sonstiges und privates Archivgut.

### Digitales Magazin

In Erfüllung ihrer archivischen Kernaufgabe muss sich die Landesarchivverwaltung darauf vorbereiten, künftig elektronische Unterlagen genauso sicher und dauerhaft zu erhalten, wie dies für die analogen Unterlagen seit Jahrhunderten der Fall ist. Die erfolgreiche, effiziente und rechtssichere Übernahme und Nutzung elektronischer Unterlagen setzt voraus, dass die abgebenden Behörden u. a. über die fachlich-organisatorischen Voraussetzungen für den Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen (DMS) verfügen, wobei es eine der Aufgaben der Landesarchivverwaltung ist, die notwendigen Beratungen und Schulungen in Schriftgutverwaltung für die 20.600 Anwender in 1967 Behörden der nachgeordneten Landesverwaltung durchzuführen.



## APERTUS

Die Erwartungshaltung von Wissenschaft und Forschung, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern geht hin zu einer verstärkt digitalen Nutzung von Archivgut. Seinem Selbstverständnis als modernes und zukunftsorientiertes Dienstleistungszentrum hat die Landesarchivverwaltung im Berichtszeitraum APERTUS, den virtuellen Lesesaal der Landesarchivverwaltung auf den Weg gebracht, der ein umfangreiches Dienstleistungsangebot wie Bestellfunktionen und kostenlosen Download von digitalen Ansichten von Archivalien umfasst. Die Vorarbeiten zum Start dieses zentralen Projektes der Landesdigitalstrategie begannen bereits in den Jahren 2019 und 2020. Mit der Entwicklung einer modernen und anwenderfreundlichen Benutzungsplattform für Archivgut im Internet auf der Basis von Open Access haben wir einen Weg beschritten, der in dieser Form in der Bundesrepublik Deutschland bisher einmalig ist. Benutzerinnen und Benutzer können hier weltweit sämtliche Dokumente aller Standorte der Landesarchivverwaltung, soweit sie keinen datenschutz- oder anderen rechtlichen Einschränkungen unterliegen, in einer umfassenden Datenbank recherchieren. Insgesamt sind für die Entwicklung und Umsetzung von APERTUS (seit Januar 2021 freigeschaltet, <https://apertus.rlp.de/>) rd. 700.000 Euro an Landesmitteln geflossen.

## 2.3 Museen

Hunderte Museen im Land bilden den vielfältigen künstlerischen, kulturhistorischen und archäologischen Reichtum von Rheinland-Pfalz ab. Neben den folgenden Sonderausstellungen spielte im Berichtszeitraum 2019/2020 das Thema Ausstellungsmodernisierung und Digitalisierung eine besondere Rolle.

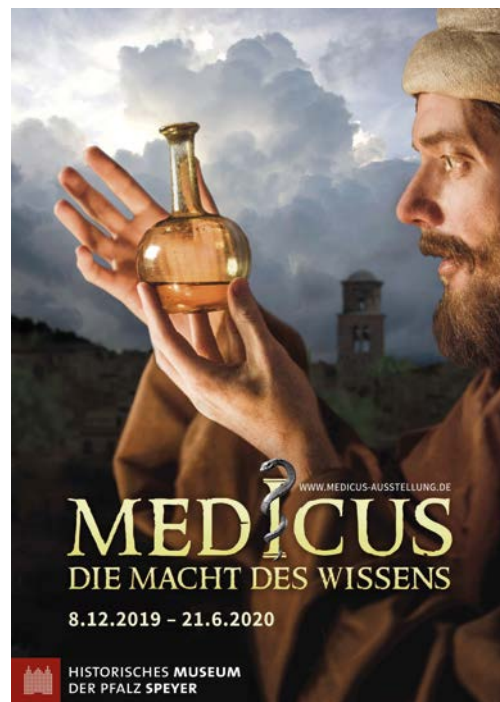
### Ausstellungen – Geschichte erlebbar machen

Museen kommt als außerschulischer Lernort eine herausragende Bedeutung in der Vermittlung des Kulturellen Erbes, der Geschichte, der

Kunst und Kultur unseres Landes zu. Neben analogen Ausstellungen erzielen hier zunehmend auch digitale Vermittlungsformate Akzeptanz und Reichweite.

Am 8.12.2019 hat das Historische Museum der Pfalz die kulturgeschichtliche Ausstellung „Medicus – Die Macht des Wissens“ eröffnet. Wegen der Corona-Pandemie musste diese Ausstellung insgesamt dreimal temporär geschlossen werden und wurde deshalb bis zum 13.06.2021 verlängert.

Auf der Basis des Erfolgsromans „Der Medicus“ von Noah Gordon spannte die Ausstellung den Bogen vom Altertum bis zur Gegenwart und zeigte, wie das antike Wissen über Rom und Byzanz in den arabischen Raum gelangte und im 11. Jahrhundert zurück nach Europa kehrte, wo es auf die Welt der Klostermedizin traf. Die Besucherinnen und Besucher begegneten Heilkundigen des Mittelalters und Ärzten der Neuzeit, lernten das medizinische Wissen der antiken Welten kennen und erhielten einen Ausblick auf die wissenschaftliche Forschung der nachfolgenden Jahrhunderte.



Plakatmotiv Medicus-Ausstellung.

Bild: Historisches Museum der Pfalz Speyer

Das zentrale Ausstellungsprojekt des Landes im Jahr 2020 war die große Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht. Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa“, die vom 9. September 2020 bis 13. Juni 2021 im Landesmuseum Mainz zu sehen war (Foto S. 11).

Über fünf Jahrhunderte prägten sie die Geschehnisse halb Europas. Sie waren glanzvolle Kaiser, Beauftragte Gottes, unerbittliche Feldherren und geschickte Politiker. Doch dies gelang ihnen nur im komplexen Zusammenspiel mit weltlichen und geistlichen Fürsten, Bischöfen, jüdischen Gemeinden und Bürgern der erstarkten Städte. Erst diese Netzwerke ermöglichten die kaiserliche Herrschaft, die sich als einzigartig in der westlichen Christenheit verstand.

Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa beleuchtete die Ausstellung die unterschiedlichen Herrschaftsideen und -strategien ausgewählter Kaiserpersönlichkeiten. Dabei rückte der Raum am Rhein als zentraler Ort historischer Ereignisse, in den Mittelpunkt.

Selten zur Schau gestellte, hochkarätige Exponate aus ganz Europa waren zu Gast, u.a. das Armreliquiar Karls des Großen aus dem Pariser Louvre,

die kostbare Heiratsurkunde der Kaiserin Theophanu, die Grabkrone der Kaiserin Gisela, die berühmte Heidelberger Liederhandschrift Codex Manesse und zeitweise kehrte die Goldenen Bulle von Wien nach Mainz zurück.

## „Salvador Dalí und Hans Arp – Die Geburt der Erinnerung“ Ausstellung im Arp-Museum

Das Jahr 2020 widmete das Arp Museum dem Motto »Total surreal«. Den Auftakt bildete die Highlight-Ausstellung mit Werken der beiden Surrealisten Salvador Dalí und Hans Arp.

Erstmals zeigte die äußerst erfolgreiche Ausstellung anhand von hochkarätigen Werken aus internationalen Museen und Sammlungen (USA, Japan, Europa) bisher unbeachtete Parallelen zwischen dem exzentrischen und weltweit bekanntesten Surrealisten, Salvador Dalí, und dem Vorreiter der Abstraktion in der modernen Kunst, Hans Arp. Neben Dalís ikonischen Gemälden präsentierte die Ausstellung auch Filme, Produktdesign, Werbegrafiken und fotografische Zeugnisse seiner Selbstvermarktung. Eine ausstellungsbegleitende Konzertreihe in Kooperation mit der rheinland-pfälzischen

*Ausstellungsansicht 2020. Dalí © Savador Dalí, Fundació Gala-Salvador Dalí, Figueres/VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Arp © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Helmut Reinelt*







Jonas Burgert – schlag Luft © David Ertl

Villa Musica widmete sich Dalís Faszination für das musikalische Genie Ludwig van Beethovens, dessen 250. Geburtstag 2020 gefeiert wurde.

Parallel zur Ausstellung der Surrealisten Dalí und Arp zeugten die monumentalen farbenfrohen Gemälde und raumgreifenden Skulpturen des international erfolgreichen Künstlers Jonas Burgert (\*1969, lebt und arbeitet in Berlin) davon, wie Surrealismus heute interpretiert wird. Seine Werke sind überwältigend schön und melancholisch, beunruhigend apokalyptisch sowie voller Gegensätze und Rätsel. Im Zentrum steht dabei die menschliche Existenz mit all ihren Abgründen, Begierden und Ängsten.

### **Modernisierung von Dauerausstellungen in nichtstaatlichen Museen**

In vielen Museen im Land liegt die Einrichtung der Dauerausstellung schon viele Jahre zurück. Es wurden deshalb in den Jahren 2019 und 2020 viele Anträge beim Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. gestellt, die die Neueinrichtung von Teilen der Dauerausstellung bzw. deren gesamte Neupräsentation betrafen.

Endgültig abgeschlossen werden konnte beispielsweise das mehrjährige Projekt der Neupräsentation des Stadtmuseums Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir. Aufgrund des Ankaufs eines Nachbargebäudes durch die Stadt konnte die Ausstellungsfläche des Museums fast verdoppelt werden. Bislang auf engstem Raum präsentierte Themen können jetzt ansprechend präsentiert und vermittelt werden.

Im Deutschen Schuhmuseum in Hauenstein wurde die zweite Maßnahme des ebenfalls geförderten Feinkonzepts umgesetzt. Das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein zeigt die Entwicklung der Schuhindustrie in der Südwestpfalz, eines z.T. noch heute für die Region bedeutenden Industriezweigs. Untergebracht ist das Museum in einer ehemaligen Schuhfabrik, der einzigen Industriearchitektur im Bauhausstil in Rheinland-Pfalz. Parallel zur Sanierung des Gebäudes wurde die Neupräsentation in Angriff genommen, die u.a. auch von innen Einblick auf die Gebäudestruktur gewährt, während die frühere Präsentation diese durch Einbauten verdeckte.



Auch in einigen kleineren, z.T. ehrenamtlich betreuten Museen konnten einzelne Ausstellungsbereiche neugestaltet oder mit Medienstationen aufgerüstet werden: so z.B. im Blüchermuseum in Kaub, im Feuerwehrlebnismuseum in Hermeskeil und im Heimatmuseum der Stadt Sinzig.

## Pilotprojekt des Museumsverbands Rheinland-Pfalz e.V. zur Digitalisierung von Sammlungen

Auf Anregung des Museumsverbands Rheinland-Pfalz wurde 2019 ein zweijähriges Pilotprojekt auf die Schiene gesetzt, um die Sichtbarkeit musealer Sammlungen aus Rheinland-Pfalz im Internet nicht nur bei museum-digital Rheinland-Pfalz (<https://rlp.museum-digital.de>), sondern auch innerhalb der Plattformen Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) und EUROPEANA kontinuierlich zu steigern.

In 2019 wurden Digitalisierungsprojekte im Deutschen Schuhmuseum im Hauenstein und

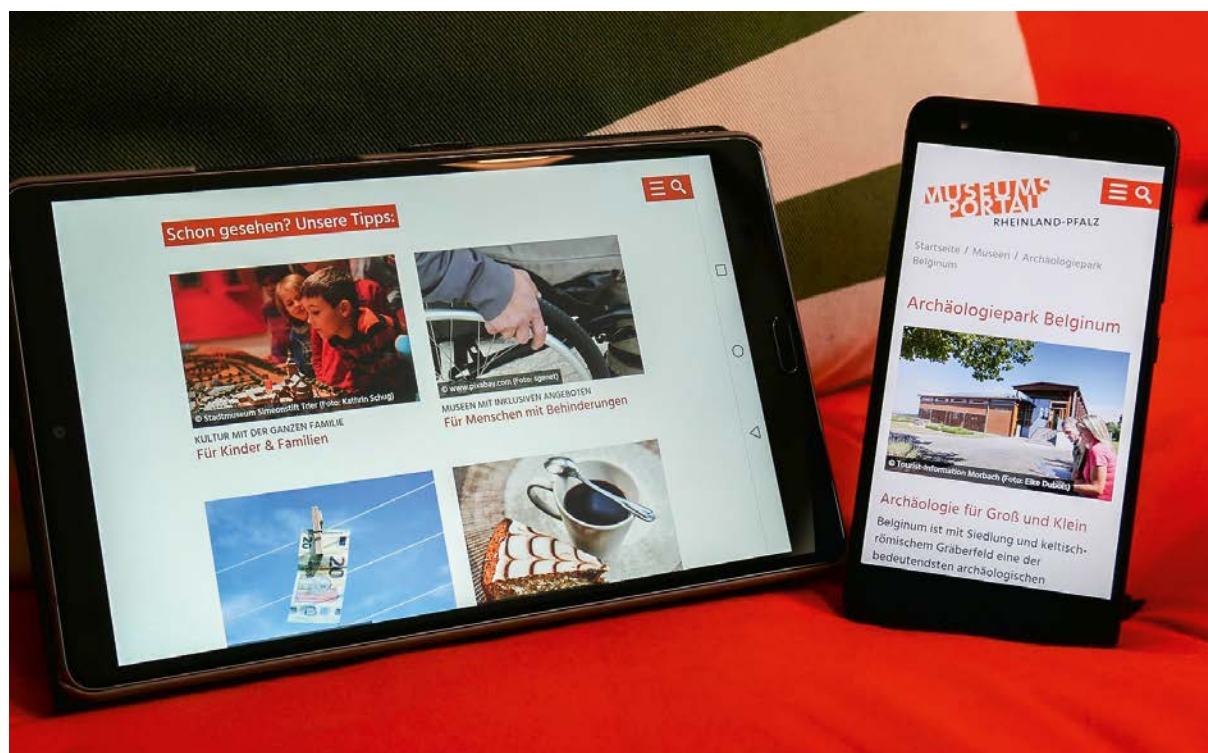
dem Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz unterstützt.

In der zweiten Pilotphase 2020 waren es weitere fünf Projekte der Häuser Deutsches Schuhmuseum in Hauenstein, Heimatmuseum Priorhof in Bad Sobernheim, Historisches Museum der Pfalz in Speyer, Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim und Stadt- und Festungsmuseum in Germersheim.

## Landesweites Museumsportal

Im August 2019 konnte der Relaunch des Museumsportals Rheinland-Pfalz [www.museumsportal-rlp.de](http://www.museumsportal-rlp.de), das vom Museumsverband unterhalten wird, mit einem frischen, reichbebilderten Webauftritt einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Seitdem ist es für alle Menschen – ob mit Seheinschränkung, mit kognitiver Einschränkung oder Hörbehinderung – möglich, sich im Vorfeld eines Museumsbesuches umfassend über Museen und Ausstellungen in Rheinland-Pfalz zu informieren.

*Museumsportal Rheinland-Pfalz. Foto: Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.*



Das vom Kulturministerium geförderte Museumsportal ist nach BITV („Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung“) barrierefrei zertifiziert und wird auf der Liste „barrierefreier Webseiten“ (ehemals „Liste 90plus“) der Informationsplattform „BIK für Alle“ geführt. Museen, die nach „Reisen für Alle“ barrierefrei zertifiziert sind, werden im Museumsportal Rheinland-Pfalz besonders gekennzeichnet.

## Neu: „Museen im Wandel“

Veränderungen machen auch vor Museen nicht halt! So entwickeln sich etwa Inhalte und Angebotsformate rasant weiter. Die Erwartungen des Publikums verändern sich. Und intern werden Museen vor immer neue Herausforderungen gestellt: Arbeitsabläufe müssen optimiert, Zielsetzungen klarer definiert und die eigene Kommunikation verbessert werden.

Um Kultureinrichtungen bei diesen zukunftsweisenden Veränderungen zu unterstützen, initiierte das Kulturministerium 2016 das Changemanagement-Programm „Den Wandel gestalten – Visionen ermöglichen“. Unter der Leitung des Instituts für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau werden seitdem ausgewählte Kulturträger in für sie wichtigen Veränderungsprozessen begleitet und beraten. Seit dem Herbst 2019 stellen sich sieben rheinland-pfälzische Museen dem Wandel. Der Museumsverband Rheinland-Pfalz begleitet und coacht die Museen auf diesem Weg.

## 2.4 Theater

### Erste Theatertage Rheinland-Pfalz 2020

Vom 1. bis zum 7. März fanden im Pfalztheater Kaiserslautern die ersten Theatertage Rheinland-Pfalz statt. Mit dem Pfalztheater Kaiserslautern, den Theatern Koblenz und Trier und dem Staatstheater Mainz gibt es in Rheinland-Pfalz vier



*Kulturminister Konrad Wolf (Mitte) mit den rheinland-pfälzischen Theaterintendanten (v.l.n.r Manfred Langner/Trier, Urs Häberli/Kaiserslautern, Markus Dietzel/Koblenz, Markus Müller/Mainz). Foto: MWG*

Mehrspartentheater, an denen großartige Theaterarbeit auf der Höhe der Zeit geleistet wird.

Bei den Theatertagen soll die künstlerische Qualität dieser Häuser konzentriert innerhalb von jeweils einer Woche gezeigt werden. Theaterfans haben so die Möglichkeit, sich innerhalb weniger Tage die jeweils eigene inszenatorische Herangehensweise der vier Häuser an die Stoffe anzuschauen. Die Theatertage finden alle zwei Jahre im Wechsel in einer der vier Theaterstädte statt. In 2022 ist das Staatstheater Mainz Gastgeber der zweiten Theatertage Rheinland-Pfalz.

Den Auftakt der ersten Theatertage in Kaiserslautern bildete die Verleihung des Else-Lasker-Schüler-Dramatikerpreises, der im zweijährigen Turnus überreicht wird. Auch künftig sollen die Theatertage jeweils mit der Verleihung des im gesamten deutschen Sprachraum beachteten Preises eröffnet werden.

An den weiteren Festivaltagen im März 2020 zeigten die vier Häuser aktuelle Produktionen: klassische Stücke der Weltliteratur, wie z. B. Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ oder Brechts „Kaukasischer Kreidekreis“, Tanztheater des Ensembles tanzmainz mit „Krawall im Kopf“,





„Shakespeare – Liebe, Tod & Traum“. Foto: Matthias Baus für das Theater Koblenz

Puppentheater des Theaters Koblenz mit „Ein Schaf fürs Leben“, Jugendstücke, sowie Mozarts Oper „Die Entführung aus dem Serail“, inszeniert als Kinderoper.

Dem Pfalztheater Kaiserslautern standen für die Durchführung des Festivals Projektmittel des Landes in Höhe von 80.000 Euro zur Verfügung.

### Theater Koblenz – Kooperation mit laprofth

Die erfolgreiche künstlerische Kooperation zwischen dem Theater Koblenz und laprofth zur Feier des 25-jährigen Verbandsjubiläums im Jahr 2016, Shakespeare – Liebe, Tod & Traum, fand im Juni 2019 ihre Fortsetzung; und wieder stand Shakespeare Pate: Ein Sommernachtstraum.

An ungewöhnlicher Spielstätte, zwischen den historischen Mauern der „Feste Franz“, entführten sieben Vertreter unterschiedlicher Mitgliedstheater von laprofth gemeinsam mit Schauspielerinnen und Schauspielern des Theaters Koblenz ihr Publikum in einen musikalisch-magischen Liebesreigen.

### Freie Theater

Die freie Theaterszene in Rheinland-Pfalz zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus. Sprechtheater und Figurentheater bilden den Kern der vertretenen Sparten, bereichert u.a. durch Kinder- und Jugendtheater, Performance, Tanz(theater), genreübergreifende Angebote.

Die Theater verfügen teils über eine eigene Spielstätte, die Mehrzahl bringt jedoch als Tourneetheater ihr kulturelles Angebot in die verschiedenen Regionen des Landes. Viele, aber nicht alle, sind im Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. organisiert, der vom Land institutionell gefördert wird.

Exemplarisch seien zwei Produktionen im Berichtszeitraum angeführt:

#### Figurentheater: Compagnie MaRRAM, Mainz: „Herr Gerber will heim“

Fritz Gerber ist ein grantiger alter Herr mit rauem Charme. Er lebt im Heim. Er hat alles zurücklassen müssen, was das eigene Leben ausmacht; seine Besitztümer reduziert auf ein kleines Zimmer. Seine Tochter Hanne besucht ihn regelmäßig und



sie muss lernen, mit seinen abrupt wechselnden Launen zurechtzukommen. Manchmal ist Herr Gerber wach und weiß genau, was mit ihm geschieht, dann wieder verliert er die Orientierung in Zeit und Raum. Sein größter Wunsch: Er will wieder heim.

Entstanden ist ein Stück, das ein gutes Gleichgewicht zwischen sehr lustigen und aber auch sehr berührenden Momenten gefunden hat. Es richtet sich an alle, die sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen wollen oder müssen: an Angehörige von Erkrankten, an das Pflegepersonal oder einfach an Menschen, die nicht scheuen, sich von diesem Thema berühren zu lassen.

### **Sprechtheater: Theater Alte Werkstatt, Frankenthal: „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“**

Moses wächst alleine auf, da sein Vater den ganzen Tag in der Arbeit ist und die Mutter die Familie bereits kurz nach Moses' Geburt verlassen hat. In dem heruntergekommenen Viertel wendet sich Moses auf der Suche nach Liebe und Anerkennung Prostituierten zu. Um diese bezahlen zu können,



*Compagnie MaRRAM, Mainz: Herr Gerber will heim*  
© Heike Rost

bedient er sich am kargen Haushaltsgeld. Damit sein Vater nichts davon bemerkt, kauft Moses Konserven im Laden von Monsieur Ibrahim und glaubt, dass dieser nichts merkt. Doch der hat den jüdischen Jungen schon längst durchschaut und behandelt ihn freundlich und mit Respekt, obwohl er weiß, dass er ihn bestiehlt. Diese Geschichte ist voller Witz und Charme und erzählt vom Kummer, vom Verlust, vom Tod, von der Liebe, vom Erwachsenwerden und von Toleranz.

*Theater Alte Werkstatt, Frankenthal: „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ Foto: David Schiewner*



## 2.5 Literatur/Leseförderung

### Leselust in Rheinland-Pfalz

Bereits 2002 wurde in Rheinland-Pfalz die vom damaligen Bildungsministerium getragene und geförderte Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ gestartet, die die Aktivitäten des Landes für Leseförderung bündelt. Mit ihr wird an den unterschiedlichsten Orten und auf zielgruppenspezifische Weise Leselust geweckt und gestärkt. Die nach wie vor positive Resonanz zeigt, dass dies gelungen ist. Ein Beispiel hierfür ist etwa der „Lesesommer Rheinland-Pfalz“, an dem sich 2019 und 2020 insgesamt 198 bzw. 161 Bibliotheken beteiligten, ebenso wie die Programme „Mit Leselust auf Klassenfahrt“, „Tage des Lesens“ und das „Projekt: Poetry“. In 2019 und 2020 haben aber auch Autorenlesungen und Schreibwerkstätten dazu beigetragen, dass immer mehr Kinder und Jugendliche ihre Lust auf Bücher und Literatur entdecken und weiterentwickeln. Im Rahmen der Leselust-Kampagne arbeitet die Landesregierung eng mit Kooperationspartnern wie der Stiftung Lesen, dem Friedrich-Bödecker-Kreis und dem LiteraturBüro e.V., Mainz für Rheinland-Pfalz zusammen.

### Durchschrift

Als weitere Maßnahme wurde 2013 der Landesliteraturwettbewerb „Durchschrift“ ins Leben gerufen, der die Förderung junger Schreibtalente aus Rheinland-Pfalz zum Ziel hat. Bei dem Wettbewerb können junge Autorinnen und Autoren zwischen 13 und 23 Jahren eine Veröffentlichung in einer Anthologie und als Hauptgewinn ein Coaching bei einem professionellen Autor oder einer professionellen Autorin gewinnen. 2019 und 2020 konnten Jugendliche und junge Erwachsene ihre Beiträge für die siebte bzw. achte Runde des Literaturwettbewerbs einreichen.

### Ortheils Abendmusik

Ein gänzlich neues Projekt war 2019 „Ortheils Abendmusik“. Dr. Hanns-Josef Ortheil, einer der bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart, hat ein Konzept für lose zusammenhängende Literaturveranstaltungen vorgelegt. Der im Westerwald aufgewachsene Autor fühlt sich sehr heimatverbunden und hat daher als Ort für die Lesungen, bei denen er zugleich auch als Pianist auftrat, das Kulturwerk in Wissen ausgewählt. Eine weitere Besonderheit und Neuartigkeit bestand darin, dass vor jeder Soiree in einem Ausstellungsraum in Wissen ein Vortreffen mit dem Autor und nach der Soiree ein Ausklang zusammen mit dem Autor stattfanden und damit eine große Nähe des Publikums zu Herrn Dr. Ortheil hergestellt wurde. Das Konzept hat sich als erfolgreich erwiesen und 2020 eine Fortsetzung erfahren.

Einen einmaligen literarischen Höhepunkt stellte 2019 das von der Mainzer Schriftstellerin Irina Wittmer organisierte Projekt „Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde Mainz mit Dr. Rachel Salamander zum Gedenken an Gerty Spies“ dar, das der Bewahrung des kulturellen Erbes von Gerty Spies diene.

## 2.6 Musik/Orchester/Musikschulen

Rheinland-Pfalz hat eine vielfältige Musikszene, die insbesondere im Jahr vor der Pandemie, 2019, sowohl im professionellen Bereich, als auch im Bereich der Laienmusik wieder etliche Highlights zu bieten hatte.

### Erstes Landes-Chorfest unter dem Motto „Rheinland-Pfalz singt!“

Ganz im Zeichen des Chorgesangs stand am 31. August 2019 die Landeshauptstadt Mainz beim 1. Landeschorfest Rheinland-Pfalz. 160 Chöre mit rund 5300 Sängerinnen und Sängern waren auf 14 Bühnen zu hören und präsentierten eindrucksvolle





Kulturminister Prof. Dr. Konrad Wolf beim Landeschorfest 2019 in Mainz. Foto: Volker Bewersdorff

voll die Vielfalt der rheinland-pfälzischen Chorlandschaft. In der Rheingoldhalle dominierten flottere Rhythmen, etwa mit dem Deutsch-Rock-Chor Dudenhofen oder dem Jazz- und Popchor aus Trier. Innigere Klänge erfüllten die Kirchen St. Ignaz und St. Quintin, aber auch den Kirschgarten, wo das Programm von den Temptation Gospel Voices aus Worms abgeschlossen wurde.

Rheinland-Pfalz verfügt über eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von aktiven und fördernden Mitgliedern in Chören. Davon werden landesweit rund 2500 weltliche Chöre von dem Chorverband der Pfalz, dem Chorverband Rheinland-Pfalz, dem Rheinland-Pfälzischen Chorverband und dem Verband deutscher Konzertchöre vertreten. Hinzuzurechnen sind die kirchlichen Verbände der Bistümer und Landeskirchen.

## LAG ROCK & POP RLP e.V. – 25 Jahre Popmusikförderung in Rheinland-Pfalz

Die Landesarbeitsgemeinschaft Rock & Pop Rheinland-Pfalz e.V. feierte im November 2019 ihr 25-jähriges Jubiläum.

Die LAG ist die zentrale Beratungs- und Förderstruktur für die Populärmusik in Rheinland-Pfalz. Sie versteht sich als Netzwerk der rheinland-pfälzischen Rock & Popmusik. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung junger Musikschaffender durch bedarfsgerechte und nachhaltige Förde-

rungen. Mit einer Jubiläumsveranstaltung beging der Verein im November 2019 sein 25-jähriges Bestehen.

Im Rahmen der Auftrittsförderung unterstützte pop rlp 23 Musikgruppen mit insgesamt 143 Auftritten in Deutschland, Europa, Kanada und Australien. Mit den Programmen „Multipistes“ und „Initiative Pop“ wurden junge Musikerinnen und Musiker sowie Musikgruppen zielgerichtet gefördert, auch im Hinblick auf Business-Themen. Die inhaltliche Ausrichtung des Förderprogramms stand unter dem länderübergreifenden Blickwinkel der Großregion mit ihren Mitgliedsstaaten Luxemburg, Deutschland, Belgien und Frankreich.

Über die Programme „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ des BMBF und über das Programm „Pop to Go – unterwegs im Leben“ des Bundesverbandes Populärmusik e.V. hat pop rlp 25 lokale Projekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche in ganz Rheinland-Pfalz initiiert, durchgeführt und betreut. Insgesamt haben 364 Kinder und Jugendliche (171 W, 193 M) an den Projekten teilgenommen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Rock & Pop Rheinland-Pfalz e.V. agiert fortan unter der Dachmarke pop rlp – Kompetenzzentrum für Populärmusik.

Kleine Talk-Runde anlässlich der Festveranstaltung „25 Jahre LAG ROCK & POP RLP e.V.“ mit Kulturminister Prof. Dr. Konrad Wolf. Foto: Annegret Hirschmann





## Neues Förderprogramm für die Laienmusik in Rheinland-Pfalz

Musik ist wesentlicher Bestandteil menschlicher Kultur und das Laienmusizieren ist eine der tragenden Säulen des Musiklebens. In Rheinland-Pfalz gibt es etwa 3.500 Musikvereine und Chöre – rund eine halbe Million Menschen sind in der Laienmusik aktiv – das ist etwa jeder Achte. Mit ihren verschiedenen Gruppierungen und Schwerpunkten trägt die Laienmusik in erheblichem Maße zur Vitalität des Musiklebens bei und bildet den Humus für gelebte kulturelle Vielfalt. Gerade im ländlich geprägten Rheinland-Pfalz ist die Laienmusik auch sozialer Kitt, Standortfaktor und Motor des Ehrenamts. Laienmusik, ob sie in Chören oder Orchestern stattfindet, ist zu Recht immaterielles UNESCO Kulturerbe.

Zur Weiterentwicklung und zukünftigen Sicherung der Laienmusik in Rheinland-Pfalz hat der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V. im Jahr 2019 mit finanzieller Förderung des Kulturministeriums erstmals ein Laienmusikprogramm aufgelegt. Damit können Vereine und Initiativen für exemplarische

Projekte in den Bereichen Image und Ehrenamt, Kinder und Jugendliche, kulturelle Vielfalt/Inklusion/Integration, Vernetzung/elektronische Kommunikation und neue Formen der Laienmusik Unterstützung erhalten.

Gefördert wurden Einzelveranstaltungen, Veranstaltungsreihen, Kooperationsprojekte, Workshops etc. Im Jahr 2019 konnten insgesamt 22 Projekte mit einer Gesamtsumme von rd. 48.000 Euro realisiert werden. Bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie kamen 2020 nur 6 Projekte mit einem Gesamtförderbetrag von etwas mehr als 18.500 Euro zustande.

## 100 Jahre Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist das größte Sinfonieorchester des Landes mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein. Dem Orchester gehören 87 Musikerinnen und Musiker aus 16 Nationen an. 2019 feierte das Orchester sein 100-jähriges Bestehen.

*Symphonisches Blasorchester Obere Nahe, Mitglied im Landesmusikverband. Foto: Philipp Diebold*





*Festrede der Ministerpräsidentin Malu Dreyer anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Foto: Christian Kleiner*

Das Jubiläumsjahr 2019 gab Anlass zu Rückschau und auch zum Blick in die Zukunft. Um den Anforderungen unserer Zeit gewachsen zu sein, startete das Orchester zum 100-jährigen Jubiläum den Strategie- und Digitalisierungsprozesses „Zukunft der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz“, im Rahmen dessen beispielweise eine „Augmented Reality-App“ für einen barrierefreien Zugang zu Konzertinformationen in Form von Teaser-Videos entwickelt wurde.

Um vielfältige Zugänge zu klassischer Musik zu schaffen sowie eine breite kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, konnte 2019 ein Agent für Diversitätsentwicklung seine Tätigkeit aufnehmen. Als Ergebnis seiner Arbeit ist ein neu formierter „Philharmonischer Jugendklub“ hervorgegangen.

Der vom Land Rheinland-Pfalz finanzierte und notwendige Umbau des Probensaales für eine bessere Akustik rundete neben vielen weiteren „Highlights“ die Ereignis- und Eventkette des Jubiläumsjahres 2019 ab.

## Musikschulen

Die kommunal getragenen bzw. kommunal geförderten Musikschulen sind kulturelle Bildungseinrichtungen. Mit ihrer pädagogischen Arbeit legen sie die Grundlagen für das instrumentale und gesangliche Musizieren in unserem Land. Im Landesverband der Musikschulen waren 42 Musikschulen organisiert. Der Landesverband wurde in den Jahren 2019 und 2020 jeweils mit 3,2 Millionen Euro landesseitig gefördert. Die Mittel wurden an die ihm angeschlossenen Musikschulen weitergeleitet.

Übergreifend nahmen die Musikschulen unter Federführung ihres Landesverbandes am Rheinland-Pfalz-Tag und am Ehrenamtstag Rheinland-Pfalz teil und zeigten mit musikalischen Beiträgen die Ergebnisse ihrer pädagogischen Arbeit.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Musikschulverbände aus dem Saarland, aus Luxemburg und aus Rheinland-Pfalz wurde der 5. Klavierwettbewerb





*Bläser-Ensemble der Musikschule Speyer beim Rheinland-Pfalz-Tag mit der Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Foto: Thomas Germain*

werb mit 60 Teilnehmenden durchgeführt. Das Abschlusskonzert der Preisträger fand im Rokoko-saal des Kurfürstlichen Palais in Trier erstmals länderübergreifend statt. Ebenso wurde länderübergreifend ein Seminar zum Thema „Musiker-gesundheit“ durchgeführt.

## Villa Musica

Im Jahr 2019 setzte die Villa Musica spektakuläre Akzente durch Kooperationen mit anderen Landesinstitutionen: In der Reihe „Rheinland-Pfalz Excellent!“ gastierte an Ostern der legendäre amerikanisch-israelische Geiger Pinchas Zukerman in Kammerkonzerten der Villa Musica und in Orchesterkonzerten bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Beim Tag der Musik im Mainzer Landesmuseum boten die Dozentinnen und Dozenten und Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica wieder acht Stunden Kammermusik nonstop bei freiem Eintritt für mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher. Beim SWR2-Hausmusiktag „Beethoven bei uns“ zur Eröffnung des Beethovenjahres im Dezember 2019 war die Stiftung mit einer Live-Übertragung aus der Villa Musica in Mainz vertreten. Weitere Klassikstars erarbeiteten exklusiv für Villa Musica gestaltete Programme mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung, darunter Avi Avital aus Israel, Johannes Pramsohler und Christophe Coin aus Paris.

Das Jahr 2020 stand bei der Villa Musica ganz im Zeichen von Beethoven und Dalí. Dozentinnen und Dozenten wie Elina Vähälä oder Florian Birsak



beleuchteten die rheinischen Wurzeln von Beethoven in ausgefeilten Projekten mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung. Nach dem Ende des ersten Corona-Lockdowns Ende Mai wurde diese Serie fortgesetzt und ein zweites zentrales Thema begonnen: die Serie „Beethoven und Dalí“ in Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck.

Die Themen-Konzertreihe zur Dalí-Arp-Retrospektive wurde auch im Katalog der Ausstellung gespiegelt. Sie enthielt die Uraufführung des Klavierquintetts „Hommage an Dalí“ von Pedro Halffter und weitere Werke der mit Dalí befreundeten Halffter-Dynastie aus Spanien. Insgesamt spielte die Villa Musica zwischen den beiden Lockdowns 79 Konzerte überall in Rheinland-Pfalz. Das Jubiläum „25 Jahre Villa Musica in Schloss Engers“ wurde mit einem Film und einer Festschrift statt der vom Lockdown betroffenen Festkonzerte gefeiert.



*Tag der Musik 2019 im Mainzer Landesmuseum: Klarinettenstipendiatin Lucía Cristobal Melgar. Foto: Kai Link*

*Stipendiaten Fabian Müller (Klavier) und Simon Eberle (Violoncello) bei „Beethoven und Dalí“ im Arp Museum 2020. Foto: Kai Link*





## 2.7 Bildende Kunst

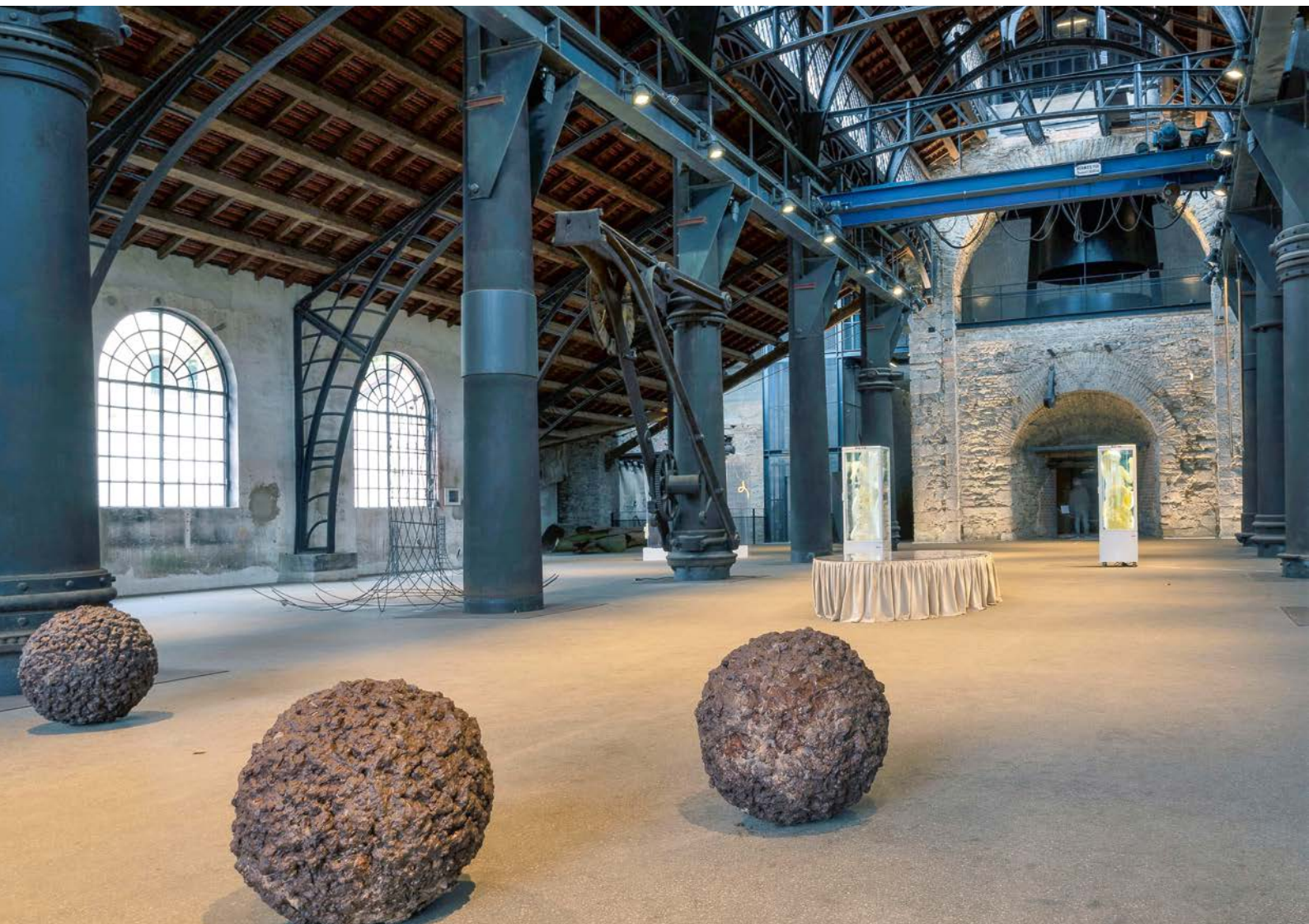
### Zweite Auflage der Landeskunstschau FLUX4ART

Die Landeskunstschau FLUX4ART 2020. Kunst in Rheinland-Pfalz zeigte von Oktober 2020 bis Februar 2021 an drei ganz unterschiedlichen historischen Orten innovative und zeitgenössische Kunst-Positionen. Den Auftakt der Landeskunstschau bildete die Ausstellung in der Sayner Hütte in Bendorf (02.10.–01.11.2020).

Die weiteren Ausstellungsorte waren Forum Alte Post, Pirmasens: 21.05.–13.06.2021 (geplant: 08.11.2020–17.01.2021), Casa Tony M., Wittlich: 20.05.–20.06.2021 (geplant: 10.01.–07.02.2021). Die letzten beiden Teilausstellungen mussten aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben werden.

Insgesamt 60 professionelle Künstlerinnen und Künstler mit biografischem Bezug zu Rheinland-Pfalz nahmen an der FLUX4ART 2020/21 teil. Es waren unterschiedliche Formate wie Installation, Video- und Objektkunst, Fotografie, Malerei, Zeichnung und Skulptur zu sehen. FLUX4ART präsentiert einen Querschnitt des künstlerischen Schaffens aus Rheinland-Pfalz und macht dieses Potential für die Öffentlichkeit sichtbar: Sowohl bereits etablierte und international bekannte als auch ganz junge, aktuelle Positionen stellt die Landeskunstschau vor. Träger der FLUX4ART 2020/21 ist der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. – BBK RLP. Finanziell unterstützt wurde die Schau vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) Rheinland-Pfalz mit 175.000 Euro. Die FLUX4ART fand 2018 erstmals statt und ist als Biennale angelegt.

*FLUX4ART in der Sayner Hütte: Ausstellungsansicht. Foto: Isa Steinhäuser*





## Kunst-Mentoring

Das 2004 ins Leben gerufene und vom Kulturministerium inzwischen jährlich mit 20.000 Euro geförderte Programm soll die Netzwerkbildung und Vernetzung untereinander von jungen bildenden Künstlerinnen, die einen Bezug zu Rheinland-Pfalz haben, fördern und ihnen beim Aufbau ihrer beruflichen Existenz helfen. Bei ihrer Karriereentwicklung werden sie von älteren und bereits etablierten Kol-

leginnen unterstützt. Träger des Programms ist das Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Julia Malcherek. Neben der Vermittlung und Begleitung von Mentorinnen und Mentees spielt auch die Vernetzung mit weiteren Akteuren des Kunstbetriebs, wie z.B. Museen, Galerien und Kunstvereinen, eine wichtige Rolle in dem Programm, in dessen Kontext die beteiligten Akteurinnen auch ihre Kunst ausstellen sowie an begleitenden Veranstaltungen wie Workshops und Exkursionen teilnehmen.

In der sechsten Runde, die im Herbst 2019 ihren Abschluss fand, arbeiteten folgende Tandems zusammen:

Mentorin	Mentee
Nicole Ahland (Fotografie)	Masami Hirohata (Skulptur, Fotografie)
Frauke Eckhardt (Klangkunst, Skulptur)	Nathalia Grotenhuis (Klangkunst)
Sandra Heinz (Grafik, Installation)	Sandra Trösch (Medienkunst)
Mane Hellenthal (Malerei)	Dorothea Gillert-Marien (Fotografie)
Laura J. Padgett (Fotografie)	Julia Carolin Kothe (Installation, Skulptur)
Julia Wenz (Fotografie, Installation)	Rieke Köster (Skulptur, Installation)

In der siebten Runde 2020/21 haben sich folgende Tandems zusammengefunden:

Mentorin	Mentee
Alexandra Deutsch	Theresa Lawrenz
Roswitha von den Driesch	Veronika Weingärtner
Verena Freyschmidt	Hanna Melnychuk
Stefanie Kettel	Birte Svea Metzdorf
Anke Mila Menck	Juyoung Paek
Cornelia Rößler	Maryam Aghaalkhani
Anja Schindler	Katrin Nicklas

## Junge Rheinland-Pfälzer Künstlerinnen und Künstler – Emy-Roeder-Preis 2020

Seit 1979 veranstaltet der Kunstverein Ludwigshafen den Wettbewerb „Junge Rheinland-Pfälzer Künstlerinnen und Künstler“ und präsentiert die Arbeiten der ausgewählten Nachwuchskünstler einer breiten Öffentlichkeit. Dieser Wettbewerb findet alle drei Jahre statt. Das Ministerium unterstützt diese Initiative seit Anbeginn durch die

Vergabe und Dotierung des Förderpreises sowie seit 1987 des Emy-Roeder-Preises als Hauptpreis. Mit den Preisen werden die Arbeiten besonders talentierter und junger Nachwuchskünstlerinnen bzw. -künstler innerhalb des Wettbewerbs „Junge Rheinland-Pfälzer Künstlerinnen und Künstler“ ausgezeichnet.



*Junge Rheinland-Pfälzer Künstlerinnen und Künstler – Emy-Roeder-Preis 2020.  
Foto: Ausstellungsansichten © Toni Montana Studios*

2020 wurden von den insgesamt 56 Bewerbungen 16 Künstlerinnen und Künstler – 13 weibliche und drei männliche – ausgewählt, die gleichsam alle Medien – Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie, Video, Installation und Performance – repräsentativ vertreten. Es sind wie immer äußerst vielversprechende Positionen junger Nachwuchstalente zu entdecken, die es weiterhin zu fördern gilt.

Der Emy-Roeder-Preis 2020, mit 5.200 Euro dotiert, ging an Tobias Becker (\*1991) Er hat bereits eine ganz eigene künstlerische Handschrift entwickelt. Seine Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld analoger und digitaler Medien. Auf beeindruckende Weise gelingt es ihm, virulente Fragestellungen zur Digitalisierung bildhaft zu veranschaulichen.

Der Förderpreis, mit 2.600 Euro dotiert, ging an Theresa Lawrenz (\*1991). Nach ihrem Masterabschluss an der Kunsthochschule Mainz ist sie seit 2019 Meisterschülerin bei Prof. Sabine Groß. Ihre künstlerische Arbeit hat mit dem Kunstförderpreis der Freunde der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie dem BMBF Deutschlandstipendium für das Meisterschülerstudium Anerkennung erfahren. Theresa Lawrenz verwendet für ihre Skulpturen und raumbezogenen Installationen bevorzugt Beton und Stahl.

## 2.8 Freie Szene und soziokulturelle Einrichtungen

### Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.

Die Landesregierung arbeitet in der Unterstützung der soziokulturellen Akteure eng mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. zusammen, die derzeit 28 soziokulturelle und kulturpädagogische Einrichtungen – und damit einen Großteil der soziokulturellen Szene insgesamt – zu ihren Mitgliedern zählt. Der Landesverband ist für die Einrichtungen nach eigener Beschreibung „Netzwerk und Lobbyverband auf Landes- wie auf Bundesebene und unterstützt die Arbeit vor Ort durch Beratung, Information und Fortbildung“. Seit 2012 wird die LAG institutionell gefördert, im Jahr 2020 mit 110.600 Euro. Weiterhin werden die Tätigkeiten des Kulturbüros Rheinland-Pfalz beispielsweise als Organisator des Weiterbildungsprogramms „Kultur und Management“ sowie als anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres unterstützt.



## Projektförderungen

Projekte und Programmarbeit soziokultureller Zentren und Initiativen fördert das Land im Rahmen der „Förderrichtlinie Freie Szene“. Die Förderungen verteilen sich auf das gesamte Spektrum der soziokulturellen Landschaft: Größere Einrichtungen mit einem breiten Angebot, das sie im eher städtischen Raum unterhalten, zählten ebenso zu den Geförderten wie kleinere Träger und Einrichtungen im ländlichen Raum. Über diese Projektförderungen hinaus profitierten soziokulturelle Akteure insbesondere auch von Förderungen durch den Kultursommer.

Hinter einigen soziokulturellen Einrichtungen und Jugendkunstschulen liegen besonders ereignisreiche Jahre: So wurde beispielsweise der Verein „transcultur“ in Trier mit dem Projekt „KreaPolis“ in das Bundesprogramm „Utopolis – Soziokultur im Quartier“ aufgenommen. Die Kunstwerkstatt Bad Kreuznach, die im Rahmen des Jugendkunstschulprogramms des Landes gefördert wird, erhielt den MIXED UP-Bundespreis für gelungene Zusammenarbeit zwischen Schulen bzw. Kindertagesstätten mit Partnern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

Das KREML Kulturhaus in Zollhaus/Hahnstätten, das 2019 sein 20jähriges Bestehen feierte, wurde prämiert beim Kinoprogrammpreis des Landes Rheinland-Pfalz sowie beim Kinoprogrammpreis des Bundes. Der Kinder- und Jugendzirkus „Pepperoni“ in Rockenhausen erhielt den Ludwig-Wagner-Preis für Toleranz und Zivilcourage des Bezirksverbands Pfalz. Und das Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller blickte an fünf Tagen beim 1. Westerwood Open-Air Festival in der Kropbacher Schweiz auf 50 Jahre Woodstock zurück.

In 2020 wiederum haben die Kultureinrichtungen und -akteure mit großem Ideenreichtum auf die Corona-Pandemie reagiert. Daraus resultierte beispielsweise das dreiteilige online-Tanzstück „gig'n'go unlocked“, das die Geschichte eines Roadmovies aus einer anderen Zeit erzählt. Tanz, Video, Musik und Lyrik verbanden sich hier

bei in der Umsetzung des barrierefreien Ensembles BewegGrund Trier unter Leitung des DanceAbility e.V. zu einem eigenen Kunstprodukt. Das Haus am Westbahnhof in Landau entwickelte in der Vorweihnachtszeit die „Adventskultürchen“ mit kleinen digitalen Kulturüberraschungen für jeden Tag. Die Kulturfabrik Koblenz streamte einmal in der Woche Live-Konzerte junger Künstlerinnen und Künstler unter der Überschrift „Corona-Spezial“, die Tuchfabrik Trier unternahm Ähnliches mit dem „Sofa Bene Viez. Kultur zum Mitholen“ – eine Benefizkonzertreihe für die gesamte Trierer Kunst- und Kulturszene, die sich einen Teil der eingenommenen Spenden sichern konnte, auch wenn sie nicht selbst dabei war.

*Die Kunstwerkstatt Bad Kreuznach war eine der PreisträgerInnen des MIXED UP-Bundeswettbewerbs 2019. Die jungen Hauptakteure berichten von ihren Erlebnissen beim Kita-Kunst-Karussell. Foto: Kulturbüro Rheinland-Pfalz*



## 2.9 Kulturelles Erbe/ Denkmalschutz

Seine zentrale Lage macht Rheinland-Pfalz seit der Antike zu einem Kernland deutscher und europäischer Geschichte. Denkmäler und Kulturlandschaften prägen in besonderer Weise das Bild unseres Landes.

Zahlreiche Burgen und Schlösser, die die Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz charakterisieren, sind für die Identität des Landes von großer Bedeutung und von hoher Anziehungskraft für Touristinnen und Touristen: der Trifels, die Festung Ehrenbreitstein, die Marksburg, Burg Eltz, Schloss Stolzenfels oder die Villa Ludwigshöhe, um nur einige von ihnen zu nennen. Das Obere Mittelrheintal mit seinen über 40 Burgen gilt als Inbegriff der Rheinromantik. Das Hambacher Schloss ist zugleich ein herausragender Erinnerungsort der frühen deutschen und europäischen Demokratiegeschichte.

Die Bewahrung dieses kulturellen Erbes, Zeugnis unserer Geschichte, ist auch Aufgabe des Staates. Er wird seiner Verantwortung durch den Schutz der Denkmäler vor unangemessenen Veränderungen gerecht, die ihren historischen Aussagewert zerstören würden. Er hilft Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümern durch Steuererleichterungen und finanzielle Zuwendungen, den denkmalpflegerischen Mehraufwand für das Kulturdenkmal zu tragen und er berät sie bei der fachgerechten Erhaltung. Der größte Teil der rund 45.000 geschützten Denkmäler befindet sich in privatem, kirchlichem oder kommunalem Eigentum.

Für die Vergabe von Zuschussmitteln ist in Rheinland-Pfalz die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) zuständig. Die GDKE ist eine dem für Kultur zuständigen Ministerium unmittelbar nachgeordnete Dienststelle.

Die GDKE erhielt 2019 und 2020 für ihre Arbeit insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von jeweils rund 31,1 Mio. Euro. Darin enthalten waren Aus-

gaben für UNESCO-Welterbestätten und Mittel für die Förderung von privaten, kommunalen und kirchlichen Denkmälern.

Insgesamt wurden von der GDKE 2019 Fördermittel in Höhe von rund 3,1 Millionen Euro und 2020 in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro privaten, kommunalen und kirchlichen Eigentümer bewilligt.

Besondere Förderprojekte der Landesdenkmalpflege waren dabei:

- **Kaiserslautern, Stiftskirche, Eigentümerin: Prot. Stiftskirchengemeinde**  
Bewilligung in Höhe von 150.000 Euro aus Landesmitteln sowie 150.000 Euro aus Bundesmitteln im Rahmen des Denkmalschutzprogramms aus BKM-Mitteln im Rahmen des Denkmalschutzprogramms DS-VI für die Stabilisierung der äußeren Hülle, Sanierung von Dachtragwerk und Dachhaut
- **Speyer, Dom St. Maria und St. Stephan, Eigentümer: Domkapitel Speyer**  
Bewilligung in Höhe von 356.000 Euro aus Landesmitteln sowie 356.000 Euro aus Bundesmitteln im Rahmen des Denkmalschutzprogramms DS VII für die Sanierung der Vorhalle des Doms mit umfangreichen Restaurierungsarbeiten an Wänden, Gewölben, Skulpturen und Reliefs
- **Wierschem, Burg Eltz, privater Eigentümer**  
Bewilligung in Höhe von 310.000 Euro aus Landesmitteln sowie 450.000 Euro aus Bundesmitteln im Rahmen des Denkmalschutzprogramms DS VII für die Fortführung der umfassenden Sanierung der Burg
- **Mainz, Zitadelle Mainz, Eigentümerin: Landeshauptstadt Mainz**  
Bewilligung in Höhe von 350.000 Euro für die Mauersanierung in den Jahren 2018 bis 2020 sowie 3-D-Vermessungen des gesamten Zitadellen-Bereichs
- **Bad Bergzabern, Vierseithof in der Marktstraße, privater Eigentümer**  
Bewilligung in Höhe von 25.000 Euro für die umfangreiche Sanierung des Vierseithofes mit



Zimmermannsarbeiten, Reparatur der Dacheindeckung, Reparatur der historischen Fenster und der Fensterläden

■ **Maikammer, Weingut Lindenschlüssel, privater Eigentümer**

Bewilligung in Höhe von 50.000 Euro für die Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung der Sandsteinfassade

## Neue UNESCO-Welterbestätten eingereicht

Von herausragender Bedeutung – sowohl in ihrer kulturellen wie auch touristischen Ausstrahlung – sind die vier Welterbestätten: die römischen Monumente, der Dom und die Liebfrauenkirche in Trier (1985 in die Welterbeliste aufgenommen), der Dom zu Speyer (1981), der obergermanisch-raetische Limes (2005) und die Kulturlandschaft des Oberen Mittelrheintals (2002).

2019 wurde der serielle transnationale Welterbeantrag „Great Spas of Europe“ mit der Beteiligung von Bad Ems und 2020 der rheinland-pfälzischen Welterbeantrag „SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz“ und gemeinsam mit den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen der serielle transnationale Antrag „Niedergermanischer Limes“ bei der UNESCO eingereicht.

## Bestandserhalt schriftliches Kulturgut

Das schriftliche Kulturgut in Archiven, Bibliotheken und Museen zu erhalten, ist auch in Rheinland-Pfalz eine dringende und zentrale Langzeitaufgabe. Um den Prozess dieser Bestandserhaltung in den kommenden Jahren professionell begleiten zu können, hat das Kulturministerium einen landesweiten Fachbeirat „Bestandserhaltung“ berufen. Diesem gehören Vertreterinnen und Vertreter von Bibliotheken, Archiven und Museen in Rheinland-Pfalz an.

Ebenso wurde die „Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE)“ errichtet. Zur Aufgabe der LBE gehören:

- die Beratung von Archiven, Bibliotheken und Museen in RLP zu allen Fragen der Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes,
- das Angebot von Fortbildungen zu einschlägigen fachlichen Themen,
- die Durchführung des Landesförderverfahrens,
- die Öffentlichkeitsarbeit für den Kulturguterhalt und
- die bundes- und landesweite Netzwerkarbeit.

2020 wurden insgesamt 22 Einrichtungen, darunter 14 Archive, 5 Bibliotheken und 3 Museen beim Erhalt des schriftlichen Kulturguts unterstützt. Dabei ging es nicht nur um die Restaurierung historischer Bücher oder Archivalien, sondern vor allem um konservatorische Maßnahmen, z.B. fachgerechte alterungsbeständige Verpackungen oder die Reinigung von Beständen. Auch großformatige Bände und Mappen des 18. Jhd. der Museumsbibliothek des Gutenberg-Museums wurden mit Hilfe der Landesförderung durch alterungsbeständige Verpackungen langfristig geschützt. In der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier wurde die Aufbewahrungssituation von Kleinschriften zum Bistum Trier durch die Beschaffung und Umbettung in geeignete Stehsammler aus alterungsbeständigem Karton mit Landesmitteln nachhaltig unterstützt.



*Ratsprotokolle Stadtarchiv Linz © Daniela Jacek, Restaurierungsatelier*



### 3. SPARTENÜBERGREIFENDE KULTURFÖRDERUNG





### 3.1 Förderung kommunaler Kultureinrichtungen und -projekte

Das Land Rheinland-Pfalz fördert im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach der Förderrichtlinie Kultur vom 3. September 2008 im Wege der Projektförderung Kulturprojekte, die deutlich als festivalähnliche Vorhaben profiliert sind und die sich nach künstlerischem Anspruch sowie nach regionaler und überregionaler Bedeutung oder Ausstrahlung innerhalb eines begrenzten Zeitraums und durch eine übergreifende Thematik aus dem allgemeinen Kulturprogramm einer Kommune herausheben. Kommunale Kulturprojekte, die im Kultursommerzeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober stattfinden, sind Teil der Dachmarke „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

In der Regel werden auf diesem Weg jährlich ca. fünfundsechzig Projekte gefördert; in 2019 waren es 80 mit einem Gesamtfördervolumen von ca. 3.000.000 Euro, was einer Erhöhung von ca. 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Darunter befanden sich sowohl Förderungen in Höhe von 5.000 Euro als auch große Förderungen mit sechsstelligen Beträgen. Einige Beispiele dafür sind: die Nibelungenfestspiele Worms, das erste „Heimatsfilmfestival“ in Simmern, Opening Trier, der Theatersommer Idar-Oberstein, das Theaterfestival „An den Ufern der Poesie“ im Mittelrheintal, die Festspiele Ludwigshafen, das Open Ohr Mainz, die Oraniensteiner Konzerte, Bingen Swingt, Summer in the City in Mainz, das grenzüberschreitende Musikfestival Euroclassic in der Westpfalz, die Internationalen Musiktage Dom zu Speyer, das Festival „Tatort Eifel“, die Mattheiser Sommerakademie Bad Sobernheim, das Weltmusikfestival „Horizonte“ und das „Int. Gitarfestival Koblenz“, die Burgfestspiele Mayen, das Mosel Musikfestival, das Eifel Literaturfestival oder die Illuminale Trier.



IMUKO Konzert Schloss Burg Namedy, Burghof.  
Foto: Marco Rothbrust

Das Jahr 2020 stand ab Mitte März im Zeichen der Corona-Pandemie. Nachdem das Festival für zeitgenössische Musik „Opening“ noch wie geplant hatte stattfinden können, wurden alle Großveranstaltungen, wie z.B. die für Zweibrücken geplante Kultursommer-Eröffnung Anfang Mai, die Burgfestspiele Mayen, die Nibelungenfestspiele, Summer in the City in Mainz und Euroclassic abgesagt und die Mittel teilweise für andere, kleinere, kurzfristig vorbereitet Festsivals (Live im Autokino etc.) neu vergeben. Festivals wie „Horizonte“ und „Gauklerfestung“ in Koblenz u.a. oder auch das Moselmusikfestival konnten stattfinden - wenn auch anders, als ursprünglich geplant. Die Förderungen einiger Projekte wurden aufgestockt, damit sie unter veränderten Bedingungen stattfinden konnten. So z.B. IMUKO, der Mainzer Musiksommer oder die Theaterstage Idar-Oberstein.

Die „Heimat Europa Filmfestspiele“ in Simmern wurden als Autokino Festival mit 4600 Besucherinnen und Besuchern durchgeführt. Im Herbst mussten dann die Festspiele Ludwigshafen abgebrochen werden.



Eröffnung Kultursommer 2019 © Michael Bellaire

## 3.2 Kultursommer Rheinland-Pfalz

### Kultursommer Rheinland-Pfalz 2019 „heimat/en“

„Heimat/en“ war das Motto des Kultursommers 2019. Ein Schlagwort, hinter dem die Frage nach Identität und Zugehörigkeit steckt – und die Frage, ob diese immer eindeutig und unveränderlich zu beantworten ist. Viele haben sich auf dieses Thema eingelassen. Rund 100 Anträge mehr als 2018 zeigten das große Interesse daran. In größeren Projekten im Rahmen des Kultursommers konnten oft gleich mehrere Aspekte des Mottos betrachtet werden, wie z.B. bei den Westerwälder Literaturtagen, beim Festival „Gegen den Strom“ an der Lahn oder beim Mosel Musikfestival. Auch der Begleit-

band zum Kultursommer mit unterschiedlichen Beiträgen zu „Heimat Europa?“ wurde ein großer Erfolg und u.a. von Bundestagspräsident Schäuble und in Presserezeptionen überregionaler Tageszeitungen sehr gelobt. Die offizielle Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz fand am ersten Maiwochenende in Ingelheim statt.

Das große Kulturfest für alle bot verschiedene faszinierende Facetten des Mottos und fand großen Anklang. Andere Projekte setzten Schwerpunkte: Heimat als etwas Regionaltypisches wurde mit dem „Heimatkrimi“ beim zehnten „Tatort Eifel“ oder beim ersten „Heimatsfilmfestival“ in Simmern erlebbar. Um den Verlust von Heimat durch Arbeitsmigration oder Vertreibung ging es z.B. im Koblenzer Mittelrhein Museum bei der bewegenden Ausstellung „Deutsche Künstler im Exil“ und in der Fotoausstellung „Gegen das Vergessen“



des in Mainz-Mombach geborenen deutsch-italienischen Fotografen Luigi Toscano am Mainzer Rheinufer. Mit Musik näherte sich Roland Lißmann vom Kirchenkreis Obere Nahe dem Motto bei seinem Projekt „Wandermusikanten“ und als Stationentheater bot das Chawwerusch-Theater eine Neuinszenierung seines Klassikers „Heimwärts in die Fremde“ aus dem Jahr 1995.

Einen ganz persönlichen Blick auf die Tristesse tendenziell abgehangter Regionen zeigte die Ausstellung „Kleinstadt“ der Ostberliner Fotografie-Legenden Ute und Werner Mahler im Keramikmuseum Westerwald. Das Festival „An den Ufern der Poesie“ im Mittelrheintal hat den Heimatbegriff der Romantik wieder lebendig werden lassen. Dass auch das eigene Handeln „Heimat“ ist, konnte man bei dem ersten Landes-Chorfest „Rheinland-Pfalz singt!“ oder beim Dorfsaalvariété „Saalü!“ erkennen. „Saalü!“, jetzt 25 Jahre alt, ist übrigens eines der ältesten „Kinder“ des Kultursommers.

## Kultursommer 2020 „Kompass Europa: Nordlichter“

Der Kultursommer 2020 stand unter dem Motto „Kompass Europa: Nordlichter“ und eröffnete damit einen Zyklus, der sich im Laufe der kommenden Jahre mit der Kultur unserer Nachbarn in Europa beschäftigen wird. Von den ca. 230 bewilligten Projekten im Rahmen des Kultursommers 2020 (inkl. KKP) wollten sich etwa die Hälfte mit Kunst, Kultur und Lebensart der Länder Nordeuropas auseinandersetzen. Die Corona-Pandemie hatte auf viele dieser Projekte erhebliche Auswirkungen. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen oder verschoben werden, andere konnten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden – meist mit deutlich weniger Publikum als erhofft und geplant. Schon im März konnte der Kultursommer den Veranstaltern ein hohes Maß an Flexibilität ermöglichen: Terminverschiebung bis in den Dezember, inhaltliche Anpassung, andere Veranstaltungsorte

*Chawwerusch Theater: „Heimwärts in die Fremde“ auf dem Weg aus der Südpfalz in das „gelobte Land“ Amerika.  
Foto: Helmut Dudenhöffer*





Heimat-Europa Filmfestspiele, Simmern. Foto: Wolfgang Stemann

oder auch die teilweise oder vollständige Digitalisierung der Kulturangebote: Dadurch konnten fast 2/3 der Projekte realisiert werden. Die Kulturszene hat schnell reagiert und Alternativen gefunden, so dass durch freigewordene Mittel alleine der Kultursommer 35 zusätzliche Projekte fördern konnte. 40 Projekte erhielten Mittel des Kultursommers trotz Ausfall der Veranstaltung oder Verschiebung ins Folgejahr, 122 Projekte haben stattgefunden: Zunächst rein digital, dann die geplanten Ausstellungen, „Live im Autokino“-Projekte ab Mitte Mai, denen ab Mitte Juni auch wieder Indoor- und Open-Air-Veranstaltungen folgten. Die zweiten „Heimat-Europa Filmfestspiele“ in Simmern fanden als Autokinofestival und Open Air statt.

Das Internationale Musikfestival Koblenz IMUKO, das Festival Grenzenlos Kultur in Mainz, das Lahnsteiner Bluesfestival und einige Veranstaltungen der Westerwälder Literaturtage im KulturWerk Wissen wurden als Hybridveranstaltungen ange-

boten, und auch kleinere Veranstalter haben sich die Technik zunutze gemacht. Unter veränderten Bedingungen konnten z.B. der Salon Libertatia in Bad Sobernheim und die daran anschließende Wanderausstellung zu „Fake-News“ erfolgreich durchgeführt werden, das Visionär Film Festival in Mainz, Palatia Jazz mit einigen Konzerten in der Speyerer Gedächtniskirche sowie die Aufführungen des Theater in Freinsheim und von „Gegen den Strom“ an der Lahn.

Großveranstaltungen und vor allem Veranstaltungen mit Gästen aus den acht nordeuropäischen Ländern konnten nicht stattfinden, darunter auch die geplante Kultursommer-Eröffnung in Zweibrücken. Darum galt das Motto „Kompass Europa: Nordlichter“ in 2021 erneut.

Der Kultursommer ist ein Kooperationsmodell, denn über die personelle und räumliche Infrastruktur für die Veranstaltungen verfügen ausschließlich die Kommunen und die freien Kulturträger. Von



diesen und mit ihnen zusammen wird der Kultursommer gemacht. Verschiedene Kultursommer-Angebote, z.B. im Rahmen der Reihen „Saalü“, „ORGELwochen“ oder „echt jetzt!“ (Kinder-, Jugendtheater), bieten auch kleineren Veranstaltern die Gelegenheit, Qualitätsangebote günstig zu buchen.

### Kultursommer-Zukunftsworkshops

Um die Situation der freien Kulturszene besser zu verstehen, kamen Kulturminister Prof. Dr. Wolf und Staatssekretär Alt zwischen Mitte August 2019 und März 2020 in sieben von ursprünglich zehn geplanten Zukunfts-Workshops des Kultursommers und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern der rheinland-pfälzischen Kulturszene ins Gespräch.

Nach den Terminen in Mainz, Hachenburg, Edenkoben, Kaiserslautern, Koblenz und Ludwigshafen musste die ursprünglich auf zehn Treffen angesetzte Reihe leider pandemiebedingt abgebrochen werden. Dennoch lieferten die Wortbeiträge in den je-

weils mehrstündigen Veranstaltungen bereits ein eindrucksvolles Bild, auch über die große Diversität der Kulturszene und unterschiedliche Bedürfnisse. Die protokollierten Statements und Anregungen liefern aber bereits wertvolle Hinweise für die von den Koalitionspartnern vereinbarte Kulturentwicklungsplanung, die im Frühjahr 2022 beginnen wird.

### 3.3 Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Die Stiftung fördert insbesondere Vorhaben im Bereich der Bildenden und der Darstellenden Kunst, des Films, der Literatur, der Musik und der Soziokultur sowie spartenübergreifende Vorhaben. Zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern können Stipendien vergeben werden.

2019 hat die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur 29 Stipendien mit rund 190.000 Euro und in 2020 insgesamt 27 Stipendien mit einem Volumen von rund 128.000 Euro gefördert.

*Zukunftsworkshop Hachenburg. Foto: M. Ketz*





Zudem wurden 2019 25 Förderungen mit einem Volumen von 333.000 Euro und in 2020 insgesamt 18 Förderungen mit einem Volumen von 300.000 Euro ausgesprochen.

Neben den eigenen Projektförderungen ist die Stiftung zudem Trägerin des Kultursommers Rheinland-Pfalz. Sie betrieb darüber hinaus bis 2021 das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems für Bildende Kunst und unterhält das Künstlerhaus Edenkoben für Literatur. Jedes Jahr findet im Künstlerhaus Edenkoben die international renommierte Übersetzerwerkstatt „Poesie der Nachbarn“ statt. 2019 war Schottland zu Gast in Edenkoben und hat damit einen wichtigen Beitrag zum Kulturaustausch zwischen Schottland und Rheinland-Pfalz geleistet, der in 2021 mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung zwi-

schen Rheinland-Pfalz und Schottland in den Bereichen Bildung, Kultur, Wissenschaft und Forschung intensiviert wurde.

2020 wurde trotz der Pandemie erstmals der Lyrikpreis der Südpfalz, der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau, im Künstlerhaus Edenkoben an die Autorin Anja Utler zur Stärkung der deutschsprachigen Lyrik vergeben.

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur verwaltet auch den Nick-Nachlass zur Förderung von Schultheaterprojekten. Im Jahr 1995 hat die Stiftung den Nachlass des Ehepaares Nick als Zustiftung erhalten. Die Zinserträge aus diesem Nachlass werden seitdem zweckgebunden dem Schultheater gewidmet.

*Tuchfabrik Trier – Ausstellung 1.000 Tücher gegen das Vergessen © Anna S Brägger*





## 3.4 Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe (JeKiKu, Jugendkunstschulen, Generation K)

### Jedem Kind seine Kunst (JeKiKu)

Mit dem 2013 von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Programm „Jedem Kind seine Kunst“ (JeKiKu) wird Kulturschaffenden des Landes die Möglichkeit geboten, im Rahmen einer Kooperation mit interessierten Einrichtungen wie etwa Schulen, Kitas und Jugendzentren kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gestalten. Professionelle Künstlerinnen und Künstler führen diese möglichst früh an die verschiedenen Kunst- und Kultursparten heran. Sie stellen sich selbst und ihre Ideen in einer Datenbank vor; ihre Honorare werden über Landesmittel finanziert. Im Jahr 2019 wurden so landesweit insgesamt 336 Projekte mit einem Volumen von 598.272,50 Euro bewilligt.

In 2020 belief sich die Zahl der Projekte, die in der Zeit der Pandemie auch hybride oder digitale Formen annahmen, auf 317, für die Haushaltsmittel in Höhe von 525.507,50 Euro zur Verfügung standen.

### Jugendkunstschulen

Eine herausragende Rolle bei der Vermittlung kultureller Bildungsinhalte kommt den Jugendkunstschulen zu. Wichtiger Katalysator für deren Entwicklung war und ist das seit 2008 bestehende Landesprogramm zur Förderung von Jugendkunstschulen Rheinland-Pfalz. In den Jugendkunstschulen sollen Projekte im künstlerisch-gestaltenden Bereich angeboten werden, vor allem in den Sparten Bildende Kunst und Moderne Medien. Durch diese Förderung sind zahlreiche neue Jugendkunstschulen entstanden. Im Jahr 2019 wurden über das Landesprogramm 27 Einrichtungen mit insgesamt 319.000 Euro gefördert. In 2020 waren

es 27 mit 336.000 Euro. In beiden Jahren wurden auch Einrichtungen mit einem besonders überzeugenden Profil als „Jugendkunstschule Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

### Generation K

An die Arbeit der beiden Landesprogramme knüpft zudem das Projekt „Generation K“ an, welches das Kulturministerium und das Bildungsministerium mit Unterstützung der Stiftung Mercator gemeinsam seit 2017 umsetzen. Ziel des Projektes ist die Förderung der kulturellen Schulentwicklung und der Kooperation von Bildungs- und Kulturszene für eine nachhaltige und qualitätsvolle kulturelle Bildungsarbeit in Rheinland-Pfalz. Auch hierbei soll die junge Generation dauerhaft für Tanz und Musik, Bildende Kunst und Theater u.v.m. begeistert werden – unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, die mit Kunst und Kultur bislang kaum in Berührung gekommen sind. Die beteiligten Schulen und die mit ihnen kooperierenden Künstlerinnen und Künstler arbeiten gemeinsam an einem Kulturprofil.

Die bislang mit dem Projekt erreichten Ziele sollen in der zweiten Förderphase mit Beginn in 2020 gesichert und Schulen und Kulturakteure bei der weiteren Entwicklung kultureller Profile unterstützt werden. Zudem zielt die zweite Förderphase auf den Wissenstransfer. Verstärkt soll es nun um die Vermittlung von Know-how und Erfahrungen der Referenzschulen an weitere Schulen, Bildungseinrichtungen und Kulturakteure im Land gehen, die ebenfalls Schwerpunkte in der kulturellen Bildungsarbeit setzen wollen und Unterstützung suchen.

### Projekte mit jungen Geflüchteten

2016 hat die Landesregierung beschlossen, dass auch Menschen, die ihre Heimat im Zuge von Krieg und Krisen verlassen mussten, in Rheinland-Pfalz eine Chance auf kulturelle Teilhabe erhalten sollen. So wurden zusätzliche Fördermittel in

Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt, damit insbesondere junge Geflüchtete verschiedene Kunst- und Kulturformen kennenlernen und gleichsam selbst künstlerisch aktiv werden können. Insgesamt acht solcher Vorhaben, die sich gezielt an junge Geflüchtete richteten oder eine interkulturelle Ausrichtung hatten, wurden dank dieser Förderung in 2019 realisiert. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern und verschiedenen Kultureinrichtungen erarbeiteten die jungen Teilnehmenden z.B. Operninszenierungen, Tanzperformances und Theaterstücke.

Zu den geförderten Projekten zählt u.a. die Musiktheaterperformance „Die Heimkehr des Odysseus ins Vaterland“, die 2019 in Kirchheimbolanden Premiere feierte. Über einen längeren Zeitraum stellte das Vorhaben die intensive Zusammenarbeit professioneller Künstlerinnen und Künstler mit Mädchen und Jungen der fünften bis zehnten Klassen einer Realschule plus ins Zentrum und arbeitete hierbei unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Herkunftsländern integrativ und mit hohem künstlerischen Anspruch. Ein weiteres Beispiel ist das „2. Orientalische Frauenfilmfestival“, bei dem 2019 Filmemacherinnen, preisgekrönter iranischer Regisseurinnen und Regisseure, die sich frauenbezogener Themen angenommen haben, in Koblenz gezeigt wurden. Ebenso die Ausstellung „1.000 Tücher gegen das Vergessen“, die die Tuchfabrik Trier zu ihrem 35-jährigen Bestehen in ihr Programm aufgenommen hat und damit in 2020 an das Massaker von Srebrenica erinnerte.

### 3.5 Grenzüberschreitende Kulturförderung

Die Arbeit Kulturschaffender lebt nicht zuletzt vom intensiven Austausch untereinander, auch über Landesgrenzen hinweg. Gerade Rheinland-Pfalz, in direkter Nachbarschaft zu Frankreich, Luxemburg und Belgien gelegen und weltweit mit verschiedenen Ländern in enger Partnerschaft verbunden, ist die Förderung internationaler kultureller Beziehungen ein wichtiges Anliegen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt das Kulturministerium jedes Jahr Maßnahmen grenzüberschreitender Kulturarbeit. In 2019 und 2020 konnte es so verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht werden, ihre Arbeit im Bereich Performance, Tanz oder Bildende Kunst etwa in Südafrika, China oder in osteuropäischen Ländern zu präsentieren bzw. weiterzuentwickeln. So nahm beispielsweise der Bildende Künstler Stefan Budian ein länderübergreifendes Kunstprojekt zu den Visegrad-Staaten auf.



Visegrad4-Schatzbild © Stefan Budian

Das Kinder- und Jugendtheater Speyer eröffnete die Spielzeit mit einer gemeinsamen Produktion des Märchens „Der Froschkönig“ mit dem Teatro del Drago aus Ravenna. Auch die Interregionale Jugendwoche für sinfonische Blasorchester der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen ebenso wie das Studentische Theaterfestival in der Großregion, GrAFiT, und das Literaturprojekt „Poesie in der Großregion“ wurden 2019 mit Landesmitteln gefördert.

Kulturelle Maßnahmen werden ferner auch in Erfüllung des mit Opoln („Opole“/Polen) und Kladno (Mittelböhmen) geschlossenen Kooperationsabkommens der Bibliotheken realisiert. Hierbei vertritt das Landesbibliothekszenrum (LBZ) das Land Rheinland-Pfalz gegenüber den Partnern kulturell und trägt damit zum internationalen Kulturaustausch bei. Die genannten Regionen zählen mit Rheinland-Pfalz und Burgund zum sogenannten „Vierernetzwerk“ und stehen daher im besonderen Fokus des kulturellen Austauschs.

*Bendorf Sayner Huetten Giesshalle. Foto: Thomas Naethe >*



# 4. FÖRDERUNGEN ANDERER RESSORTS MIT KULTURELLEM BEZUG





## 4.1 Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Zahlreiche Träger aus den Bereichen Jugendpolitik, Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit, die durch das MFFJIV 2019 und 2020 gefördert wurden, stellten mit den Mitteln im Rahmen ihrer Arbeit auch kulturelle Angebote für junge Menschen gemeinsam mit diesen auf die Beine.

Zudem erhielten 2019 drei kommunale Gleichstellungsstellen und ein Frauenzentrum insgesamt rund 5.900 Euro Förderung für Buchprojekte, Fotoausstellungen und Veranstaltungen. Aufgegriffen wurden dabei beispielsweise die Themen Gewalt gegen Frauen und die Frage, wie frauenpolitische Themen durch Kunst vermittelt werden können. Dem Thema Gewaltprävention widmeten sich 2019 auch ein Film- und Gesprächsabend und eine Lesung in Cochem, die mit insgesamt 1.350 Euro bezuschusst wurden.

Des Weiteren förderte das MFFJIV in den Jahren 2019 und 2020 auch Projekte im Bereich Frauen in Kunst und Kultur: so erhielt etwa das Projekt „Praxis Bildende Kunst/ Kunst-Mentoring“ des Kulturbüros Rheinland-Pfalz jährlich 7.000 Euro. Bei einem gemeinsam mit der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz und der Stadt Mainz finanzierten Projekt wurde 2020 mit der Filmproduktion „Frau Vater“ das Thema Frauen in der Arbeitswelt aufgegriffen.

## 4.2 Ministerium der Finanzen

### Kunst am Bau in Rheinland-Pfalz

Ein wichtiger Baustein der Förderung des künstlerischen Schaffens ist die Beteiligung Bildender Künstlerinnen und Künstler an den vom Land geförderten oder beauftragten Baumaßnahmen. Ein bis zwei Prozent der Bausumme eines öffentlich geförderten Gebäudes werden in Kunstwerke investiert.

*Kunst am Bau Polizeidienststelle Landau © Axel Anklamm & Thomas Henninger*





Die Kunstwerke, die so entstanden sind, werden mit der Webseite [kunstundbau.rlp.de](http://kunstundbau.rlp.de) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie zeigen einen qualitativ hochwertigen Querschnitt des zeitgenössischen bildnerischen Schaffens.

Auch die Auslobungen und Wettbewerbsentscheidungen werden auf der Webseite transparent dargestellt. Die Webseite ist also gleichzeitig eine digitale Arbeitsplattform für Beteiligte und ein Ausstellungsort für alle Bürgerinnen und Bürger.

Im Jahr 2019 wurden Kunstwerke bei fünf Künstlerinnen und Künstlern im Umfang von 1.000.000 Euro in Auftrag gegeben.

Wegen der Corona-Pandemie wurden 2020 alle Wettbewerbsverfahren nach 2021 verschoben.

## Landesbau

Rheinland-Pfalz ist reich an historischen Bauten, die Sanierung und Restaurierung einer Vielzahl von Maßnahmen bei Burgen, Schlössern und Altertümern ist ein besonderes Anliegen des Landes. Der Bedeutung des kulturellen Erbes entsprechend wird dieser Verantwortung nachgekommen, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind zentral im Einzelplan 12 (Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung) veranschlagt. Mit der Vorbereitung, Planung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen ist der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) betraut.

## 4.3 Ministerium des Innern und für Sport

### Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz (KuLaDig RLP)

Jede Kommune hat ihr spezielles kulturelles Erbe, das lokale Identität stiftet. Ziel des seit 2019 vom Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) finanzierten und federführend vom Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau gemeinsam mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) in Neustadt durchgeführten Forschungs-, Modell- und Förderprojekts „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz“ ist es, die kulturelle Vielfalt in Rheinland-Pfalz systematisch zu erfassen. Das Mdl förderte die Universität Koblenz-Landau in den Jahren 2019–2021 mit bis zu 180.000 Euro.

Ausgewählte Objekte werden digital wie multimedial aufbereitet. Damit verbundene Geschichten werden sichtbar und im Alltag vielseitig für Einheimische wie Außenstehende nutzbar gemacht. Technische Basis ist das seit 2002 vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Webanwendung ([www.kuladig.de](http://www.kuladig.de)) sowie als kostenfreie App betriebene Informationsportal „KuLaDig – Kultur.Landschaft.Digital“.

Begleitet vom Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau wurden und werden im Landesprojekt „KuLaDig-RLP“ seit 2019 bereits 20 Städte, Orts- und Verbandsgemeinden als Modellkommunen aus ganz Rheinland-Pfalz dabei unterstützt, ausgewählte Kulturlandschaftsobjekte sowie die mit diesen Objekten verbundenen Geschichten digital für die Öffentlichkeit und diverse Verwendungszwecke aufzubereiten. Die Objekte reichen von Flurkreuzen, Bildstöcken und Wegemarken, Burgen und Schlössern über Fabriken, Weinbauflächen und Floßanliegstellen bis hin zu Rohstoff-Abbau-



*Das Projektteam Eisenberg mit Studierenden bei der Besichtigung und medialen Dokumentation.  
Quelle: Julia Maurer, Verbandsgemeinde Göllheim*

orten. Die ausgewählten digitalisierten Objekte lassen sich übergeordneten regionalspezifischen Themen unterordnen, die in einem multimedialen Storytelling entfaltet werden.

Im Jahr 2019 wurden beispielsweise in Deidesheim KuLaDig-Objekte generiert, die einen Bezug zur nachhaltigen historischen Weinkultur bieten. In Kelberg wurden Objekte erstellt, die sich in einem Rundweg sozialhistorisch mit dem Lebensweg der „Kamillen-Traud“ verknüpfen lassen, auch mit Bezug auf den biografischen Roman von Ute Bales „Kamillenblüten“.

Unter dem Leitthema „Bodenschätze von der Römerzeit bis heute“ hat die Verbandsgemeinde Eisenberg im Projektjahr 2020 u.a. virtuelle Rundgänge mit Hilfe von 360°-Bildern durch die heimischen Museen Grubengebäude Riegelstein und Römermuseum erstellt. Die multimediale Tour ist angereichert mit Drohnenaufnahmen, Geräuschkulissen, Zeitzeugeninterviews, historischen Videos und Fundstücken der Ausgrabungsstätten.

Neben der inhaltlichen und konzeptionellen Unterstützung erhält jede Projektkommune eine Anschubfinanzierung von bis zu 1.000 Euro, vor allem um die eigenen KuLaDig-Beiträge (multimedial) auszugestalten.

## **Industriedenkmal Sayner Hütte, Neukonzeption der Dauerausstellung Eisenkunstguss im Gebäude der ehemaligen Tiegelgießerei**

### **Förderung als Einzelvorhaben im Strukturprogramm Rheinland-Pfalz**

Die Stadt Bendorf hat mit dem Erwerb des Denkmalareals Sayner Hütte im Jahr 2004 die Verantwortung für ein herausragendes Industriedenkmal von nationaler Bedeutung übernommen.

In den letzten Jahren konnte mit Förderungen des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz und weiterer Institutionen eine intensive Phase der Sanierung und Neuausrichtung von Teilen des Denkmalareals und der Gebäude erreicht werden.



*Sayner Hütte Gießhalle Westfassade. Foto: Stiftung Sayner Hütte*



Bei der Konzeption der Nutzung geht es auch darum, ein Gesamtkonzept zur Vermittlung der eindrucksvollen Geschichte des Denkmals, das eine bedeutende Rolle bei der Industrialisierung im 19. Jahrhundert gespielt hat, zu realisieren. Eine wichtige Rolle für die Vermittlung dieser Geschichte spielt der Eisenkunstguss der Sayner Hütte, der in seiner Blütezeit im 19. Jahrhundert Berühmtheit in ganz Europa erlangte. Mit der Einrichtung der musealen Ausstellung im sogenannten Arkadengebäude (ehemalige Tiegelsei) in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gießhalle der Sayner Hütte, soll dem Besucher in moderner Präsentation eindrucksvoll die Epoche des Kunstgusses und der Arbeits- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts vermittelt werden. Für die Realisierung der musealen Ausstellung besteht ein Investitionsbedarf in Höhe von 500.000 Euro. Diese Investition wird durch Mittel des Bundes und des Landes gefördert. Im Einzelnen erhält die Stadt Bendorf eine Förderung in Höhe von 250.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“ (INK) sowie 200.000 Euro aus Mitteln des Strukturprogramms Rheinland-Pfalz (Städtebauförderung).

## **Förderbereich Investitionsstock (IStock)**

Aus dem Investitionsstock werden kommunale Projekte gefördert, für die andere Förderprogramme nicht greifen, und damit wichtige Beiträge zur nachhaltigen Stärkung der Infrastruktur vor Ort geleistet. Bei Kapitel 20 06, Titel 883 08 stand dem Investitionsstock in den Jahren 2019 und 2020 jeweils ein Haushaltsansatz von 43.660.000 Euro zur Verfügung.

Der Investitionsstock ist gegenüber allen anderen Förderprogrammen subsidiär. Das heißt, dass alle Maßnahmen, die durch spezielle Fördertatbestände unterstützt werden können, vom I-Stock nicht mehr gefördert werden können. In dem Investitionsstock gibt es keine Förderschwerpunkte wie

etwa Kulturförderung, dennoch können verschiedene Projekte aus den Jahren 2019 und 2020 dem Oberbegriff Kultur zugeordnet werden.

Als besondere Förderung kann die „Sanierung des Historischen Museums der Pfalz“ im Jahr 2019 genannt werden. Das Historische Museum der Pfalz in Speyer befindet sich in unmittelbarer Nähe des romanischen Kaiserdoms, besitzt etwa eine Million Exponate und gehört mit seinen reichhaltigen Sammlungen, den Dauerausstellungen und den thematisch vielfältigen Sonderausstellungen zu den bedeutendsten historischen Museen in Deutschland. Das Museumsgebäude nach Plänen und unter Leitung des Architekten Gabriel von Seidl wurde 1910 eröffnet. Das vierflügelige Gebäude ist aus rotem Sandstein gestaltet und mit Türmchen bekrönt. Im Jahr 1990 wurde die Ausstellungsfläche durch einen Anbau mit verglasten Pyramidendächern vergrößert.

Im Jahr 2010 wurden Undichtigkeiten an den markanten Pyramidendächern aus Stahl und Glas und erste sichtbare Wassereintritte in den Ausstellungsräumen entdeckt. Die Räume im Anbau des Museums zeigten infolge von Dachundichtigkeiten in erheblichem Maße Feuchteschäden auf und in der Folge eine gesundheitsschädigende Schimmelbildung in den Innenräumen, so dass sie derzeit nicht nutzbar sind.

Die Stiftung „Historisches Museum der Pfalz“ als Trägerin des Museums plant daher die Sanierung des Anbaus und darüber hinaus eine Erweiterung, da das Museum in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. In 2019 sind für die beiden ersten Finanzierungsabschnitte an die Stadt Speyer und den Bezirksverband Pfalz Zuweisungen aus dem Investitionsstock als Finanzierungsbeteiligungen in Höhe von insgesamt 1.138.000 Euro (188.000 Euro für die Vormaßnahmen Zuwendungsbescheid des Mdl vom 27.09.2019 und 950.000 Euro für die Vorbereitungskosten) gewährt worden.

## 4.4 Ministerium für Bildung

### Schultheater

Das Theater wird in den Schulen als wertvolles Erfahrungsfeld genutzt, das demokratische Entscheidungsprozesse beim Erarbeiten von Bühnenspräsentationen erlebbar macht, Teamgeist erfordert, Empathie fördert und einen spielerischen Perspektivenwechsel ermöglicht. Damit leistet das Schultheater einen nachhaltigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Generation. Die Beliebtheit des Schultheaters zeigt sich sowohl im Rahmen vielfältiger Kulturveranstaltungen an Schulen, als auch an der landesweit stetig steigenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern, die in Rheinland-Pfalz das Fach „Darstellendes Spiel“ belegen.

### Landesschultheatertreffen Rheinland-Pfalz

Das jährlich stattfindende „Landesschultheatertreffen Rheinland-Pfalz“ richtet sich an Schultheatergruppen aller Schularten und Klassenstufen des Landes. Die durch eine Jury des Landesverbandes Theater in Schulen Rheinland-Pfalz e.V. nominierten Schultheatergruppen kommen an einem Austragungsstandort zusammen, wo sie ihre Bühnenstücke aufführen, gemeinsam reflektieren und angeleitete Ateliers besuchen. Das 37. Landesschultheatertreffen fand vom 24. bis 26. Juni 2019 im Pfalztheater Kaiserslautern statt. Für die eingeladenen Schülergruppen sind Unterkunft, Verpflegung und alle Veranstaltungen des Festivals kostenfrei. Veranstalter ist der Landesverband Theater in Schulen Rheinland-Pfalz e.V., dem für Organisation und Durchführung des „Landesschultheatertreffens Rheinland-Pfalz“ eine Förderung zur Verfügung gestellt wird.

### Schultheater der Länder

Zum bundesweit ausgeschriebenen „Schultheater der Länder“ wird jährlich eine Theatergrup-

pe aus jedem Bundesland entsandt. Das Festival gehört zu den größten Schultheaterfestivals Europas und existiert seit über dreißig Jahren. Rheinland-Pfalz war 2019 in Halle mit einer Schultheatergruppe vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun vertreten. Im Jahr 2020 sollte das „Schultheater der Länder“ in Rheinland-Pfalz in Ingelheim am Rhein stattfinden, musste aber pandemiebedingt abgesagt werden. Veranstalter ist der Bundesverband Theater in Schulen e.V. und der jeweilige Landesverband des turnusgemäß ausrichtenden Bundeslandes. Die jährliche Auswahl der Schultheatergruppe aus Rheinland-Pfalz, die Begleitung der Schülerinnen und Schüler zum mehrtägigen Schultheater der Länder sowie Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung werden gefördert.

### Literatur / Leseförderung

Vor dem Hintergrund des Rechtes jedes jungen Menschen auf eine hinlängliche Vorbereitung zur Bewältigung von Aufgaben in Staat, Gesellschaft, Familie und Beruf, zur Wahrnehmung von Rechten und Pflichten als mündige Bürgerinnen und Bürger ist das Lesen im Bildungsauftrag fest verankert und eine der wichtigsten in der Schullaufbahn zu vermittelnden Kompetenzen. Die stetige Förderung der Lesefähigkeit hat eine gesamtgesellschaftliche Tragweite. Bereits in frühen Jahren wird das Interesse am Lesen durch Vorlesen und Erzählen von Geschichten geweckt. Ein Leben lang wirkt das Lesen auf die Persönlichkeit, die soziale Kompetenz und die Denkfähigkeit jedes einzelnen Menschen.

Die Begegnung mit Literatur gewährt Einblicke in vielfältige Erfahrungsräume, erweitert den Horizont und regt Phantasie wie Kreativität an. Die gemeinsamen Auseinandersetzungen mit literarischen Werken und ihren Leerstellen, die es mit sinngebenden Deutungen auszufüllen gilt, sind Orte des Zuhörens und des Dialogs – unverzichtbare Elemente einer demokratischen Gesellschaft. Im Folgenden sind ausgewählte Maßnahmen exemplarisch dargestellt.



## Lesespaß aus der Bücherei

Mit einem modularen Stufenprogramm bietet „Lesespaß aus der Bücherei“ seit vielen Jahren wirkungsvoll abgestimmte Leseimpulse für die Altersgruppen der 0- bis 16-Jährigen an. Seitens der rheinland-pfälzischen Schulen wird dieses bewährte Landesprogramm gerne für die Leseförderung genutzt. Das Programm begreift die Zusammenarbeit von Bibliotheken, Kindertagesstätten, Schulen, Eltern und Sorgeberechtigten sowie anderen Partnern als wichtigen Faktor für die systematische Leseförderung. Zu den Leseimpulsen des Programms „Lesespaß aus der Bücherei“ gehören beispielsweise die Vorleseaktionen in der Vorweihnachtszeit unter Federführung des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz. So wurden im Dezember 2020 etwa 4.500 ausgewählte Materialien, davon 1.900 Dezembergeschichten und 2.600 literarische Adventskalender, an Kita-Gruppen und Schulklassen verteilt und waren auch online als Hördateien nutzbar. Als weitere motivierende Leseimpulse bietet „Lesespaß aus der Bücherei“ u. a. Lesespaßkisten und Bücherkoffer zur Unterstützung des regelmäßigen Lesens. Das Programm wird entsprechend gefördert.

## Lesecken

Für Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz besteht die Möglichkeit zur geförderten Einrichtung der „Lesecke“, einem gemütlichen Leseort in der Schule mit einer ansprechenden Ausstattung. Dazu gehören erstens ausgewählte aktuelle Bücher und andere Medien für Kinder und Jugendliche; zweitens ein kindgerechtes Mobiliar mit Lese-Sofa oder kleinen Sitzcken; drittens eine bedarfsgerechte EDV-Ausstattung zur Bestandsrecherche und Ausleihverbuchung der Bücher und Medien. Eine Lesecke umfasst mindestens 300 Bücher und Medien. Das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz bietet den Schulen bei der Einrichtung der „Lesecken“ seine professionelle Unterstützung an. Im Rahmen des erweiterten Zeitrahmens der Ganztagschulen erfreuen sich „Lesecken“ bei Schülerinnen und Schülern einer

großen Beliebtheit und verstehen sich als schöner, ruhiger Ort selbstständigen Lesens und Lernens.

## Lesescouts

Wie spannend und unterhaltsam das Lesen sein kann, das zeigen lesebegeisterte Jugendliche anderen Schülerinnen und Schüler. Diese Idee steht im Mittelpunkt des geförderten Programms „Lesescouts“. Die Stiftung Lesen bildet interessierte Jugendliche zu „Lesescouts“ aus und bringt ihnen wirkungsvolle Strategien zur Leseförderung in Workshops näher, so dass sie die Zuhörenden beim Vorlesen in den Bann schlagen. Die „Lesescout-Teams“ sind fester Bestandteil im Alltag vieler weiterführender Schulen in Rheinland-Pfalz.

## Lesungen von Autorinnen und Autoren für Kinder und Jugendliche

Die Begegnung mit Autorinnen und Autoren stellt für viele Schülerinnen und Schüler ein erinnerungsstarkes Literatur-Erlebnis dar. Die Lesungen und der Dialog mit den Literaturschaffenden über ihre Werke geben einen einzigartigen und lebendigen Einblick in ausgewählte literarische Kunstwerke, eröffnen neue Perspektiven und steigern den Lesegenuss und -appetit. In bewährter Weise realisieren das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz und der Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. die durch Förderungen unterstützten „Lesungen von Autorinnen und Autoren für Kinder und Jugendliche“ jedes Jahr erneut für interessierte Schulen in Rheinland-Pfalz.

## Stiftung Lesen

Von der Stiftung Lesen gehen vielfältige Impulse im Bereich der Leseförderung aus. Dabei stellt die Stiftung Lesen Angebote insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und deren Familien bereit, die in einem bildungsbenachteiligten Umfeld leben. Das Land Rheinland-Pfalz ist Mitglied im Stiferrat der Stiftung Lesen und fördert sie mit einem regelmäßigen Beitrag.

## Welttag des Buches

Für alle Kinder der 4. und 5. Klassen in Rheinland-Pfalz wird anlässlich des Ereignisses „UNESCO-Welttag des Buches“ am 23. April eine Buch-Gutschein-Aktion von der Stiftung Lesen organisiert. Das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ wird rund um diesen Tag von örtlichen Buchhandlungen an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Die Buchgeschenk-Aktion, welche Kinder mit munteren, fesselnden und originellen Geschichten zum Lesen anregt, wird deutschlandweit durchgeführt und findet in Rheinland-Pfalz großen Anklang. Im Jahr 2020 erhielten 1.587 rheinland-pfälzische Schulklassen das geförderte Buchgeschenk.

Darüber hinaus stellt das Ministerium für Bildung Lehrkräfte unter Fortzahlung der Dienstbezüge für kulturelle Zwecke frei: elf Vollzeiteinheiten für Museumspädagogik, eine halbe Stelle für das Jugend-Jazzorchester, 1,75 Vollzeiteinheiten für die Landesmusikakademie, 1,8 Vollzeiteinheiten für den Landesmusikrat und eine Vollzeiteinheit für kulturelle Bildung bei der Deutschen Staatsphilharmonie.

## 4.5 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

### Regionalförderprogramm LEADER

Mit LEADER werden seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert. Der LEADER-Ansatz steht als eigener Schwerpunkt im Entwicklungsprogramm EULLE für eine verstärkte Mobilisierung endogener Potentiale in ländlichen Regionen, für eine Verbesserung der regionalen Kooperation, für die Stärkung der Beteiligung der für die Entwicklung einer Region bedeutsamen Akteure und für die Entwicklung und Verbreitung innovativer Handlungsansätze. Dahinter steht die Erkenntnis, dass die ländlichen Regionen durch Identifizierung ihrer individuellen Stärken und

Schwächen am besten ihre Entwicklungschancen erkennen und daraus resultierende Strategien zur Mobilisierung des abgeschätzten Potentials entwickeln können.

Herzstück jeder LEADER-Region ist die Lokale Aktionsgruppe, die sich aus verschiedenen, lokal ansässigen Akteuren des öffentlichen und privaten Sektors zusammensetzt. Die Lokalen Aktionsgruppen haben grundsätzlich auch die Möglichkeit, Vorhaben im Bereich Kultur in ihren abgegrenzten ländlichen Gebieten zu fördern. Dazu zählen insbesondere kleine investive Maßnahmen, die Erstellung von innovativen Konzepten und Studien, Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen, Qualifizierungen und Weiterbildungen sowie die Durchführung kleinerer Modellprojekte. So wurden in den Jahren 2019 und 2020 mit insgesamt rund 2,1 Mio. Euro Projekte gefördert, die der Verbesserung der kulturellen Infrastruktur dienen. Beispielsweise wurde in der Ortsgemeinde Keidelheim unmittelbar neben dem Bürgerhaus, dem ehemaligen Backhaus und dem Dorfplatz eine Scheune aus dem 19. Jahrhundert erworben und zu einer Kunst- und Kulturscheune umgebaut, die lokalem Brauchtum sowie der Hunsrücker Kunstszene einen Raum bietet.

Ein weiteres Beispiel: Im Museum „RömerWelt“ in Rheinbrohl, dem offiziellen Limesinformationszentrum für Rheinland-Pfalz, wurde der museumspädagogische Anbau mit rund 234.000 Euro gefördert. Das Museum „RömerWelt“ verfügte bislang über keinen Raum für die Arbeit der Museumspädagogik. Das bedeutete, dass die verschiedenen Workshops und Führungen in den vorhandenen Räumlichkeiten durchgeführt werden mussten. Das hat sowohl den laufenden Betrieb als auch die Museumspädagogik sehr belastet. Mit dem Anbau wurden die räumlichen Bedingungen für die Museumspädagogik deutlich verbessert.



# 5. KULTURFÖRDERUNG 2019 IN ZAHLEN



## Vorbemerkungen

Unter dem Punkt „Allgemeine Kulturausgaben“ sind die Ausgaben ausgewiesen, die im Rahmen der gesamtstaatlichen Verantwortung für die Kultur verausgabt werden. Dazu gehören z.B. die Beiträge des Landes zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Kulturstiftung der Länder oder auch zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Kulturstatistik. Ebenfalls darunter gefasst sind die Ausgaben der Titelgruppe 72 (Kulturstandort Rheinland-Pfalz). Dazu zählen u.a. die Ausgaben für die Homepage „Kulturland“ des Kulturministeriums, die Finanzierungsbeteiligung an der Tourismusbrochure „Gastlandschaften“ oder auch die Ausgaben für Informationsveranstaltungen des Kulturministeriums.

In dem Abschnitt „Finanzierung eigener Kultureinrichtungen“ wird die Finanzierung der Kultureinrichtungen des Landes dargestellt.

Die landeseigenen Kultureinrichtungen sind wichtige Säulen der Kultur in Rheinland-Pfalz. Das Land wendet rund 64 Mio. Euro (inkl. Fördermittel) für diese Einrichtungen auf. Zu diesen Einrichtungen zählt die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE). Unter dem Dach der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) Rheinland-Pfalz befinden sich die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer, die zahlreiche, landeseigene Kulturdenkmäler wie Burgen, Schlösser und weitere Altertümer betreut, die drei Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier, die Landesarchäologie und die Landesdenkmalpflege. Im Haushaltsplan waren 2019 31.098.900 Euro und 2020 31.186.200 Euro für die GDKE veranschlagt.

Im Bibliotheksbereich hat das Land 2004 das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz (LBZ) mit Sitz in Koblenz gegründet.

Unter dem Dach des LBZ befinden sich die Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken, die Pfälzische Landesbibliothek Speyer, die Rheinische Landesbibliothek Koblenz, die Landesbüchereistelle Koblenz und die Landesbüchereistelle Neustadt.

Zusammen bilden diese fünf Einrichtungen ein leistungsstarkes Kompetenzzentrum für alle Fragen der Medien- und Informationsvermittlung. Sie arbeiten gemeinsam am Aufbau eines leistungsfähigen Bibliothekssystems für das Land Rheinland-Pfalz und fördern die Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Land, unter anderem durch die Koordinierung landesweiter und regionaler Bibliotheksprojekte (Leseförderung, Leseecken in Ganztagschulen u.a.).

Für das LBZ waren 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 11.364.000 Euro und 2020 in Höhe von 11.010.900 Euro veranschlagt.

Die Landesarchivverwaltung des Landes besteht aus dem Landeshauptarchiv Koblenz und dem Landesarchiv Speyer. Den Landesarchiven obliegt die systematische Erfassung, Lagerung, Sicherung, Ordnung und Auswertung des in der Verwaltung entstehenden Archivgutes des Landes Rheinland-Pfalz. Archivgut sind alle in Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes entstehenden oder bei Rechtsvorgängern des Landes entstandenen, bewerteten Unterlagen von bleibendem Wert, denen für Gesetzgebung, Verwaltung oder Rechtsprechung, für die Erforschung oder das Verständnis der Geschichte oder für die Sicherung berechtigter Belange der Bürgerinnen und Bürger Bedeutung zukommt. Die Landesarchive betreuen darüber hinaus im Rahmen der Archivpflege kommunales, sonstiges und privates Archivgut, ggf. im Einvernehmen mit den Archiveigentümern. Dabei obliegt die Durchführung der einzelnen Maßnahmen den Landesarchiven in Koblenz und Speyer.

Für die Landesarchivverwaltung waren 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 6.563.700 Euro und 2020 in Höhe von 6.469.500 Euro veranschlagt.



Das Land unterhält drei Staatsorchester:

**Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz** wurde 1919 in Landau gegründet und ist seit 1998 ein Landesbetrieb des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Ludwigshafen. Die Staatsphilharmonie ist das größte und bedeutendste Orchester des Bundeslandes und trägt damit zur sinfonischen Grundversorgung in der Pfalz bei. Ebenso gilt sie als das Sinfonieorchester der Metropolregion Rhein-Neckar. Regional und international ist sie Botschafterin des Landes Rheinland-Pfalz. Ihre stilistische Bandbreite reicht von der großen Sinfonik über Musiktheaterproduktionen bis hin zu Filmmusik- und Stummfilmprojekte.

**Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz** ist als bedeutender Klangkörper musikkultureller Repräsentant des Landes. Es nimmt die Aufgabe eines Kulturorchesters wahr mit Auführungen überwiegend im nördlichen Landesteil von Rheinland-Pfalz sowie im In- und Ausland. Zusätzlich obliegt ihm die Vollbespielung des Stadttheaters Koblenz gemäß Vertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Koblenz.

**Das Philharmonische Orchester Mainz** ist das Orchester des Staatstheaters Mainz. Neben der Mitwirkung an den Musiktheater- und Ballettauführungen des Staatstheaters mit einem Repertoire vom Barock bis heute sind die Musikerinnen und Musiker in verschiedensten Konzertreihen immer wieder auch auf dem Podium zu erleben: Sinfoniekonzerte, Konzerte für junge Leute und Kinder, Sonder-, Phönix- und Kammerkonzerte zeichnen sich durch eine beziehungsreiche Programmdramaturgie aus, die auch für Neues und Experimente offen ist und darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag im Kinder- und Jugendbereich leistet.

Für die drei Orchester standen 2019 15.431.700 Euro und 2020 15.449.000 Euro zur Verfügung.

In dem Abschnitt „Institutionelle Förderung von privaten und kommunalen Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen)“ finden sie

Einrichtungen, Vereine bzw. Verbände die in dem jeweiligen Berichtsjahr institutionell gefördert wurden. Bei einer institutionellen Förderung dient die Zuwendung der Deckung der gesamten bzw. eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers.

Die Zuwendung bei einer Projektförderung dient der Deckung von Ausgaben für abgegrenzte, genau bestimmte Vorhaben. Die Begrenzung erfolgt sowohl zeitlich als auch sachlich.

Die Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur werden getrennt dargestellt für die allgemeinen Projektförderungen der Stiftung und die Förderungen im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz

## 5.1 Kulturausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

### 5.1.1 Allgemeine Kulturausgaben

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Kosten		Hosting Website Filmstipendien	756 €
eigene Kosten		Anteil RLP Kulturministerkonferenz	4.627 €
Einzelpersonen		Förderung notleidender Künstler	4.705 €
eigene Kosten		Anteil für Kulturfinanzbericht 2018	5.426 €
eigene Kosten		Kulturförderbericht 2018	5.426 €
eigene Kosten		Anteil für bundeseinheitliche Kulturstatistik	6.156 €
<b>Landesbibliothekszentrum</b>	Koblenz	Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit	8.700 €
<b>Bürgerstiftung Rheinhessen</b>	Mainz	KulturLeben Rheinhessen	10.000 €
<b>Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH</b>	Mainz	Kulturtouristische Broschüre	20.000 €
<b>Geschäftsstelle „Bauhaus“</b>	Weimar	Anteil RLP 2019	21.280 €
<b>SchUM-Städte e.V.</b>	Mainz	Vereinsbeitrag SchUM-Städte e.V. 2019	40.000 €
<b>Landkreis Birkenfeld</b>	Birkenfeld	Verbesserung der kulturtouristischen Infrastruktur im Landkreis Birkenfeld	50.000 €
eigene Kosten		Internetauftritt Kulturland Rheinland-Pfalz	58.783 €
<b>Landesbibliothekszentrum</b>	Koblenz	Bestandserhalt	112.200 €
<b>Johannes-Gutenberg-Universität</b>	Mainz	Digitales Landesportal Kulturelles Erbe	123.100 €
<b>Stiftung Hambacher Schloss</b>	Neustadt a.d.W.	Stifterzahlung 2019	184.000 €
<b>Kulturstiftung der Länder</b>	Berlin	Anteil des Landes RLP an den Ausgaben der Kulturstiftung der Länder	491.993 €
<b>Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur</b>	Mainz	Landeszuwendung 2019	500.000 €
<b>Stiftung Villa Musica</b>	Mainz	Landeszuwendung 2019	500.000 €
<b>diverse</b>		Urheberrechtsabgaben und Deutsche digitale Bibliothek	842.243 €
<b>Stiftung Preußischer Kulturbesitz</b>	Berlin	Stifterzahlung RLP 2019	1.176.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>4.165.396 €</b>



## 5.1.2 Finanzierung eigener Kultureinrichtungen

Einrichtung	Ort	Zweck	Haushalts- ansatz
Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Mainz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	2.169.400 €
Landesbetrieb Staatsorchester Rheinische Philharmonie		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	3.483.400 €
Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	6.563.700 €
Landesbetrieb Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	9.778.900 €
Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (inkl. 457.547 € Fördermittel)	11.364.000 €
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (inkl. 3.117.494 € Fördermittel)	31.098.900 €
<b>Gesamt:</b>			<b>64.458.300 €</b>
abzgl. Fördermittel GDKE und LBZ:			3.575.041 €
<b>Finanzierung eigener Einrichtungen Gesamt:</b>			<b>60.883.259 €</b>

### 5.1.3 Institutionelle Förderung von privaten und kommunalen Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen)

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Internationaler Rat der Christen und Juden e.V.	Mannheim	I-Förderung 2019	1.500 €
Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V.	Mainz	I-Förderung 2019	3.000 €
Rheinland-Pfälzischer-Chorverband e.V.	Mainz	I-Förderung 2019	6.300 €
Institut Francais Deutschland	Mainz	I-Förderung 2019	29.000 €
Stiftung Kunsthaus Heylshof	Worms	I-Förderung 2019	40.600 €
Stiftung Im Tal Erwin und Ulla Wortelkamp	Hasselbach	I-Förderung 2019	48.100 €
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V.	Mainz	I-Förderung 2019	55.000 €
Chorverband der Pfalz e.V.	Essingen	I-Förderung 2019	55.200 €
Kulturfabrik GmbH	Koblenz	I-Förderung 2019	74.000 €
Chorverband Rheinland-Pfalz e.V.	Neuwied	I-Förderung 2019	92.100 €
Spurensicherung & Volkstheater e.V.	Herxheim	I-Förderung 2019	107.100 €
Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V.	Speyer	I-Förderung 2019	110.000 €
LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	I-Förderung 2019	110.600 €
Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V.	Schweich	I-Förderung 2019	122.800 €
Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. – la profth	Koblenz	I-Förderung 2019	140.000 €
Mainzer Kammerspiele e.V.	Mainz	I-Förderung 2019	152.900 €
Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof e.V.	Konz	I-Förderung 2019	153.300 €
Unterhaus Mainzer Forum Theater GmbH	Mainz	I-Förderung 2019	174.500 €
Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz e.V.	Neuwied-Engers	I-Förderung 2019	200.000 €
Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. Geschäftsstelle	Ludwigshafen	I-Förderung 2019	223.300 €
Stiftung Sayner Hütte	Bendorf	I-Förderung 2019	230.000 €
Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim	Bad Sobernheim	I-Förderung 2019	232.600 €
LAG Rock & Pop in Rheinland-Pfalz e.V.	Koblenz	I-Förderung 2019	245.000 €
Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	I-Förderung 2019	533.500 €
Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH im Schlosstheater Neuwied	Neuwied	I-Förderung 2019	593.000 €
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	Remagen	I-Förderung 2019	3.800.800 €
<b>Gesamt:</b>			<b>7.534.200 €</b>



## 5.1.4 Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten (Projektförderungen)

### Nichtstaatliche Museen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stadt Sinzig für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Ankauf von Software zur Gestaltung von Mosaik-Puzzle	476 €
Gemeinde Morbach	Morbach	Publikation zur Sonderausstellung „Was aßen die Kelten und Römer“ im Archäologiepark Belginum	1.123 €
Stadt Sinzig für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Installation eines barrierefreien virtuellen Rundganges	1.580 €
Stadt Sinzig für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Digitale Präsentation mittels Touchscreens der Ausstellung Fliesen	2.066 €
Stadt Sinzig für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Restaurierung Fliesen-Pressschablonen	2.440 €
Stiftung Deutsches Schuhmuseum Hauenstein	Hauenstein	Digitalisierung	2.499 €
Westwall Museum Verein HGS Gerstfeldhöhe	Pirmasens	Digitalisierung	2.735 €
Stadt Bad Bergzabern	Bad Bergzabern	Erstellung eines Grobkonzeptes zur Neueinrichtung des Stadtmuseums	2.758 €
Verbandsgemeinde Oberes Glantal	Schönenberg-Kübelberg	Erstellung eines Museumskonzeptes zur Neuausrichtung des Bergmannsbauern-Museums in Breitenbach	4.960 €
Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof e.V.	Konz	Digitalisierung	5.000 €
Stadt Sinzig für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Neubeschaffung Ausstellungsvitrinen für die Abteilung Vor- und Frühgeschichte	5.027 €
Gemeinde Morbach	Morbach	Sonderausstellung „Nicotiana – Tabak“ im Hunsrücker Holzmuseum	6.562 €
Gemeinde Morbach	Morbach	Sonderausstellung „Was aßen die Kelten und Römer“ im Archäologiepark Belginum	7.655 €
Verein der Freunde & Förderer des Blüchermuseums Kaub e.V.	Kaub	Neugestaltung der vorhandenen Dauerausstellung durch Ankauf von Museumsgegenständen	8.040 €
Förderverein Rheinland-Pfälzisches Feuerwehrmuseum Hermeskeil	Hermeskeil	Erweiterung des Ausstellungsbereiches u. a. durch die Aufstellung einer Vitrine	9.695 €
Stadt Koblenz für das Ludwig Museum Koblenz	Koblenz	Errichtung einer Außenskulptur	10.000 €
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	Remagen	Projekt „Dreams of DALI“	25.000 €
Stiftung Deutsches Schuhmuseum Hauenstein	Hauenstein	Neupräsentation des Deutschen Schuhmuseums – Planungskosten Leistungsphasen 1–4 Gesamtprojekt	26.357 €
Stiftung Deutsches Schuhmuseum Hauenstein	Hauenstein	Neupräsentation des Deutschen Schuhmuseums – 1. BA	41.977 €
Stadt Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Umsetzung Neukonzeption Stadtmuseum – 6. Finanzierungsabschnitt	42.100 €
Gutenberg-Museum	Mainz	Sonderausstellung im Zusammenhang mit dem Bauhaus-Jubiläum	150.000 €
Stiftung Historisches Museum der Pfalz	Speyer	Stifterbeitrag 2019	485.600 €
<b>Gesamt:</b>			<b>843.651 €</b>

## Theater

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>ASSITEJ e.V. für den Arbeitskreis Südwest der Kinder- und Jugendtheater</b>	Frankfurt am Main	KÜSSchen 2020 – Planung, Beratung, Sichtung	3.000 €
<b>Theater Chapiteau</b>	Burgschwalbach	Theater Revue „Wie wir in den Wald rufen“	3.200 €
<b>Zimmer Theater Speyer</b>	Speyer	Theaterstück: Gift. Eine Ehegeschichte	3.918 €
<b>Ensemble Joya Ghosh &amp; Friends Trier</b>	Trier	Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)	4.150 €
<b>Hedda Brockmeyer/Heinz Kindler GbR Theater in der Kurve</b>	Neustadt a.d.W.	Annika und der Reisekoffer	4.900 €
<b>taw-theater am werk e.V.</b>	Koblenz	Europa ist wie ein bunter Teppich	5.000 €
<b>Showbühne Musicals e.V.</b>	Mainz	MordsStimmung – ein rheinhessischer Krimi als symphonisches Hörspiel	5.000 €
<b>Nationales Performance Netz</b>	München	Gastspielförderung Theater 2019 (NPN)	5.000 €
<b>Nationales Performance Netz</b>	München	Gastspielförderung Tanz 2019 (NPN)	5.000 €
<b>Kulturring Herdorf e.V.</b>	Herdorf	Theater im Hüttenhaus 2019	5.300 €
<b>Kleinkunstverein die reblaus e.V.</b>	Neustadt a.d.W.	Kleinkunstveranstaltungen für Erwachsene und Kinder/Jugend 2019	5.590 €
<b>Theater am Ehrenbreitstein WoydaDiaz GbR</b>	Koblenz	AMOK. Mach alle Türen zu oder diese verrückte aktuelle Welt	7.000 €
<b>Theater Freinsheim GbR</b>	Freinsheim	Gretchen 89FF	8.000 €
<b>Knirps Theater GbR</b>	Bad Ems	Das wird man doch wohl sagen dürfen – Projekt 2019	9.900 €
<b>SpielBtrieb Michelle &amp; Christoph Bautz GbR</b>	Wied	Molière&Chedville	10.000 €
<b>Compagnie TRIARCA GbR</b>	Trier	Eldorado- Auf der Suche nach dem Glück. Trilogie Teil 2. Anachorisi!	10.500 €
<b>Theater Streu Licht e.V.</b>	Schornsheim	Filea Fis – Musiktheater für Kinder 2019	11.175 €
<b>Landesverband Amateurtheater e.V.</b>	Ransbach-Baumbach	Durchführung von Lehrgängen. Herausgabe der Verbandszeitschrift. Optimierung Webseite. Klausurtagung 2019	11.250 €
<b>Verband Deutscher Freilichtbühnen e.V. Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz</b>	Grünstadt	Fortbildungsmaßnahmen 2019	11.640 €
<b>KITZ Theater Kumpanei GbR</b>	Ludwigshafen	Bauer Ente 2019	12.000 €
<b>TUFA Tanz e.V./Hannah Ma</b>	Trier	Nussknacker – das Fest_Recreation	12.750 €
<b>Performance art depot e.V.</b>	Mainz	Produktionsförderung: Virtual personalities	13.300 €
<b>Koblenzer Jugendtheater e.V.</b>	Koblenz	Monthy Pythons SPAMalot (Musical)	15.700 €
<b>Spurensicherung &amp; Volkstheater e.V.</b>	Herxheim	Expedition Chawwerusch: „Decide ! Ein Parzival-Projekt“	20.000 €
<b>unterhaus Mainzer Forum-Theater GmbH</b>	Mainz	Modernisierung Büroräume/Erneuerung technische Ausstattung	25.000 €
<b>Stadt Lahnstein</b>	Lahnstein	Betriebskosten der Städtischen Bühne Lahnstein 2019	40.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Theater Alte Werkstatt e.V.	Frankenthal	Haltungsanspruch	45.000 €
Stadt Mainz	Mainz	Instandhaltungskosten Staatstheater Mainz	663.678 €
Stadt Koblenz	Koblenz	Betriebskosten des Theaters Koblenz 2019	6.236.700 €
Stadt Trier	Trier	Betriebskosten des Theaters der Stadt Trier 2019	7.046.300 €
Pfalztheater Kaiserslautern Bezirksverband Pfalz	Kaiserslautern	Betriebskosten des Pfalztheaters Kaiserslautern 2019	8.300.814 €
Staatstheater Mainz GmbH	Mainz	Landeszuschuss Staatstheater Mainz GmbH 2019	13.744.708 €
<b>Gesamt:</b>			<b>36.320.473 €</b>

## Literatur / Leseförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	Dieblich	Literaturworkshop 2019. Seminar Keiser	360 €
Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	Dieblich	Literaturworkshop	360 €
Irina Wittmer	Mainz	Gerty-Spies – Literaturveranstaltung in der Mainzer Synagoge	1.106 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Relaunch der Homepage www.leselust-rlp.de 2019	2.400 €
eigene Maßnahme		Lesebuch Rheinland-Pfalz 2019/2020; Vorlaufkosten	2.797 €
GbR Ortheils Abendmusiken	Stuttgart	Ortheils Abendmusik	3.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Die Leselampe – eine Textbühne für Mainz	3.350 €
Leserattenservice GmbH	Dieblich	Deutschlands Kinder lesen ein Buch	3.400 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Pilotprojekt Literatouren 2019	3.650 €
Universität Koblenz-Landau	Landau	Poetry Slam Meisterschaft in Rheinland-Pfalz 2019	5.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Pflege der Literatur in Mainz und Rheinland-Pfalz 2019	9.000 €
div. Empfänger		Literaturstipendien	9.300 €
eigene Kosten + Preisgelder		Wettbewerb „Durchschrift“ Bd. 6	11.351 €
eigene Kosten + Preisgelder		Martha-Saalfeld-Preis	11.534 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Jugendbuchpreis Goldene Leslie 2019	13.000 €
Literatur Büro Mainz	Mainz	Literarische Qualifikation für Kinder und Jugendliche 2019	22.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Leselust in Rheinland-Pfalz 2019	52.250 €
<b>Gesamt:</b>			<b>153.857 €</b>



## Musik/Orchester/Musikschulen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>FörderInnen freier Kunstkultur und Musikpädagogik e.V.</b>	Forst	wagen zu singen – Musik & Lyrik unserer Zeit	986 €
<b>Einzelperson</b>	Wirges	Lauschvisite – Konzert	1.570 €
<b>Jazz-Initiative Eifel e.V.</b>	Prüm	Modern-Acoustic Guitar Festival 2019	1.800 €
<b>Kreismusikverband Germersheim e.V.</b>	Jockgrim	Lehrgang zum Erwerb des JungMusikerLeistungsAbzeichen 2019	2.500 €
<b>UpArt e.V. – Mainz Verein für zeitgenössische Kultur</b>	Mainz	AKUT-Festival 2019	2.950 €
<b>Tonkult-Jazzkollektiv Mainz e.V.</b>	Mainz	Tonkult jammt im LOMO 2019	3.000 €
<b>Gesellschaft für Kultur und Soziales Donnersberg e.V.</b>	Kirchheimbolanden	Expertentagung Komponieren für Carillon 2019	3.500 €
<b>Jacques-Offenbach-Gesellschaft e.V. Bad Ems</b>	Bad Ems	Jacques-Offenbach-Tage 2019	5.000 €
<b>Bund deutscher Zupfmusiker Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Klingenmünster	Aus- u. Fortbildung von Spielern, Spielkreisleitern, Dirigenten, Stimmführern, Multiplikatoren und Ausbildern für den musikalischen und musikpädagogischen Bereich der Zupfmusik sowie des Zupf-Orchesters Rheinland-Pfalz 2019	5.600 €
<b>Pfälzische Musikgesellschaft e.V.</b>	Essingen	Förderung von Konzertveranstaltungen in 2019	5.600 €
<b>Einzelperson</b>		Stipendium – Cité Internationale des Arts in Paris	7.776 €
<b>eigene Kosten + Preisgelder</b>		Jazzpreis 2019	8.033 €
<b>Kulturverein Grünstadt und Umgebung e.V.</b>	Grünstadt	Grünstadter Sternstunden 2019	10.000 €
<b>Freunde und Förderer des Bachchores Mainz e.V.</b>	Mainz	Konzertveranstaltungen 2019 in der Christuskirche Mainz	11.000 €
<b>Mainzer Kammerorchester e.V.</b>	Mainz	Konzerte in Rheinland-Pfalz 2019	13.000 €
<b>Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Mainz	Laienmusikprogramm	50.000 €
<b>Landesverband der Musikschulen Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Ludwigshafen	Förderung der Musikschulen in Rheinland-Pfalz 2019	3.000.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.132.315 €</b>

## Bildende Kunst/Film

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kunstverein Speyer e.V.	Speyer	Netzwerktreffen der Kunstvereine in Rheinland-Pfalz	1.000 €
Kyra Spieker	Höhr-Grenzhausen	Ausstellung TON – Zeitgenössische Arbeiten aus Ton	1.250 €
Dominik Schäfer	Dresden	Ausstellung im Gutleut Mainz	1.250 €
Gernot Meyer-Grönhof	Bad Kreuznach	Publikation „40 Jahre Malerei“	1.425 €
Rosa M. Hessling	Zell/Mosel	Publikation Rosa M. Hessling	1.500 €
Cornelia Rößler	Guntersblum	Publikation Haut	1.500 €
Kunstdünger e.V.	Trier	Neue Skulpturen und Objekte für Trier – Standort Robert-Schumann-Allee + Publikation	2.000 €
Elisabeth Schilling	Wittlich	Publikation TexturKörper/KörperTextur	2.000 €
Titus Lerner	Spessart	Erstellung Werkkatalog	2.500 €
Marion Anna Simon	Köln	Ausstellung „Gemaltes Kaddisch – Für meine Mutter“ mit Publikation	2.500 €
mehrkunst e.V.	Koblenz	Ausstellung + concrete + colorfield + hard edge	2.500 €
Kunstverein Villa Streccius	Landau in der Pfalz	Ausstellung „und außen ist die Welt“	3.000 €
Alice Creischer	Berlin	Publikation In the Stomach of the Predators	3.000 €
Kirill Golovchenko	Mainz	Publikation – Die Baugrube	3.000 €
KLIO – Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.	Linz am Rhein	Ausstellungsprojekt KLIO 2019	3.500 €
Otfried Culmann	Billigheim bei Landau	Memoiren eines Phantasten – aus dem Zentrum der Phantastischen Kunst	4.000 €
Kunstverein Linz am Rhein e.V.	Dattenberg OT Heeg	Ausstellung Bildende Kunst Linz – 2019	4.000 €
Aloys Rump	Boppard	Publikation Aloys Rump	4.000 €
Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V.	Prüm	62. Jahresausstellung der EVBK	4.500 €
Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V. (AKM) Haus Metternich	Koblenz	Jahresausstellung form + farbe 2019 mit Publikation	4.500 €
AIM e.V./ArtLab	Burgbrohl	Jahresprogramm AIM e.V./ArtLab 2019	5.000 €
gute aussichten gGmbH	Neustadt a.d.W.	Publikation gute Aussichten – junge deutsche fotografie 2018/2019	6.000 €
Kunstverein Ludwigshafen am Rhein e.V.	Ludwigshafen am Rhein	Ausstellung Anton Kokl – Interferenzmalerei	7.000 €
Kulturbüro RLP	Lahnstein	Kunst-Mentoring 2019	20.000 €
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V.	Mainz	Landeskunstschau – flux4art 2020 Teilmaßnahmen 2019	25.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>div. Einzelpersonen</b>		Kunstankäufe für die Kunstsammlung des Landes	30.400 €
<b>Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur</b>	Mainz	Kunststipendien	52.750 €
<b>Europäische Kunstakademie e.V.</b>	Trier	Förderung des Fort- und Weiterbildungsangebotes 2019	80.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>279.075 €</b>
<b>Johannes-Gutenberg-Universität</b>	Mainz	Mediennachwuchsförderung	29.000 €
<b>Hochschule Mainz</b>	Mainz	Mediennachwuchsförderung	34.500 €
<b>Hochschule Trier</b>	Trier	Mediennachwuchsförderung	34.500 €
<b>eig. Kosten + Preisgelder</b>		Kinoprogrammpreis 2019	77.179 €
<b>Gesamt:</b>			<b>175.179 €</b>



## Freie Szene/Soziokultur

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.	Berlin	MIXED UP – Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften 2019	2.500 €
Mitmachausstellung e.V.	Ingelheim	Mitmachausstellung LUFFFT	2.879 €
neuer landweg – Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V.	Hettenleidelheim	Kultur in der Provinz 2019	4.940 €
Badehaisel Verein e.V.	Wachenheim	Badehaisel-Kultur am Weiher	5.000 €
Kulturverein Chapitol e.V.	Beltheim	Veranstaltungsreihe 2019	5.650 €
DanceAbility e.V.	Trier	gig n go – der Film 2019	8.000 €
Kulturhof Oma Inge gUG	Schornsheim	Theaterscheune Oma Inge	9.476 €
Wespennest e.V.	Neustadt a.d.W.	Intensivierung der soziokulturellen Arbeit 2019	10.000 €
TUFA Tuchfabrik Trier e.V.	Trier	Kunsthöhle 2019	10.000 €
KULTURBÄCKEREI – Initiative für ein soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V.	Mainz	Veranstaltungsreihe: Die Kulturbäckerei	10.000 €
Brot & Spiele Kultur im Circus Maximus e.V.	Koblenz	Soziokultur der Populärmusik & Populärliteratur im Circus Maximus 2019	12.000 €
Leben und Kultur e.V. Haus am Westbahnhof	Landau in der Pfalz	Generationenwechsel. Wandel und Kontinuität	20.286 €
Kreml Kulturhaus e.V.	Zollhaus (Hahnstätten)	Ausbau eines soziokulturellen Zentrums in der ländlichen Region – Jahresprogramm Kultur 2019	20.500 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz	Lahnstein	FSJ Kultur	25.000 €
TUFA Tuchfabrik Trier e.V.	Trier	Kleinkunst und Soziokultur 2019	38.500 €
Kultur- und Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.	Altenkirchen	Kleinkunst und Soziokultur 2019	40.000 €
Kulturnetz Pfalz e.V.	Kaiserslautern	Einrichtung einer Beraterstelle für die freie Kulturszene in RLP	41.073 €
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V. Kulturbüro RLP	Lahnstein	Einrichtung einer Beraterstelle für die freie Kulturszene in RLP	45.075 €
Universität Koblenz-Landau	Koblenz	Kultur im Wandel 2019	120.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>430.879 €</b>

## Heimatspflege

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld e.V.	Birkenfeld	Mitteilungen des Vereins 2019	900 €
Internationaler Hansenorden e.V. zu St. Goar	St. Goar	Hansenblatt 2019	1.000 €
Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Uni Mainz e.V.	Mainz	Buchprojekt „Hunsrücker Platt“	1.000 €
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.	Köln	Zeitschrift Rhein. Heimatspflege 2019	1.000 €
Kurtrierisches Jahrbuch e.V.	Trier	Kurtrierisches Jahrbuch 2019	1.000 €
Ortsgemeinde Klüsserath	Klüsserath	Buchprojekt: „Juden in Klüsserath (1663–1938)“	1.700 €
Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Rhein. Landesgeschichte	Bonn	Rheinische Vierteljahresblätter. Bd. 83/2019	1.800 €
Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	Speyer	Pfälzer Heimat. Jahrgang 70/2019	2.000 €
Dr. Bernhard Adamy	Maintal 1	Buchprojekt: Wilhelm Molitor oder die schöne Seele der streitbaren Kirche	2.300 €
Westerwald-Verein e.V.	Montabaur	Vereinszeitschrift: Der Westerwald 2019	2.700 €
<b>Gesamt:</b>			<b>15.400 €</b>

## Förderprogramm Kommunale Kulturprojekte (KKP)

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stadt Trier	Trier	Sommerheckmeck – Circus Ronaldo – Fidelis Fortibus	2.657 €
Stadt Landau in der Pfalz	Landau in der Pfalz	Kleine Montagsreihe 2019	3.417 €
Stadt Bad Kreuznach – Museum für Puppentheaterkultur	Bad Kreuznach	Festival „maritimes – figuren – theater“ 2019 im PuK Museum für Puppentheater-Kultur	4.000 €
Ortsgemeinde Weisenheim am Berg	Weisenheim am Berg	10.Weisenheimer Kulturtage – klassisch und Frech 2019	4.800 €
Stadt Speyer	Speyer	KONTRAPUNKTE Speyer 2019	5.000 €
Stadt Neuwied	Neuwied	Jazzfestival 2019	5.000 €
Stadt Andernach	Andernach	29. Andernacher Musiktage auf Burg Namedy	5.000 €
Stadt Montabaur	Montabaur	29. Festival of Folk & Fools	5.000 €
Stadt Cochem	Cochem	27. internationaler Klaviersommer	5.000 €
Stadt Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Internationale Kunstausstellung „Erdfarbenklänge. Heimat/en in Europa. Prof. Irena Racek“	5.459 €
Stadt Idar-Oberstein	Idar-Oberstein	Idar-Obersteiner Kinder-Kulturtage 2019	5.500 €
Stadt Herdorf	Herdorf	Kulturherbst Hüttenhaus 2019	6.000 €
Stadt Bingen am Rhein	Bingen am Rhein	Binger Meisterkonzerte 2019	6.000 €
Stadt Idar-Oberstein	Idar-Oberstein	Straßentheaterfestival 2019	6.500 €
Verbandsgemeinde Konz	Konz	26. Sommerakademie für Klavier- und Kammermusik und Konzer Sommerkonzerte 2019	6.500 €
Verbandsgemeinde Simmern/ Hunsrück	Simmern/ Hunsrück	HEIMAT in Kirchen	6.900 €
Stadt Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kammgarn Future Love 2019	7.762 €
Stadt Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Das PuK – Die Heimat der Puppentheaterkultur in RLP	8.000 €
Alzeyer Beteiligungs- u. Veranstaltungs-GmbH	Alzey	Da Capo Open Air Festival 2019	8.000 €
Stadt Mainz	Mainz	Kindertheaterfestival 2019	9.000 €
Stadt Trier	Trier	Jazz im Brunnenhof 2019	9.000 €
Stadt Speyer	Speyer	Internationale Musiktage Dom zu Speyer 2019	9.000 €
Stadt Freinsheim	Freinsheim	Literarische Lese Freinsheim 2019	9.500 €
Stadt Kaiserslautern	Kaiserslautern	Nuit de la Chanson 2019	10.000 €
Stadt Kaiserslautern	Kaiserslautern	19. Kammgarn International Bluesfestival 2019	10.000 €
Stadt Bingen am Rhein	Bingen am Rhein	Musica Antiqua Bingen 2019	10.000 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Stadt Ludwigshafen am Rhein – Kulturbüro</b>	Ludwigshafen am Rhein	Theater International – Festival für Kinder und Jugendliche 2019	10.000 €
<b>Stadt Freinsheim</b>	Freinsheim	TheaterSommerFreinsheim 2019	10.000 €
<b>Stadt Boppard</b>	Boppard	Kulturfestival Boppard 2019	10.000 €
<b>Stadt Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Enjoy Jazz 2019	11.000 €
<b>Verbandsgemeinde Dahner Felsenland</b>	Dahn	Dahner Sommerspiele 2019	11.000 €
<b>Stadt Frankenthal (Pfalz)</b>	Frankenthal (Pfalz)	Musical – 900 Jahre Grundsteinlegung Augustiner Chorherrenstift	12.000 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Opening 2019	13.500 €
<b>Stadt Zweibrücken</b>	Zweibrücken	Straßentheaterspektakel 2019	14.000 €
<b>Stadt Neustadt an der Weinstraße</b>	Neustadt a.d.W.	HambacherMusikFest 2019	14.000 €
<b>Stadt Koblenz – Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	25. Koblenzer Mendelssohn-Tage 2019	14.500 €
<b>Stadt Koblenz</b>	Koblenz	Internationales Musikfestival Koblenz(IMUKO) 2019	14.800 €
<b>Verbandsgemeinde Rhein-Selz</b>	Oppenheim	Theatertage Oppenheim 2019	15.000 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Lange Nacht der Kultur 2019	15.000 €
<b>Stadt Otterberg</b>	Otterberg	Otterberger Abteikirchenkonzerte 2019	15.000 €
<b>Stadt Pirmasens</b>	Pirmasens	Wahlheimat/en – Alte Heimat – Neue Heimat	15.500 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Mainzer Musiksommer 2019	17.000 €
<b>Stadt Hachenburg</b>	Hachenburg	Heimat-Facetten	17.600 €
<b>Stadt Lahnstein</b>	Lahnstein	Musiktheater Reihe/Lahnsteiner Burgspiele 2019	18.000 €
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	24. Jazztage Idar-Oberstein 2019	18.000 €
<b>Stadt Germersheim</b>	Germersheim	Germersheimer Kultursommer 2019	20.000 €
<b>Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal</b>	St. Goarshausen	Rheinleuchten 2019	20.000 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Illuminale 2019	25.000 €
<b>Stadt Wörth am Rhein</b>	Wörth am Rhein	Wörther Kulturfrühling und Kulturherbst 2019	25.000 €
<b>Stadt Neustadt an der Weinstraße</b>	Neustadt a.d.W.	Neustadter Herbst Festival alte Musik an der Weinstraße	25.000 €
<b>Stadt Lahnstein</b>	Lahnstein	Lahneck Live 2019	25.000 €
<b>Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal</b>	St. Goarshausen	An den Ufern der Poesie	25.000 €
<b>Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück</b>	Simmern / Hunsrück	Musik- und Filmfestival heimat/en 2019	25.000 €
<b>Landkreis Südliche Weinstraße</b>	Landau	Kreiskulturtag 2019 – Heimwärts in die Fremde	27.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Stadt Ludwigshafen am Rhein – Kulturbüro</b>	Ludwigshafen am Rhein	20. Internationales Straßentheaterfestival 2019	28.000 €
<b>Stadt Koblenz – Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	27. Koblenz International Guitar Festival & Academy 2019	28.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	FILMZ – Festival des deutschen Kinos 2019	29.500 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Kabarett. Comedy. Kritik 2019	30.000 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Kammgarn International Jazzfestival 2019	30.000 €
<b>Stadt Koblenz – Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	GAUKLERFESTung – 28. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival 2019	30.000 €
<b>Stadt Speyer</b>	Speyer	Kulturbeutel 2019	31.000 €
<b>Verein zur Förderung der Veranstaltungsreihe RheinVokal e.V.</b>	Neuwied	RheinVokal – Festival am Mittelrhein 2019	32.000 €
<b>Stadt Bingen am Rhein</b>	Bingen am Rhein	Bingen swingt 2019	34.500 €
<b>Kultur und Veranstaltungs GmbH</b>	Worms	Jazz & Joy 2019	38.000 €
<b>Stadt Bad Sobernheim</b>	Bad Sobernheim	Mattheiser Sommer-Akademie 2019	40.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Open Ohr Festival 2019	40.000 €
<b>Stadt Koblenz – Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	17. Weltkulturfestival Horizonte 2019	40.000 €
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	Theatersommer 2019	45.000 €
<b>Stadt Diez</b>	Diez	Oraniensteiner Konzerte 2019	46.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Summer in the city 2019	50.000 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Konzerte der Stadt Kaiserslautern 2019	65.000 €
<b>Stadt Ingelheim am Rhein</b>	Ingelheim am Rhein	Eröffnung Kultursommer 2019	70.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Mainzer Meisterkonzerte 2019	76.000 €
<b>Stadt Zweibrücken</b>	Zweibrücken	Festival Euroclassic 2019	80.000 €
<b>Landkreis Vulkaneifel</b>	Daun	Tatort Eifel 2019	130.300 €
<b>Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft</b>	Bernkastel-Kues	Moselmusikfestival 2019	229.500 €
<b>Stadt Mayen</b>	Mayen	Burgfestspiele Mayen 2019	235.000 €
<b>Stadt Ludwigshafen am Rhein</b>	Ludwigshafen am Rhein	Ludwigshafener Festspiele und Festival Offene Welt 2019	275.000 €
<b>Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms</b>	Worms	Nibelungen Festspiele 2019	650.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.051.195 €</b>

## Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Landkreis Kusel – Malschule Wasserburg Reipoltskirchen	Kusel	Fortführung der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Bildende Kunst	2.500 €
Kunstschule für Kinder und Jugendliche Kunterbunt	Neustadt a.d.W.	Jahresprogramm „Kunterbunt“ UG	3.900 €
Mal- u. Modeschule Kaisersesch	Kaisersesch	Erweiterung der Mal- und Modeschule Kaisersesch IV	4.500 €
medien+bildung.com gGmbH – Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen am Rhein	Haus der Medienbildung – KUNST:MASCHINE:MENSCH	4.500 €
Kunstwerkstatt Rheinhessen e.V.	Armsheim	Jahresprogramm 2019 der Kunstwerkstatt Rheinhessen e.V.	5.000 €
Stiftung des Beda-Institut JKS der Inklusiven Schule für Europäische Kulturbildung	Bitburg	Eine Inklusive Jugendkunstschule auf dem Weg zu neuen Ufern	5.000 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	Homepage der Jugendkunstschulen in Rheinland-Pfalz	5.000 €
KREML Kulturhaus – Kultur REgional & Modernes Lernen e.V.	Hahnstätten-Zollhaus	Jahresprogramm 2019 der Jugendkunstschule im Kreml	6.000 €
Kunst und Kommunikation e.V.	Mainz	Ausweitung und Stabilisierung des Programms der Jugendkunstschule „Kinder-Kreativ-Werkstatt“	6.000 €
JKS Painter – Europäische Kunstakademie e.V.	Trier	Kurse- und Workshops der Jugendkunstschule PINK PAINTER	7.000 €
Rhein-Pfalz-Kreis – Volkshochschule	Ludwigshafen am Rhein	Jugendkunstschule des Rhein-Pfalz Kreises	8.400 €
Haus der Jugend Montabaur e.V. Kunst der Jugend – Jugendkunstschule	Montabaur	Elfenbeinturm aus Plastik? – Wie viel Natur braucht die Kunst? Auf dem Weg zur Ökologischen Jugendkunstschule	9.000 €
Kunstverein Zweibrücken e.V. – Jugendkunstschule Zweibrücken	Zweibrücken	Jugendkunstschule Zweibrücken „Jugendkunstschule Rheinland Pfalz mit Kunst in die Welt“	9.000 €
Stiftung Kunsthalle Mainz	Mainz	Jugendkunstschule in der Kunsthalle Mainz	9.000 €
Volkshochschule und Musikschule Bingen e.V.	Bingen	Junge KUNSTWERKSTATT Bingen 2019	10.000 €
Kulturwerkstatt Waldalgesheim	Waldalgesheim	Kulturwerkstatt Waldalgesheim – Laufendes Kurs- und Workshop-Programm 2019	10.000 €
Kreisverwaltung Birkenfeld – Jugendkunstschule	Birkenfeld	Ausbau der Jugendkunstschule im Nationalparklandkreis Birkenfeld	10.000 €
Lokales Bündnis für Familien e.V. Kinder- und Jugendkunstschule Saarburg	Saarburg	Heimaten im Kopf: Weiß. Schwarz. Bunt	11.000 €
Kulturhaus Pablo e.V. Kinder- und Jugendkunstschule Pablo	Speyer	Jahresprogramm: Pssst! Wir träumen KUNST	11.000 €
Volkshochschule Kaiserslautern e.V.	Kaiserslautern	Jugendkunstschule Kaiserslautern mit Jugendkulturmeile	14.888 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
AIM e.V. Kulturprojekte im ländlichen Raum Kunstwerkstatt im Kunstpavillon Burgbrohl	Burgbrohl	Jahresprogramm 2019 der Kunstwerkstatt im Kunstpavillon Burgbrohl	15.000 €
JUKUSCH Cochem-Zell e.V.	Klotten/Mosel	JUKUSCH Jugendkunstschule Cochem-Zell	17.200 €
Offene Kreativ-Werkstatt Trägerverein Offene Kreativ-Werkstatt e.V.	Bad Dürkheim	Kreativ spielen- spielerisch kreativ	17.500 €
Internationaler Bund (IB), IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste	Pirmasens	JugendKulturWerkstatt Pirmasens (JuKuWe) – Jahresprogramm 2019	18.000 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	Overheadkosten Jugendkunstschulförderung	20.000 €
Kinder- und Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen e.V.	Ludwigshafen	Jahresprogramm 2019	24.000 €
Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.	Koblenz	Jugend Spezial 2019	24.500 €
Kultur-Jugendbüro Haus Felsenkeller e.V. – Kreativwerkstatt	Altenkirchen	Kreativwerkstatt-Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen	26.000 €
Kunstwerkstatt Bad Kreuznach e.V.	Bad Kreuznach	Jahresprogramm der Kunstwerkstatt 2019	30.000 €
diverse		Projekt GenerationK Rheinland-Pfalz	293.053 €
diverse		Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“	598.273 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.235.214 €</b>

## Projekte mit jungen Geflüchteten

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Prot. Kirchenbezirk Kaiserslautern	Kaiserslautern	Dialog in Rheinland-Pfalz 2019	3.000 €
Stiftung des BEDA-Instituts für europäische Kulturbildung	Bitburg	Auf zu neuen Ufern – Tanz und Darstellung	3.317 €
Förderverein der Kurf. Bald. RS plus Trier e.V.	Trier	Kuba goes West – das Festival	3.500 €
Kreml Kulturhaus e.V.	Hahnstätten	Theaterprojekt zur Förderung des interkulturellen Verständnisses	4.300 €
Wishmob Theater e.V.	Mainz	Theatergruppe für Flüchtlingskinder 2019	5.000 €
Malteser Werke gGmbH	Mainz	Heimat in der Fremde – Festival für Kulturen	5.000 €
Firouzeh Görgen-Ossouli	Urbar	Orientalisches Frauenfilmfestival in Koblenz	5.000 €
Gesellschaft für Kultur und Soziales Donnersberg e.V.	Kirchheimbolanden	Integrative Musikperformance Odysseus 2019	15.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>44.117 €</b>

## Grenzüberschreitende Kulturförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Deutsch-Iranischer Verein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern	Kaiserslautern	Norouz-Fest in Kaiserslautern	500 €
Claudia Schmitz	Berlin	Ausstellung Light. Art. Humanity und Lecture in Daegu. Südkorea 2019	800 €
Karin Meiner	Burgbrohl	GUYU International Performance Art Festival	1.200 €
Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrats	Saarbrücken	Länderbeitrag 2019	1.737 €
GrAFiTi – Studentisches Theater in der Großregion Asbl	Bad Homburg	GraFiTi Festival 2019 in Saarbrücken	2.000 €
Ute Krautkremer	Spay	ART 2019 Biennale Venedig	3.000 €
Hannah Ma	Wawern	Reisekosten Produktion SYLPHIDES und Wanderer-Gastspiel. National Arts Festival Grahamstown Südafrika 2019	3.000 €
Kinder- und Jugendtheater Speyer	Speyer	Der italienische Froschkönig	3.100 €
Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen	Neuerburg	32. Interregionale Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester	4.000 €
Stefan Budian	Mainz	Visegrad 4	5.000 €
Kulturfabrik ASBL	Esch/Alzette – Luxemburg	Literaturprojekt „Poesie in der Großregion“, Kostenbeteiligung RLP	7.210 €
Verein Kulturraum Großregion	Saarbrücken	Kostenbeitrag Plurio	15.000 €
Verein Kulturraum Großregion	Saarbrücken	Kostenbeitrag 2019	15.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>61.547 €</b>

## 5.2 Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Zupforchester Essingen e.V.	Essingen	Musikalisch-literarisches Konzert „DEUTSCHLANDREISE“	1.000 €
Dr. Deborah Vietor-Engländer	Mainz	Publikation des 3. Bandes der Hermann-Sinsheimer-Werkausgabe „Was ich lebte, was ich sah“, Kritiken vom Theater und Briefe	2.000 €
Kulturhof Oma Inge gUG	Schornsheim	Skulpturenweg Mo/ve/ments – bewegte Momente in Rheinhessen	2.000 €
Manuel Föhl	Mainz	Webserie „Stadtgeflüster“ (AT)	3.000 €
Universität Trier – FB III – Neuere und Neueste Geschichte	Trier	Publikation „LOS VON BERLIN! Trier unter separatistischer Herrschaft“	3.000 €
Maria Meurer	Westerburg	Publikation „Die Juden in Westerburg. Verfolgt, vertrieben, vernichtet“	3.000 €
Indivisuals Filmproduktion	Mainz	Dokumentarfilm „Son of Cornwall“	5.000 €
Frédéric Hambalek	Mainz	Spielfilm „JUPITER“	5.000 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	„kubi#digital – Vermittlung digitaler Formate für Kultur- und Bildungseinrichtungen“	5.000 €
bühne1 e.V. Trier	Trier	Theaterproduktion „norway.today“	7.000 €
Landesverband Theater in Schulen (LV.TS) Rheinland-Pfalz	Herxheim	LAG – Darstellendes Spiel	7.000 €
Fondation Kubach-Wilmsen	Bad Kreuznach/Bad Münster a. St.	Jubiläumsausstellung „10 Jahre Steinskulpturenmuseum Bad Münster am Stein“	7.000 €
Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ankauf seltener Autografen aus dem Nachlass von Ernst Bloch für das Archiv	8.000 €
Dommusik Speyer	Speyer	„Louis Vierne: Symphonie a-Moll, op. 24“, Transkription für die Orgel durch David Briggs	8.000 €
Biennale für Aktuelle Fotografie e.V.	Mainz	„Biennale für aktuelle Fotografie“ in 2020	10.000 €
FörderInnen freier Kunstkultur und Musikpädagogik e.V.	Forst (Ww.)	Kulturelle Bildung und Demokratieförderung auf dem Lande „KuBi:Land“	10.000 €
Landeszentrale für politische Bildung	Osthofen	Wanderausstellung „Renato Mordo: jüdisch, griechisch, deutsch zugleich. Ein Künstlerleben im Zeitalter der Extreme“ mit Begleitband und Aufführung des Theaterstücks „Haidari“	10.000 €
Institut für geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.	Mainz	Wanderausstellung „Alltag in der Besatzungszeit 1918–1930 im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz“ und Begleitband sowie Themenseite in regionalgeschichte.net	10.000 €
Stadt Ingelheim, Kunstform Ingelheim Altes Rathaus	Ingelheim	Ausstellung „Material im Fokus – Glas in der zeitgenössischen Kunst“ im Kunstforum – Altes Rathaus, Ingelheim	10.000 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Bogar Kunst e.V. und Jepa Production</b>	Mainz	Film „Alone in a strange world – Allein in einer fremden Welt“, vom Kongo nach Deutschland	15.000 €
<b>Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Krickenbach	12. Internationales Bildhauersymposium 2020	15.000 €
<b>Wilhelm-Hack-Museum</b>	Ludwigshafen	Ausstellung „Die Straße in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts“ mit Begleitveranstaltungen	15.000 €
<b>Keramikmuseum Westerwald</b>	Höhr-Grenzhausen	Ankauf der Keramiksammlung Schweneker „Das Besondere im Alltäglichen“	15.000 €
<b>Kunsthalle Mainz</b>	Mainz	Ausstellung Uriel Orlow – „Conversing with Leaves“	20.000 €
<b>Stiftung Kabarett-Archiv e.V.</b>	Mainz	Förderung der Standorte Mainz und Bernburg	137.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>333.000</b>

## Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur – Kultursommer Rheinland-Pfalz

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Kunst- und Kulturverein e.V. Hainfeld</b>	Hainfeld	Hainfelder Kultur-Parcours	500 €
<b>Musikschule KlangArt – Kultur-in-der-Werkstatt</b>	Rennerod	KlangArt im Garten	750 €
<b>Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V.</b>	Deidesheim	verloren/gefunden – heimat	1.000 €
<b>Music Live e.V.</b>	Koblenz	Interkulturelle Bühne	1.000 €
<b>Literarischer Verein der Pfalz e.V.</b>	Landau i.d.Pf.	Festival des Bouquinistes et des Artistes Landau	1.000 €
<b>Förderverein Schlösschen Limburgerhof e.V.</b>	Limburgerhof	Kultur im Schlösschen	1.000 €
<b>Evangelische Kirche der Pfalz</b>	Ludwigshafen	„r(h)einblasen – rausposaunen“ – 23. Pfälzischer Landesposaunentag	1.000 €
<b>Nathaliecantat</b>	Ludwigshafen	Heimat – unteilbar, Heimat ist überall. Eine Collage.	1.000 €
<b>Kultursommer Rheinland-Pfalz</b>	Mainz	Projektkosten anderer Jahre – Vorbereitungskosten	1.000 €
<b>WishmobTheater Verein</b>	Mainz	Heidi-Kindertheater	1.000 €
<b>Ev. Brüdergemeinde Neuwied</b>	Neuwied	Bläserfest 2019	1.000 €
<b>Ortsgemeinde Westhofen</b>	Westhofen	Festival der Künste	1.000 €
<b>Rhein Hessische Autorengruppe Landschreiber</b>	Wörrstadt	„Hin und Zurück – Geschichten vom Weggehen und Heimkehren“ Anthologie mit Vorstellungsveranstaltung	1.000 €
<b>Freundeskreis der Wörrstädter Kirchenmusiken</b>	Wörrstadt	20. Wörrstädter Bachwoche "Bach – im Herzen Rhein Hessens zu Hause"	1.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Basurconcert GbR	Dirmstein	Heimat(en)	1.250 €
Blue Note e.V.	Morbach	Kultana – Kultur am Nationalpark	1.250 €
Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied	Neuwied	„Die Schöpfung“ von Haydn	1.250 €
Kulturverein Hochspeyer e.V.	Hochspeyer	Heimat bewahren – Heimat verlieren – Heimat neu finden	1.500 €
Verein Südliche Weinstraße e.V.	Landau i.d. Pfalz	fermate Klassik-Festival Südliche Weinstraße	1.500 €
Kunstverein Linz am Rhein e.V.	Linz am Rhein	„Linz und KUNZ“	1.500 €
Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen	Ludwigshafen	Der Herr der Ringe – Sinfonie und Lesung	1.500 €
Ev. Stadtkirchenarbeit Mainz/ Ev. Dekanat Mainz	Mainz	Claudio Monteverdi – Geistliche Chormusik	1.500 €
Pegasus e.V. – Verein für Kunst, Kultur und Jugend	Plaidt	36. Pellenzer Open Air Festival	1.500 €
Ortsgemeinde Reil	Reil	„Wein am Fluss 2019“	1.500 €
Rockfreunde Rengsdorf e.V.	Rengsdorf	Rock the Forest 2019	1.500 €
Projekt „Tower in Concert“	Sargenroth	Tower in Concert	1.500 €
Musikverein 1849 e.V. Schönecken	Schönecken	Yolanda auf der Burg Schönecken	1.500 €
Atelier-Käpper	Schönecken	Tag der Lieder-Macher	1.500 €
Bläserphilharmonie Süd-West e.V.	Trier	Abschlusskonzerte der Sommerarbeitsphase 2019	1.500 €
Geschichtsverein Unkel e.V.	Unkel	2019 – 25 Jahre Carl Loewe-Musiktage in Unkel	1.500 €
Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan	Kusel	Heimat ist dort, wo mein Herz ist!	1.600 €
Drawing Club Lautre	Kaiserslautern	Pfalzbibliothek durchzeichnen – Drawing Club	1.800 €
Eisenhütte Abentheuer	Abentheuer	SalonKultur: Abentheuer(h)euer Heimat	2.000 €
V. E. B. Freie Brandstiftung	Bingen am Rhein	Come on baby, light my heimat!	2.000 €
Chorverband Westerwald	Enspel	Westerwälder Chorfest	2.000 €
Projekt „Forstmehrener Musikfestival 2019“	Forstmehren	Forstmehrener Musikfestival 2019	2.000 €
Kunstverein Die TREIDLER e.V.	Frankenthal/ Pf.	Einmal Welt und zurück	2.000 €
Freunde und Förderer der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie	Kaiserslautern	Die Heimat ist in uns	2.000 €
AKM Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V.	Koblenz	EREIGNISFELDER	2.000 €
Theater am Ehrenbreitstein	Koblenz	Heimat – ich bin fremd !!!! aber ich lache mich kaputt !!!!	2.000 €
DER VOKALKREIS KONZ	Konz	F-A-E. Frei Aber Einsam	2.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Alternativer Verein für Heimatpflege und Toleranz Waldburger Kyllifel e.V.</b>	Kyllburg	Kunstroute Kyllburg	2.000 €
<b>Projekt „Who can speak today?“</b>	Ludwigshafen	Who can speak today? (Arbeitstitel)	2.000 €
<b>Institut für Mediengestaltung der Hochschule Mainz</b>	Mainz	Video Poetry Week	2.000 €
<b>Bezirksverband Pfalz</b>	Maxdorf	Open-Air-Kino „Heimatfilme“	2.000 €
<b>Kulturinitiative Odernheim e.V.</b>	Odernheim am Glan	Heimatklänge – Weltmusik	2.000 €
<b>Internationaler Bund IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste</b>	Pirmasens	22. Jugendkulturtage „My Hometown-Do bin isch dehääm!“	2.000 €
<b>purKULTUR Rotenhain e.V.</b>	Rotenhain	23. Rock im Feld – Family Event – Songs for a friendly world	2.000 €
<b>KUNSTPFADE e.V.</b>	Sankt Martin	Sehnsucht	2.000 €
<b>Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst e.V.</b>	Trier	„Odyssey Ensemble und Susanne Ekberg“	2.000 €
<b>Europäische Kunstakademie e.V.</b>	Trier	(no) roots	2.000 €
<b>Bürgerstiftung Unkel Willy-Brandt-Forum</b>	Unkel	Ausstellung „BRANDT-aktuell: Mehr Demokratie wagen“	2.000 €
<b>Badehaisel Verein</b>	Wachenheim a.d. Weinstr.	Creolesommer am Haisel	2.000 €
<b>NOLTENIUS</b>	Wachenheim a.d. Weinstr.	Kleine Heimaten	2.000 €
<b>Kulturamt der Stadt Wittlich</b>	Wittlich	Kunstaussstellung „Wittlich. Fenster unserer Stadt“	2.000 €
<b>Kunstverein Obere Nahe e.V.</b>	Abentheuer	Feuer & Flamme für Abent(h)euer Eisenhütte	2.500 €
<b>Chor Capriccio e.V.</b>	Bad Kreuznach	The Armed Man, Mass for Peace (Karl Jenkins)	2.500 €
<b>Stiftung Sayner Hütte</b>	Bendorf	Singer Pur and Friends	2.500 €
<b>Volkshochschule und Musikschule Bingen e.V.</b>	Bingen am Rhein	22. Binger Literaturschiff	2.500 €
<b>Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.</b>	Dommershausen	Waldeck Freakquenz	2.500 €
<b>Helden von heute e.V.</b>	Enkenbach-Alsenborn	Helden von heute – ein Leben für die Menschheit	2.500 €
<b>INTERKUNST e.V.</b>	Herxheim bei Landau/Pf.	Heimat ist ein Setzkasten	2.500 €
<b>Sommersaal</b>	Hoppstädten	HeimaTräume	2.500 €
<b>Gemeinnütziger Verein KaFF = Kultur auf Feld und Flur</b>	Hottenbach	HOTTenale Innde Wärdtschaft, uffem Saal unnn drummerumm. Stationenspiel mit Experten des Alltags	2.500 €
<b>Förderverein Becherbacher Brückenchor e.V.</b>	Ingelheim am Rhein	Johann Sebastian Bach: Messe in h-Moll	2.500 €
<b>kultur+politik e.V.</b>	Ingelheim am Rhein	Bunte Schule	2.500 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Schriftstellerverband Rheinland-Pfalz (VS)</b>	Kirchheimbolanden	Von der Liebe zu den Orten	2.500 €
<b>Stadt Koblenz</b>	Koblenz	Literatur- und Leseaktion „Koblenz liest ein Buch“	2.500 €
<b>Förderverein Kultur im Café Hahn e.V.</b>	Koblenz	„Heimat(en)“	2.500 €
<b>Universitätsmusik Koblenz, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz</b>	Koblenz	UNIMUS 2019 „heimsuchen – heimfinden“	2.500 €
<b>Zentrum für Kultur- und Wissensdialog</b>	Landau i.d.Pf.	KAUFKUNST SPEZIAL Rollende Heimatprobe (AT)	2.500 €
<b>Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.</b>	Mainz	Muss der Begriff „Heimat“ neu diskutiert werden? Workshops und Podiumsdiskussion	2.500 €
<b>Evangelische Landeskirche, Amt für Kirchenmusik</b>	Neustadt a.d.W.	Nun ade, Du mein lieb Heimatland	2.500 €
<b>Musikschule Verbandsgemeinde Nieder-Olm</b>	Nieder-Olm	Konzert Singer Pur	2.500 €
<b>Kulturkreis Altes Amt</b>	Schönecken u.a.	„HEIMAT 2019: PLANET ERDE – Verlorenes Paradies?“ Eine vierteilige Ausstellungsreihe	2.500 €
<b>Jeunesses Musicales Deutschland LV RLP</b>	Thallichtenberg	Draisinenkonzerte/Abschlusskonzert Ethno Germany	2.500 €
<b>KunstKabinett Tiefenthal</b>	Tiefenthal	Ein Kunstwerk findet seine Heimat	2.500 €
<b>Tuchfabrik Trier e.V.</b>	Trier	Creole Sommer Trier	2.500 €
<b>Frosch Kultur e.V.</b>	Trier	Heimatschuss	2.500 €
<b>Veranstaltungen &amp; Konzerte</b>	Andernach	Sommer auf NAMEDY	3.000 €
<b>Theater an der Weinstraße e.V.</b>	Bad Dürkheim	Auf der Kippe	3.000 €
<b>Evangelische Kirchengemeinde Baumholder</b>	Baumholder	Baumholder zwischen Kaiserreich und Kaugummi	3.000 €
<b>Ev. Kirchengemeinde Becherbach</b>	Becherbach bei Kirn	Haydn, Die Jahreszeiten	3.000 €
<b>neuer landweg – Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V.</b>	Eisenberg u. a.	Kultur in der und für die Provinz – Kleinkunst	3.000 €
<b>Projekt „und/oder: auch“</b>	Enspel	und/oder: auch	3.000 €
<b>Förderkreis Symposion Weißenseifen e.V.</b>	Hersdorf	Symposion Weißenseifen 2019 „Himmel un Ääd“	3.000 €
<b>Keramikmuseum Westerwald</b>	Höhr-Grenzhausen	Alle in einem Topf	3.000 €
<b>„Seven Steps To Heaven“ Senioren-JazzOrchester Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Koblenz	10. Koblenzer Jazznight	3.000 €
<b>JugendKulturZentrum Limburgerhof</b>	Limburgerhof	creole_sommer 2019 Limburgerhof (Teilprojekt des creole_sommer)	3.000 €
<b>Visionär Film Festival</b>	Mainz	Visionär Film Festival Mainz – Begegnungen mit neuen Regie-Talenten	3.000 €
<b>Mainzer Kunstverein Walpodenstraße 21 e.V.</b>	Mainz	HOME IS WHERE MY ART IS	3.000 €
<b>Modern Art Mosel (MAM) Kunstverein</b>	Neumagen-Dhron	New Heimat	3.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Pellenz Musical School e.V.	Nickenich	Musical: Laachi und das Geheimnis des Eisfeuers	3.000 €
Stadt Rockenhausen, c/o VG Rockenhausen	Rockenhausen	Heimat finden	3.000 €
Tufa Tanz e.V.	Trier	Der Seele den Weg leuchten – becoming NO body, Welthospiztag	3.000 €
Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar	verschiedene Orte	„Heimat Europa“ Begleitband	3.000 €
Pop Up Worms e.V.	Worms	Pop Up Festival Worms – Festival für junge Kultur, neue Perspektiven und andere schöne Dinge	3.000 €
Initiative für Freizeit und Musik- kultur e.V.	Bad Sobern- heim	Auf Anfang! Musik, Kunst & Solidarität	3.500 €
Prokult – Club zur Förderung der Filmkultur in der Provinz	Enkenbach- Alsenborn	Open Air – Kino im Dorfgasthof	3.500 €
Protestantisches Dekanat Frankenthal	Frankenthal/ Pf.	Heimat – lost and found	3.500 €
Initiative für Filmkultur	Freinsheim	Sommerkino Freinsheim	3.500 €
Kreml Kulturhaus e.V.	Hahnstätten	Alles im Fluss – Kultursommer an der unteren Aar. Heimat im Dialog. Ein soziokultureller Beitrag	3.500 €
Ortsgemeinde Heidesheim am Rhein	Heidesheim am Rhein	HeidPark – ein Sommer offene Bühne	3.500 €
KunstRaum Westpfalz e.V. Kaiserslautern	Kaiserslautern	Heim-Weh	3.500 €
Ernst-Bloch-Zentrum	Ludwigshafen	Heimat für Alle. Die Blochs und das Bauhaus	3.500 €
Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V.	Mainz	Kuratierte Filmreihe: Heimat Ist – Ortsgespräche (AT)	3.500 €
Gutenberg-Museum	Mainz	25. Mainzer Minipressen-Messe 2019 – Internationale Buchmesse der Kleinverlage und Handpressen im 50. Jahr	3.500 €
Dreimalklingeln e.V.	Mainz	Victor Hugo – der (erste) Europäer (AT)	3.500 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Neuwied	SAGO	3.500 €
Kunstverein Kunst und Kultur Pirmasens e.V.	Pirmasens	Pirmasenser Bürger sehen ihre Heimat- eine Porträtgalerie Pirmasenser Bürger	3.500 €
Posaunenwerk der EKIRheinland	Trier	Landesposaumentag Rheinland – Auftragskomposition – vier Wandelkonzerte	3.500 €
Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Rheinland-Pfalz	Trier	Sinti & Roma Musik- und Kulturfest AVEN	3.500 €
Exzellenzhaus e.V.	Trier	Exhaus Sommerbühne 2019	3.500 €
Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.	Dommers- hausen	Internationales Liederfest Burg Waldeck 2019	4.000 €
Herzheimer Dorftheater e.V.	Herxheim bei Landau/Pf	Rosa B. Ein Leben zwischen den Welten	4.000 €
Freunde Ingelheimer Filmkultur e.V.	Ingelheim am Rhein	HEIMATFilm	4.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz (IGL)</b>	Ingelheim am Rhein	Revue zur Ingelheimer Stadtgeschichte	4.000 €
<b>Projekt „UnStumm“</b>	Ludwigshafen	UnStumm – conversation of moving image and sound – Deutschland Malaysia Japan	4.000 €
<b>Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>	Mainz	Interdisziplinäre Tagung zum Thema „Echolot Heimat. Erkundungen in einer Gefühlswelt der Gegenwart“	4.000 €
<b>Musiktage Montabaur</b>	Montabaur	10. Musiktage Montabaur 2019 – Festival „unerhört“	4.000 €
<b>Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar</b>	Westerwald	Denkbares. Begegnung mit Menschen und Büchern	4.000 €
<b>Gemeinde Gönenheim</b>	Gönenheim	WineStreetArt-Festival „HeimatEN“ 2019	4.500 €
<b>Galerie Rehberg</b>	Horn	8. Kunstfest Horn	4.500 €
<b>Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V.</b>	Kaiserslautern	Heimat gemeinsam erleben im Unionsviertel Kaiserslautern	4.500 €
<b>Fördergemeinschaft Herrenhof-Mußbach e.V.</b>	Neustadt a.d.W.	Gefühlte und gelebte Heimat – Kulturfestival im Herrenhof	4.500 €
<b>Carl Zuckmayer Gesellschaft e.V.</b>	Nackenheim	Kleine Carl Zuckmayer Festspiele	4.900 €
<b>Stadt Bad Hönningen</b>	Bad Hönningen	Stadtjubiläum – Festwochenende – 1000-Jahrfeier	5.000 €
<b>ad Erpelle Kunst- und Kulturkreis Erpel e.V.</b>	Erpel	Draußen vor der Tür	5.000 €
<b>TheaterFreinsheim</b>	Freinsheim	komm heim! – Geschichten aus der Welt	5.000 €
<b>Phil.-Theol. Hochschule Vallendar gGmbH</b>	Höhr-Grenzhausen	Fotoausstellung Mahler „Kleinstadt“	5.000 €
<b>KITZ Theaterkumpanei</b>	Ludwigshafen	KinderInseln	5.000 €
<b>Mittelrhein-Museum</b>	Koblenz	Deutsche Künstler im Exil 1933 bis 1945	6.000 €
<b>Donnersberger Literaturverein e.V.</b>	Kirchheimbolanden u.a.	7. Donnersberger Literaturtage	6.500 €
<b>Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Rheinland-Pfalz	VHS-Broschüre	6.500 €
<b>b-05 association e.V.</b>	Montabaur	HIER sind WIR Heimat(en) im b-05	7.000 €
<b>Kleinkunstbühne Mons Tabor e.V.</b>	Westerwald	Musik in alten Dorfkirchen	7.000 €
<b>Kulturfabrik Koblenz GmbH</b>	Koblenz	Open Air auf Fort Konstantin „Hopeless Homes“	8.000 €
<b>Tuchfabrik Trier e.V.</b>	Trier	TUFA: Meine liebe Scholle!	8.000 €
<b>unterhaus Mainzer Forum Theater gGmbH</b>	Mainz	Liederfest 2019	9.000 €
<b>Freunde des Musikfestivals Rheinhessen e.V.</b>	Rheinhessen	Musikfestival Rheinhessen „In der Ferne“	9.000 €
<b>ART POINT Freunde des Trombacher Hofes e.V.</b>	Bad Münster a.St.-Ebg.	PARKMUSIK Neue Ho(e)rizonte	10.000 €
<b>Eifel-Kulturtag e.V.</b>	Eifel	Eifel-Kulturtag 19	10.000 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.	Koblenz	13. SommerKunstCamp Kunstreich „Faktor Heimat – gestern, heute, morgen“	10.000 €
Dreimalklingeln e.V.	Mainz	. . . 3 x klingeln! zwölfte Ausgabe	10.000 €
Luigi Toscano Production	Mainz	Gegen das Vergessen	10.000 €
Kunsthochschule Mainz	Mainz	Christine Biehler: MANoMAN	10.000 €
pad – performance art depot	Mainz	Internationales Performance Festival	12.000 €
Kirchenkreis Obere Nahe	Offenbach- Hundheim, Idar-Oberstein	Wahlheimat	12.000 €
Stiftung Sayner Hütte	Bendorf	Kohle, Dampf & Eisenglanz Steampunk auf der Sayner Hütte	15.000 €
Kultur Rhein Neckar e.V.	Ludwigshafen	Inselsommer 2019/creole_sommer	15.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Mainz, Ingel- heim a. Rh.	ROULETTE	15.000 €
Tuchfabrik Trier e.V.	Trier	Festival Sommerheckmeck 2019: Hereinspaziert!	15.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	Orgelwochen 2019	17.500 €
Kunsthalle Mainz	Mainz	LATIFA ECHAKHCH	20.000 €
Mittelrhein Musik Festivals gGmbH	Mittelrhein	Mittelrhein Musik Festival 2019	20.000 €
kulturWERKwissen gGmbH	Wissen	18. Westerwälder Literaturtage	24.000 €
Gegen den Strom – Festival an der Lahn e.V.	Lahn	Festival gegen den Strom	25.000 €
Lahnsteiner Musikszene e.V.	Lahnstein	39. Lahnsteiner Bluesfestival	25.000 €
Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.	Heimborn	1. WESTERWOOD OPEN-AIR-FESTIVAL – 50 Jahre Woodstock	27.000 €
Chorverband Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	Das Landes Chorfest Mainz 2019 „Rheinland-Pfalz singt!“	30.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	ECHT JETZT!	32.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Mainz, Zweibrü- cken, Koblenz	Orphei Drängar im Kuso 2019	35.000 €
S. Y. M. Kulturmanagement UG	Pfalz	palatia jazz – das Internationale Jazz Festival der Pfalz	35.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland- Pfalz	Saalü! Ein Heimatvarieté in alten (und neuen) Dorfsälen	37.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Pfalz	VIA MEDIÆVAL 2019	37.500 €
Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur	Mainz	Grenzenlos Kultur vol. 21	45.000 €
Festival des deutschen Films gGmbH	Ludwigshafen	Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein	60.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.016.800 €</b>

## 5.3 Förderungen anderer Ressorts

### Ministerium der Finanzen

#### Kunst am Bau

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Künstler:innen		Kunst-am-Bau bei Hochbaumaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz, WiPl LBB	1.000.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.000.000 €</b>

#### Landesbau – große Baumaßnahmen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Remagen	Bahnhof Rolandseck, Neubau Küchen- und Funktionsgebäude	128.173 €
eigene Maßnahme	Remagen	Bahnhof Rolandseck, Herrichtung der Außenanlagen, 1. BA	151.914 €
eigene Maßnahme	Rheinland-Pfalz	GDKE, Errichtung Informations-, Leit- und Orientierungssystem auf diversen Liegenschaften	401.905 €
eigene Maßnahme	Koblenz	Festung Ehrenbreitstein, Sanierung von Flächen des Landesmuseums und der Festungskirche	483.215 €
eigene Maßnahme	Edenkoben	Villa Ludwigshöhe, Neugestaltung Eingangsbereich, barrierefreie Erschließung und Brandschutzmaßnahmen	837.965 €
eigene Maßnahme	Mainz	Archäologisches Zentrum Mainz, Errichtung eines Neubaus, 1. BA	13.158.783 €
<b>Gesamt:</b>			<b>15.161.954 €</b>

#### Landesbau – größere Instandhaltungsarbeiten

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Annweiler	Burg Scharfenberg/Münz, Mauerwerkssanierung und Verkehrssicherungsmaßnahmen	4.363 €
eigene Maßnahme	Remagen	Bahnhof Rolandseck, Sanierung des Werkstatt- und Sanitärgebäudes sowie des Bistros	25.318 €
eigene Maßnahme	Nassau	Burg Nassau, Sanierungsmaßnahmen	32.407 €
eigene Maßnahme	Trier	Amphitheater Trier, Instandsetzungsmaßnahmen	41.558 €
eigene Maßnahme	Ramberg	Burgruine Meistersel, Instandsetzung und denkmalgerechte Bestandssicherung	62.065 €
eigene Maßnahme	Monreal	Burgruine Monreal, Sanierungsmaßnahmen	114.230 €
eigene Maßnahme	Nürburg	Burgruine Nürburg, Sanierungsmaßnahmen	136.743 €
eigene Maßnahme	Koblenz	Schloss Stolzenfels, Sanierungsmaßnahmen	304.292 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Schönecken	Burgruine Schönecken, Sanierungsmaßnahmen zur statisch-konstruktiven Sicherung	394.559 €
eigene Maßnahme	Burgschwalbach	Burg Schwalbach, Sanierungsmaßnahmen	594.776 €
eigene Maßnahme	Koblenz	Festung Ehrenbreitstein, Sanierungsmaßnahmen	1.864.297 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.574.607 €</b>

## Landesbau – kleine Baumaßnahmen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Idar-Oberstein	Burgruine Bosselstein, Realisierung Parkpflegewerk Schloss Oberstein	156 €
eigene Maßnahme	Kastel-Staad	Klause bei Kastel, Umsetzung Parkpflegewerk und Verkehrssicherungsmaßnahmen	34.978 €
eigene Maßnahme	Klingmünster	Burg Landeck, Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Felsabbrüchen	117.146 €
eigene Maßnahme	Trier	Konstantinbasilika Trier, Umbaumaßnahmen zur Herstellung der Arbeitssicherheit	251.974 €
eigene Maßnahme	Trier	Kaiserthermen Trier, Verkehrssicherungsmaßnahmen und Herrichtung der Aussenanlagen	256.798 €
<b>Gesamt:</b>			<b>661.051 €</b>

## Zuschussbaumaßnahmen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stiftung Hambacher Schloss	Neustadt a.d.W.	Baukostenzuschuss Hambacher Schloss	339.141 €
<b>Gesamt:</b>			<b>339.141 €</b>

## Ministerium des Innern und für Sport

### Digitalisierung in der Kultur

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Universität Koblenz-Landau	Koblenz	Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz (KuLaDig RLP)	60.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>60.000 €</b>



## Investitionsstock

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Ortsgemeinde Bundenbach</b>	Bundenbach	Sanierungsmaßnahmen am Besucherbergwerk Herrenberg (Nachbewilligung)	4.000 €
<b>Kreisfreie Stadt Speyer</b>	Speyer	Finanzierungsbeteiligung Sanierung Historisches Museum der Pfalz – Vorabmaßnahmen	38.000 €
<b>Bezirksverband Pfalz</b>	Kaiserslautern	Finanzierungsbeteiligung Sanierung Historisches Museum der Pfalz – Vorabmaßnahmen	150.000 €
<b>Kreisfreie Stadt Speyer</b>	Speyer	Finanzierungsbeteiligung Sanierung Historisches Museum der Pfalz – Vorbereitungskosten	190.000 €
<b>Stadt Traben-Trarbach</b>	Traben-Trarbach	Sanierung Kulturdenkmal Ruine Grevenburg	246.000 €
<b>Bezirksverband Pfalz</b>	Kaiserslautern	Finanzierungsbeteiligung Sanierung Historisches Museum der Pfalz – Vorbereitungskosten	760.000 €
<b>Kreisfreie Stadt Koblenz</b>	Koblenz	Sanierung der Lüftungsanlage sowie Erneuerung des Bodens und der Bestuhlung im Theater	1.665.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.053.000 €</b>

## Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

### LEADER-Ansatz im EPLR EULLE

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Martine Seibert-Rieken/ LAG Rhein-Wied	Unkel	Unkel goes Venice – Ein Kunstprojekt zum Thema Leerstand	22.825 €
Evangelische Kirchengemeinde Klingelbach/LAG Lahn-Taunus	Klingelbach	Luthergarten	32.250 €
Förderverein Kulturgut ehem. Synagoge Niederzissen e.V./ LAG Rhein-Eifel	Niederzissen	Digitalisierung im Kulturgut ehemalige Synagoge Niederzissen	40.152 €
Stadt Linz/LAG Rhein-Wied	Linz	Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche in Linz a. Rhein zum Gedenken an das jüdische Leben	41.488 €
Gemeinde Quirnheim / LAG Rhein-Hardt	Quirnheim	Infostand zur römischen Palastvilla an der Bushaltestelle Boßweiler	42.375 €
Kath.Kirchengemeine St. Ruperts- berg u. St.Hildegard Bingerbrück/ LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal	Bingen	Hildegard Zentrum	46.062 €
Ortsgemeinde Eckelsheim/ LAG Rheinhessen	Eckelsheim	Kliff Eckelsheim (Teil II) – Herstellung einer Replik des Eckelsheimer Brandungskliffs	87.045 €
Stadt Ramstein-Miesebach/ LAG Westrich-Glantal	Ramstein-Miesebach	Umnutzung denkmalgeschützter alter Schule Miesebach in ein Haus der Vereine	110.432 €
Ortsgemeinde Niederhosenbach/ LAG Erbeskopf	Niederhosenbach	Begegnungsstätte Hildegard von Bingen	250.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>672.629 €</b>

## Ministerium für Bildung

### Theaterförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Landesverband Theater in Schulen	Landau	Schultheater der Länder (2 Förderungen)	16.700 €
<b>Gesamt:</b>			<b>16.700 €</b>

### Literatur/Leseförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Pädagogisches Landesinstitut	Speyer	1 Förderung	7.500 €
Friedrich-Bödecker-Kreis	Mainz	2 Förderungen	24.600 €
Landesbibliothekszentrum	Koblenz	3 Förderungen	29.500 €
Stiftung Lesen	Mainz	3 Förderungen	45.070 €
<b>Gesamt:</b>			<b>106.670 €</b>

## Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Pro Familia LV Rheinland-Pfalz	Hachenburg	Film- und Gesprächsabend „#Female Pleasure“	700 €
Frauzentrum Mainz	Mainz	Veranstaltungswochenende „Ausgezeichnet“	1.300 €
Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer	Speyer	Fotoausstellung „Stolen Girls“	1.300 €
Gleichstellungsstelle der Stadt Bingen	Bingen	Buchprojekt „Starke Frauen in Bingen am Rhein“	1.300 €
Gleichstellungsstelle des Eifelkreises Bitburg-Prüm	Bitburg	Projekt „Veranstaltung Vintage! Woman! Variété“	2.000 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	Projekt „Praxis Bildende Kunst/Kunst-Mentoring“	7.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>13.600 €</b>

## 5.4 Kulturförderung 2019 Gesamt

Bereiche	Beträge
Kulturförderung MWWK Gesamt: (inkl. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur sowie Förderungen GDKE und LBZ)	62.367.339 €
Finanzierung eigener Kultureinrichtungen:	60.883.259 €
Förderungen/Ausgaben anderer Ressorts:	24.659.353 €
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>147.909.951 €</b>

# 6. KULTURFÖRDERUNG 2020 IN ZAHLEN





## 6.1 Kulturausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

### 6.1.1 Allgemeine Kulturausgaben

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Kosten		Hosting Website Filmstipendien	756 €
eigene Kosten		Anteil RLP Kulturministerkonferenz	4.627 €
Einzelpersonen		Förderung notleidender Künstler	4.705 €
eigene Kosten		Kulturförderbericht 2018	5.426 €
eigene Kosten		Anteil für bundeseinheitliche Kulturstatistik	6.156 €
Bürgerstiftung Rheinhessen	Mainz	KulturLeben Rheinhessen	10.000 €
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	St. Goarshausen	Wahrnehmung der Funktion des Kulturmanagements	17.517 €
Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH	Mainz	Kulturtouristische Broschüre	20.000 €
Geschäftsstelle „Bauhaus“	Weimar	Anteil RLP 2019	21.280 €
Landkreis Kusel	Kusel	Westpfälzer Musikantenland – Personalkostenzuschuss für die Durchführung des TRAFÖ-Projekts	36.482 €
SchUM-Städte e.V.	Mainz	Vereinsbeitrag SchUM-Städte e.V. 2020	40.000 €
Landkreis Birkenfeld	Birkenfeld	Verbesserung der kulturtouristischen Infrastruktur im Landkreis Birkenfeld	50.000 €
eigene Kosten		Internetauftritt Kulturland Rheinland-Pfalz	58.447 €
Johannes-Gutenberg-Universität	Mainz	Digitales Landesportal Kulturelles Erbe	147.200 €
Gutenberg-Museum	Mainz	Projektförderung im Zusammenhang mit dem Bauhaus-Jubiläum	150.000 €
Stiftung Hambacher Schloss	Neustadt a.d.W.	Stifterzahlung 2020	184.000 €
Landesbibliothekszenrum	Koblenz	Bestandserhalt	152.600 €
Kulturstiftung der Länder	Berlin	Anteil des Landes RLP an den Ausgaben der Kulturstiftung der Länder	491.993 €
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	Mainz	Landeszuwendung 2020	500.000 €
Stiftung Villa Musica	Mainz	Landeszuwendung 2020	500.000 €
diverse		Urheberrechtsabgaben und Deutsche digitale Bibliothek	842.243 €
Deutscher Bibliotheksverband, Landesverband Rheinland-Pfalz	Mainz	Bibliothekstage Rheinland-Pfalz	24.500 €
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	Berlin	Stifterzahlung RLP 2020	1.176.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>4.443.933 €</b>

## 6.1.2 Finanzierung eigener Kultureinrichtungen

Einrichtung	Ort	Zweck	Haushalts- ansatz
Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Mainz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	1.961.300 €
Landesbetrieb Staatsorchester Rheinische Philharmonie		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	3.499.100 €
Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	6.469.500 €
Landesbetrieb Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt	9.988.600 €
Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (inkl. 256.782 € Fördermittel)	11.010.900 €
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz		Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (inkl. 2.837.630 € Fördermittel)	31.186.200 €
<b>Gesamt:</b>			<b>64.115.600 €</b>
abzgl. Fördermittel GDKE und LBZ:			3.374.276 €
<b>Finanzierung eigener Einrichtungen Gesamt:</b>			<b>60.741.324 €</b>

### 6.1.3 Institutionelle Förderung von privaten und kommunalen Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen)

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Internationaler Rat der Christen und Juden e.V.	Mannheim	I-Förderung 2020	1.500 €
Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V.	Mainz	I-Förderung 2020	3.000 €
Rheinland-Pfälzischer-Chorverband e.V.	Mainz	I-Förderung 2020	6.300 €
Institut Francais Deutschland	Mainz	I-Förderung 2020	29.000 €
Stiftung Kunsthaus Heylshof	Worms	I-Förderung 2020	40.600 €
Stiftung Im Tal Erwin und Ulla Wortelkamp	Hasselbach	I-Förderung 2020	48.100 €
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V.	Mainz	I-Förderung 2020	55.000 €
Chorverband der Pfalz e.V.	Essingen	I-Förderung 2020	55.200 €
Kulturfabrik GmbH	Koblenz	I-Förderung 2020	74.000 €
Chorverband Rheinland-Pfalz e.V.	Neuwied	I-Förderung 2020	92.100 €
Spurensicherung & Volkstheater e.V.	Herxheim	I-Förderung 2020	107.100 €
Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V.	Speyer	I-Förderung 2020	110.000 €
LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	I-Förderung 2020	110.600 €
Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V.	Schweich	I-Förderung 2020	122.800 €
Mainzer Kammerspiele e.V.	Mainz	I-Förderung 2020	152.900 €
Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof e.V.	Konz	I-Förderung 2020	153.300 €
Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. – la profth	Koblenz	I-Förderung 2020	156.000 €
Unterhaus Mainzer Forum Theater GmbH	Mainz	I-Förderung 2020	174.500 €
Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz e.V.	Neuwied-Engers	I-Förderung 2020	200.000 €
Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. Geschäftsstelle	Ludwigshafen	I-Förderung 2020	223.300 €
Stiftung Sayner Hütte	Bendorf	I-Förderung 2020	230.000 €
Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim	Bad Sobernheim	I-Förderung 2020	232.600 €
LAG Rock & Pop in Rheinland-Pfalz e.V.	Koblenz	I-Förderung 2020	245.000 €
Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH im Schlosstheater Neuwied	Neuwied	I-Förderung 2020	510.000 €
Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	I-Förderung 2020	538.500 €
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	Remagen	I-Förderung 2020	3.900.800 €
<b>Gesamt:</b>			<b>7.572.200 €</b>



## 6.1.4 Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten

### Nichtstaatliche Museen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stadt Andernach für das Städtische Museum	Andernach	Publikation Sonderausstellung 800 Jahre Mariendom	1.267 €
Leutesdorfer Dorfmuseum e.V.	Leutesdorf	Restaurierung eines Notenschranke	1.387 €
Stadt Sinzig Fachbereich Finanzen für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Einrichtung von Medienstationen in der Dauerausstellung	1.424 €
Stadt Sinzig Fachbereich Finanzen für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Ankauf von neuen Exponaten aus einer Sammlungsauflösung	1.532 €
Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.	Bad Dürkheim	Konservatorische Maßnahmen zur Erhaltung der Sammlung	1.767 €
Pfalzmuseum für Naturkunde POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Digitalisierung	3.000 €
Stadt Kaub für das Blücher Museum	Kaub	Anschaffung von zwei Medienstationen für Militaria-Ausstellung	3.152 €
Stadt Sinzig Fachbereich Finanzen für das Heimatmuseum Sinzig	Sinzig	Maßnahmen zum Sammlungserhalt	3.163 €
Museen im Westerwald GmbH für das Keramikmuseum Westerwald	Montabaur	Publikation für Sonderausstellung	3.380 €
Förderverein Rheinland-Pfälzisches Feuerwehrmuseum Hermeskeil	Hermeskeil	Erweiterung der Dauerausstellung durch Installation einer Medienstation und Darstellung einer Bombenentschärfungssituation	4.070 €
Stadt Bad Sobernheim für das Heimatmuseum Bad Sobernheim	Bad Sobernheim	Digitalisierung	4.121 €
Stadt Germersheim für das Stadt- und Festungsmuseum Germersheim	Germersheim	Neuerrichtung eines Depots	4.893 €
Stadt Germersheim für das Stadt- und Festungsmuseum Germersheim	Germersheim	Digitalisierung	5.000 €
Historisches Museum der Pfalz	Speyer	Digitalisierung	5.000 €
Stadt Andernach für das Städtische Museum	Andernach	Sonderausstellung 800 Jahre Mariendom	13.298 €
Historisches Museum der Pfalz	Speyer	Sonderausstellung Rendezvous – Frankreichs Militär in der Pfalz 1945–1999	13.750 €
Historisches Museum der Pfalz	Speyer	Neupräsentation des Dommuseums	33.714 €
Stadt Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Umsetzung Neukonzeption Stadtmuseum – 7. Finanzierungsabschnitt	42.100 €
Stiftung Deutsches Schuhmuseum Hauenstein	Hauenstein	Neupräsentation des Deutschen Schuhmuseums – 2. BA	71.394 €
Stiftung Historisches Museum der Pfalz	Speyer	Stifterbeitrag 2020	485.600 €
<b>Gesamt:</b>			<b>703.012 €</b>

## Theater

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kleinkunstverein die reblaus e.V.	Neustadt a.d.W.	Kleinkunstveranstaltungen für Erwachsene und Kinder/Jugend 2020	2.000 €
Das Rotznasentheater GbR	Stahlberg	Kindertheater – Alexa im Wunderland 2020	2.600 €
Ensemble Joya Ghosh & Friends Trier	Trier	En Suite – allein mit Audrey Hepburn	3.800 €
Association Internationale du Théâtre de l'Enfance et la Jeunesse – ASSITEJ	Frankfurt	Fachaustausch im Rahmen des Theater-treffens der Kinder- und Jugendtheater 2020	3.000 €
Showbühne Musicals e.V. Mainz	Mainz	Produktion NarrenFreiheit 2020	5.000 €
Walter Heun Einzelunternehmer Joint Adventures Nationales Performance Netz	München	Gastspielförderung Theater 2020 (NPN)	5.000 €
Walter Heun Einzelunternehmer Joint Adventures Nationales Performance Netz	München	Gastspielförderung Tanz 2020 (NPN)	5.000 €
TheaterRaumMainz – spielt GbR	Mainz	Theaterprojekt Die Steinsuppe 2020	5.000 €
Theater Chapiteau	Burg-schwalbach	Theater Revue „Sängerfest im Musikantenstadl“	5.000 €
Malzacher Figurentheater GbR	Bad Dürkheim	Produktionsförderung Echt Märchenhaft	5.400 €
guck mal das mobile Figurentheater GbR	Krunkel	Kalif Storch – ein orientalisches Zauber-märchen	5.750 €
Die Laufmasken GbR	Burg-schwalbach	Summa Summarum	6.500 €
Theater am Ehrenbreitstein WoydaDiaz GbR	Koblenz	Wo ist mein Zuhause - Klimawandel	7.975 €
taw-theater am werk e.V.	Koblenz	Von Herzen – Möge es wieder – zu Herzen gehen!	8.000 €
Hedda Brockmeyer/Heinz Kindler GbR Theater in der Kurve	Neustadt a.d.W.	Elvis und Eurydike 2020	8.900 €
Die UNTIERE GbR Tamassy und Marschall	Kaiserslautern	Anmut sparet nicht noch Mühe – Jubiläumsrevue	9.000 €
Herr Zopp + Mr. Arto Mister GbR	Koblenz	Romeo .... but where's Juliet?	9.000 €
SpielBtrieb Michelle & Christoph Bautz GbR	Wied	Der Bär	10.000 €
Compagnie MaRRAM GbR	Mainz	Herr Gerber will heim 2020	10.000 €
Landesverband Amateurtheater e.V.	Ransbach-Baumbach	Durchführung von Lehrgängen. Herausgabe der Verbandszeitschrift. Optimierung Web-seite. Klausurtagung 2020	10.000 €
Theater Streu Licht e.V.	Schornsheim	Produktionsförderung Sophie Scholl 2020	10.000 €
Performance art depot e.V.	Mainz	Vergangenheit oder Das Geheimnis des freien Gedankens 2020	10.000 €
Verband Deutscher Freilichtbühnen	Grünstadt	Fortbildungsmaßnahmen 2020	10.000 €
Kulturring Herdorf e.V.	Herdorf	Theater im Hüttenhaus 2020/2021	10.007 €
Knirps Theater GbR	Bad Ems	Camus macht Camus	11.000 €
TUFA Tanz e.V.	Trier	CLASH – Romeo u. Julia	14.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Plattform zur Entwicklung neo-klassischen und modernem Ballett e.V.	Mainz	Alice im Wunderland	15.000 €
Koblenzer Jugendtheater e.V.	Koblenz	Fame Musical	15.000 €
KITZ Theater Kumpanei GbR	Ludwigshafen	Pokko and the drum	16.000 €
Spurensicherung & Volkstheater e.V.	Herxheim	Expedition Chawwerusch „Alarm“	20.000 €
unterhaus Mainzer Forum-Theater GmbH	Mainz	Konzeptionelle Weiterentwicklung des unterhauses	30.000 €
Stadt Lahnstein	Lahnstein	Betriebskosten der Städtischen Bühne Lahnstein 2020	40.000 €
Theater Alte Werkstatt e.V.	Frankenthal	Attacke Rückzugsraum	45.000 €
Pfalztheater Kaiserslautern Bezirksverband Pfalz	Kaiserslautern	Theatertage Rheinland-Pfalz 2020	80.000 €
Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH Schlosstheater Neuwied	Neuwied	Gastspiele in rheinland-pfälzischen Kommunen	90.000 €
Stadt Mainz	Mainz	Instandhaltungskosten Staatstheater Mainz	657.442 €
Stadt Koblenz	Koblenz	Betriebsausgaben des Theaters Koblenz 2020	6.332.700 €
Stadt Trier	Trier	Betriebskosten des Theaters der Stadt Trier 2020	7.101.700 €
Pfalztheater Kaiserslautern Bezirksverband Pfalz	Kaiserslautern	Betriebsausgaben des Pfalztheaters Kaiserslautern 2020	8.300.814 €
Staatstheater Mainz GmbH	Mainz	Landeszuschuss Staatstheater Mainz GmbH 2020	14.530.408 €
<b>Gesamt:</b>			<b>37.465.996 €</b>



## Literatur / Leseförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	Dieblich	2 Workshops 2020 – Grenzen überwinden – Brücken schlagen	700 €
Dreimalklingeln e.V.	Mainz	Programm zum 250sten Geburtstag Friedrich Hölderlins	800 €
Verbandsgemeinde Wissen	Wissen	Ortheils Abendmusiken Nr. 5 und 6	1.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Charles Bukowski zum Hundertsten Podiumsgespräch plus Film und Rezitation	1.325 €
eigene Maßnahme		Lesebuch Rheinland-Pfalz 2019/2020	2.200 €
GbR Ortheils Abendmusiken	Stuttgart	Ortheils Abendmusik für 2020	2.500 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Die Leselampe – eine Textbühne für Mainz	3.000 €
Mario Görög	Köln	WortAnklage – Der Westerwälder PoetrySlam	5.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Literatur vor Ort. Literatouren 2020	7.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V.	Mainz	Pflege der Literatur in Mainz und Rheinland-Pfalz 2020	9.000 €
eigene Maßnahme		Literaturstipendien	9.300 €
eigene Kosten + Preisgelder		Wettbewerb „Durchschrift“ Bd. 7	11.096 €
LiteraturBüro Mainz e.V.	Mainz	Jugendbuchpreis Goldene Leslie 2020	13.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Literarische Qualifikation für Kinder und Jugendliche 2020	22.000 €
Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Hessen. Rheinland-Pfalz. Saarland e.V.	Wiesbaden	Streaming der ursprünglich geplanten Veranstaltungen der Frankfurter Buchmesse im Internet	30.000 €
LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz	Mainz	Leselust in Rheinland Pfalz	50.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>167.921 €</b>

## Musik/Orchester/Musikschulen

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Jazz-Initiative Eifel e.V.	Prüm	5. International Modern-Acoustic Guitar Festival 2020	1.000 €
Tonkult-Jazzkollektiv Mainz e.V.	Main	Tonkult jammt 2020	1.800 €
Kreismusikverband Germersheim e.V.	Jockgrim	Lehrgang zum Erwerb des JungMusikerLeistungsAbzeichen 2020	2.500 €
Jazz-Initiative Eifel e.V.	Prüm	Jazzclub 2020	2.800 €
Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	Musikmentoren 2020	3.500 €
Gleis 4 gemeinnützige Unternehmensgesellschaft mbH	Frankenthal (Pfalz)	Jazz im Gleis4 2020	4.000 €
Bund deutscher Zupfmusiker Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.	Klingenmünster	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite – für den musikalischen und musikpädagogischen Bereich der Zupfmusik sowie des Zupf-Orchesters Rheinland-Pfalz 2020	4.174 €
Förderverein der Südpfalzlerchen e.V.	Herxheim bei Landau/Pfalz	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite – Musical Madagascar 2020	4.273 €
Pfälzische Musikgesellschaft e.V.	Kaiserslautern	Förderung von Konzertveranstaltungen in 2020	4.300 €
Kulturverein Grünstadt und Umgebung e.V.	Grünstadt	Grünstadter Sternstunden 2020	7.500 €
Freunde und Förderer des Bachchores Mainz e.V.	Mainz	Konzertveranstaltungen in der Christuskirche Mainz 2020	8.000 €
Mainzer Kammerorchester e.V.	Mainz	Konzerte in Rheinland-Pfalz 2020	9.000 €
Kuratorium Internationale Konzerttage Mittelrhein e.V.	Lahnstein	Internationale Konzerttage Mittelrhein 2020	13.000 €
Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	Mainz	Laienmusikprogramm	50.000 €
Landesverband der Musikschulen Rheinland-Pfalz e.V.	Ludwigshafen	Förderung der Musikschulen in Rheinland-Pfalz 2020	3.215.000 €
eigene Kosten + Preisgelder		Jazzpreis 2020	8.011 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.338.858 €</b>

## Bildende Kunst/Film

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Editha Pröbstle	Koblenz	Druckzuschuss für das Märchen von Clemens Brentano Kommanditchen	1.100 €
Juliane Gottwald	Mainz	Ausstellungskatalog AKM Preis 2020	1.200 €
Stadt Boppard für das Museum Boppard Kurfürstliche Burg	Boppard	Ausstellung heiter bis heftig II	1.900 €
Judith Röder	Höhr-Grenzhausen	Publikation Künstlerbuch Vulkaneifel	2.000 €
Heike Negenborn	Windensheim	Publikation Heike Negenborn – Terra Cognita	3.000 €
Pfälzische Sezession e.V.	Bad Dürkheim	fünf und siebenzig Jahre Pfälzische Sezession – Ausstellung mit Publikation	3.500 €
KLIO – Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V.	Linz am Rhein	Ausstellungsprojekt KLIO 2020	4.000 €
Susanne Krell	Aegidienberg	ZURZEIT Ausstellungsprojekt im Röntgenmuseum Neuwied mit Publikation	4.000 €
Kunstverein Linz am Rhein e.V.	Dattenberg OT Heeg	10 Jahre Kunstverein Linz – Ausstellung bildende Kunst	4.000 €
Anja Schindler	Klotten	ARTENREICH – Zeitgenössische Kunst im Naturhistorischen Museum Mainz	4.500 €
Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V. (AKM) Haus Metternich	Koblenz	Jahresausstellung form + farbe 2020 mit Publikation	4.500 €
Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V.	Prüm	63. Jahresausstellung	4.500 €
AIM e.V./ArtLab	Burgbrohl	Jahresprogramm AIM e.V./ArtLab 2020	5.000 €
gute aussichten gGmbH	Neustadt a.d.W.	gute aussichten – junge deutsche fotografie 2019/2020	6.000 €
Kunstverein Ludwigshafen am Rhein e.V.	Ludwigshafen am Rhein	Emy-Roeder-Preis 2020 – Preisgelder	7.800 €
Kunstverein Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Präsentation FAKE Eden oder „Eden wiederbeleben“	8.000 €
Gerd Friedrich	Lonsheim	Gerd Friedrich 50 Jahre Bühnen- und Kostümbilder	10.000 €
Kunstverein Ludwigshafen am Rhein e.V.	Ludwigshafen am Rhein	Junge Rheinland-Pfälzer Künstlerinnen und Künstler – Emy Roeder-Preis 2020	19.000 €
Kulturbüro RLP	Lahnstein	Kunst-Mentoring 2020	20.000 €
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	Mainz	Kunststipendien	56.138 €
Europäische Kunstakademie e.V.	Trier	Förderung des Fort- und Weiterbildungsangebotes 2020	80.000 €
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V.	Mainz	Landeskunstschau – flux4art 2020	175.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>425.138 €</b>

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Johannes-Gutenberg-Universität	Mainz	Mediennachwuchsförderung	29.000 €
Hochschule Mainz	Mainz	Mediennachwuchsförderung	34.500 €
Hochschule Trier	Trier	Mediennachwuchsförderung	34.500 €
eig. Kosten + Preisgelder		Kinoprogrammpreis 2020	74.853 €
<b>Gesamt:</b>		:	<b>172.853 €</b>

## Freie Szene/Soziokultur

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kulturbüro Rheinland-Pfalz	Lahnstein	FSJ Kultur	25.000 €
KULTURBÄCKEREI e.V.	Mainz	Chairytales 2020	3.000 €
neuer landweg Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V.	Hetten- leidelheim	Kultur in der Provinz 2020	3.050 €
Badehaisel Verein e.V.	Wachenheim	Badehaisel-Kultur am Weiher	5.000 €
Kulturverein Chapitol e.V.	Beltheim	Veranstaltungsreihe 2020	5.000 €
Freunde der Kulturförderung e.V.	Trier	ISABEL Musical	5.000 €
DanceAbility e.V.	Trier	gig n go – das Tanzstück 2020	8.000 €
Kulturhof Oma Inge gUG	Schornsheim	Theaterscheune Oma Inge 2020	9.000 €
Wespennest e.V.	Neustadt a.d.W.	Intensivierung der soziokulturellen Arbeit 2020	10.000 €
KULTURBÄCKEREI e.V.	Mainz	Soziokulturelle Veranstaltungsreihe – Die Kulturbäckerei	10.000 €
TUFA Tuchfabrik Trier e.V.	Trier	Kunsthöhle 2020	10.000 €
Brot & Spiele Kultur im Circus Maximus e.V.	Koblenz	Soziokultur der Populärmusik & Populär- literatur im Circus Maximus 2020	10.000 €
Leben und Kultur e.V. Haus am Westbahnhof	Landau in der Pfalz	Keep the Train rollin 2020	22.000 €
Kreml Kulturhaus e.V.	Zollhaus (Hahnstätten)	Ausbau eines soziokulturellen Zentrums in der ländlichen Region – Jahresprogramm Kultur 2020	22.000 €
Kultur- und Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.	Altenkirchen	Kleinkunst und Soziokultur 2020	38.000 €
TUFA Tuchfabrik Trier e.V.	Trier	Kleinkunst und Soziokultur 2020	38.500 €
Universität Koblenz-Landau	Koblenz	Kultur im Wandel 2020	120.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>343.550 €</b>



## Heimatpflege

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld e.V.	Birkenfeld	Mitteilungen des Vereins 2020	600 €
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.	Köln	Zeitschrift Rheinische Heimatpflege 2020	800 €
Internationaler Hansenorden e.V. zu St. Goar	St. Goar	Hansenblatt 2020	800 €
Institut f. Geschichtswissenschaft Abt. für Rheinische Landesgeschichte	Bonn	Rheinische Vierteljahresblätter 84/2020	1.000 €
Stadt Frankenthal (Pfalz)	Frankenthal (Pfalz)	Zeitschrift Frankenthal einst und jetzt. Ausgabe 2020	1.000 €
Kurtrierisches Jahrbuch e.V.	Trier	Kurtrierisches Jahrbuch 2020	1.000 €
Verbandsgemeinde Kelberg	Kelberg	Ortschronik Kolverath „Häuser und Familien von Einst bis Jetzt“	1.000 €
Dr. Stefan Sauer	Heidelberg	Buchprojekt: Mit der Kamera in den Krieg	1.500 €
Ortsgemeinde Monzingen	Monzingen	Buch „Monzinger Geschichten“	1.500 €
Insitut für Geschichtliche Landeskunde an der Uni Mainz e.V.	Mainz	Dialekte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland online	1.600 €
Ortsgemeinde Meddersheim	Meddersheim	Illustrierte Dorfgeschichte(n) Bd.3 Vereine und Genossenschaften in Meddersheim	1.900 €
Bürgerverein Wied e.V.	Wied	Ortschronik der Gemeinde Wied	2.500 €
<b>Gesamt:</b>			<b>15.200 €</b>

## Förderprogramm Kommunale Kulturprojekte (KKP)

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stadt Andernach	Andernach	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen Schadens auf der Ausgabenseite – ehemals 30. Andernacher Musiktage auf Burg Namedy. 2020	572 €
Alzeyer Beteiligungs- und Veranstaltungs-GmbH	Alzey	Da Capo Open Air Festival 2020 – Förderung des durch die Absage entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite	1.612 €
Stadt Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Limburg Sommer 2020 – Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite	1.811 €
Stadt Speyer	Speyer	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite – ehemals KONTRAPUNKTE Speyer 2020	1.819 €
Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms	Worms	Jazz & Joy 2020 – Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite	3.319 €
Stadt Freinsheim	Freinsheim	Literarische Lese Freinsheim 2020	3.846 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	25. Jazztage Idar-Oberstein 2020	3.918 €
<b>Verein zur Förderung der Veranstaltungsreihe RheinVokal e.V.</b>	Neuwied	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabeseite – ehemals RheinVokal – Festival am Mittelrhein 2020	4.690 €
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	Idar-Obersteiner Kinder-Kulturtag 2020	5.500 €
<b>Bingen am Rhein Tourismus und Kongress GmbH</b>	Bingen am Rhein	Binger Meisterkonzerte 2020	6.000 €
<b>Verbandsgemeinde Konz</b>	Konz	Konz Musik Festival 2020	6.500 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Kurze Nacht der Kultur	7.000 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Wir und der TOD	7.800 €
<b>Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	26. Koblenzer Mendelssohn-Tage 2020	8.000 €
<b>Stadt Frankenthal (Pfalz)</b>	Frankenthal (Pfalz)	4. Internationale Jazztage Frankenthal im Kulturzentrum GLEIS4	8.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Kindertheaterfestival 2020	9.000 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Jazz im Brunnenhof 2020	9.000 €
<b>Stadt Speyer</b>	Speyer	Internationale Musiktage Dom zu Speyer 2020	9.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Open Ohr Festival 2020 – Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite	9.130 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Nuit de la Chanson 2020	10.000 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	20. Kammgarn International Bluesfestival 2020	10.000 €
<b>Stadt Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Enjoy Jazz 2020	11.000 €
<b>Verbandsgemeinde Dahner Felsenland</b>	Dahn	Dahner Sommerspiele 2020	11.000 €
<b>Stadt St. Goar</b>	St. Goar	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabenseite – ehemals Rheinfels SAGA	11.476 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Kulturhafen Zurlauben 2020	12.000 €
<b>Stadt Freinsheim</b>	Freinsheim	TheaterSommerFreinsheim 2020	12.000 €
<b>Stadt Koblenz</b>	Koblenz	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabeseite – ehemals Mittelrhein Musikfestival Koblenz 2020	13.086 €
<b>Stadt Neustadt an der Weinstraße</b>	Neustadt a.d.W.	HambacherMusikFest 2020	14.000 €
<b>Stadt Bad Kreuznach – Museum für Puppentheaterkultur</b>	Bad Kreuznach	Festival „marionettissimo“ 2020 im PuK Museum für Puppentheaterkultur	15.000 €
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	Straßentheaterfestival 2020	15.000 €
<b>Stadt Trier</b>	Trier	Opening 2020	15.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Stadt Lahnstein</b>	Lahnstein	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabeseite – ehemals Lahnsteiner Burgspiele – Musiktheater Reihe 2020	15.372 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Summer in the city 2020 – Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabeseite	16.191 €
<b>Stadt Otterberg</b>	Otterberg	Otterberger Abteikirchenkonzerte 2020	17.750 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Mainzer Musiksommer 2020	20.000 €
<b>Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms</b>	Worms	Nibelungen-Festspiele – Das Herbstprogramm 2020	22.000 €
<b>Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	GAUKLERFESTung Kompakt(statt GAUKLERFESTung – 29. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival 2020)	22.265 €
<b>Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld</b>	Altenkirchen (Westerwald)	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen Schadens auf der Ausgabeseite – ehemals Kultur für die Sinne im original 20er Jahre Spiegelzelt 2020	24.156 €
<b>Stadt Rockenhausen</b>	Rockenhausen	Festival Neue Musik Rockenhausen 2020	25.000 €
<b>Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	28. Koblenz International Guitar Festival & Academy 2020	28.000 €
<b>Stadt Wörth am Rhein</b>	Wörth am Rhein	Wörther Kulturfrühling. Kulturherbst und Wörther Sommer – Kultur im Freien 2020	28.000 €
<b>Koblenz Touristik GmbH</b>	Koblenz	Horizonte KOmpakt (statt 18. Weltkulturfestival Horizonte 2020)	29.095 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	FILMZ – Festival des deutschen Kinos 2020	29.500 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Kammgarn International Jazzfestival 2020	30.000 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Kabarett. Comedy.Kritik 2020	30.000 €
<b>Stadt Diez</b>	Diez	25. Oraniensteiner Konzerte 2020	46.000 €
<b>Stadt Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	Theatersommer 2020	54.500 €
<b>Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Konzerte der Stadt Kaiserslautern 2020	70.000 €
<b>Stadt Mainz</b>	Mainz	Mainzer Meisterkonzerte 2020	74.600 €
<b>Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms</b>	Worms	Förderung des durch die Absage entstandenen unmittelbaren Schadens auf der Ausgabeseite – Nibelungen Festspiele 2020	170.128 €
<b>Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft</b>	Bernkastel-Kues	Moselmusikfestival 2020	230.000 €
<b>Stadt Mayen</b>	Mayen	Förderung des durch die Absage der Fördermaßnahme entstandenen Schadens auf der Ausgabeseite – ehemals Burgfestspiele Mayen 2020	206.886 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.445.521 €</b>

## Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kreis Kusel Malschule Wasserburg Reipoltskirchen	Kusel	Fortführung der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Bildende Kunst	2.500 €
Kunstschule für Kinder und Jugendliche UG	Neustadt a.d.W.	Landesprogramm zur Förderung von Jugendkunstschulen für Kinder und Jugendliche „KUNTERBUNT“ UG	3.900 €
JKS Pink Painter Europäische Kunstakademie	Trier	Kurse und Workshops der Jugendkunstschule PINK PAINTER	4.000 €
Mal- und Modeschule Kaisersesch	Kaisersesch	Erweiterung der Mal- und Modeschule Kaisersesch V	4.500 €
Kunstwerkstatt Rheinhessen e.V.	Armsheim	Jahresprogramm 2020 der Kunstwerkstatt Rheinhessen e.V.	5.000 €
Atelier mobil e.V.	Lehmen	Das rollende Kinderatelier-aufsuchende kulturelle Bildung als Beitrag für mehr Chancengleichheit	5.000 €
Stiftung des Beda-Instituts Jugendkunstschule der inklusiven Schule	Bitburg	Eine Inklusive Jugendkunstschule auf dem weiteren Weg zu neuen Ufern	6.000 €
KREML Kulturhaus e.V. Kultur REgional & Modernes Lernen e.V.	Hahnstätten-Zollhaus	Jahresprogramm 2020 der Jugendkunstschule im Kreml	6.000 €
Kunst und Kommunikation e.V.	Mainz	Verstärkung der Präsenz der Kinder-Kreativ-Werkstatt in Mainz. verstärkte Kooperationsarbeit und Gewinnung neuer Teilnehmender	6.000 €
Kreis Rhein-Pfalz-Kreis Volkshochschule Ilona Lehr	Ludwigshafen	Jugendkunstschule des Rhein-Pfalz-Kreises	8.400 €
Haus der Jugend Montabaur e.V. Kunst der Jugend – Jugendkunstschule	Montabaur	Nachhaltig ist mehr als ÖKO – Jugendkunstschule auf dem „Holzweg“ in die Zukunft ?	9.000 €
Kunstverein Zweibrücken e.V. – Jugendkunstschule Zweibrücken	Zweibrücken	Jugendkunstschule Zweibrücken „Jugendkunstschule Rheinland-Pfalz mit Kunst in die Welt“	10.000 €
Lokales Bündnis für Familie e.V. – Kinder- und Jugendkunstschule Saarburg	Saarburg	Nachhaltig! Kreativ! Frei!	10.800 €
Volkshochschule und Musikschule Bingen e.V.	Bingen	Junge KUNSTWERKSTATT Bingen 2020	11.000 €
Kulturhaus Pablo e.V. Kinder- und Jugendkunstschule Pablo	Speyer	Von Riesen und Winzlingen. Das Größte im Kleinsten.	12.000 €
Kulturwerkstatt Waldalgesheim e.V.	Waldalgesheim	Kulturwerkstatt Waldalgesheim e.V. Gesamtprogramm	12.000 €
Kreis Birkenfeld Nationalparklandkreis Jugendkunstschule	Birkenfeld	Ausbau der Jugendkunstschule im Nationalparklandkreis Birkenfeld	13.000 €
Stiftung Kunsthalle Mainz	Mainz	Jugendkunstschule der Kunsthalle Mainz Programm für Kinder und Jugendliche	13.000 €
AIM e.V. Kulturprojekte im ländlichen Raum KunstWerkstatt im Kunstpavillon Burgbrohl	Burgbrohl	Jahresprogramm 2020 KunstWerkstatt im Kunstpavillon Burgbrohl	14.000 €
Volkshochschule Kaiserslautern e.V.	Kaiserslautern	Jugendkunstschule Kaiserslautern mit Jugendkulturmeile	14.888 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Internationaler Bund (IB) IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste</b>	Pirmasens	JugendKulturWerkstatt Pirmasens (JuKuWe) – Jahresprogramm 2020	18.000 €
<b>Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur &amp; Kulturpädagogik e.V.</b>	Lahnstein	Overheadkosten Jugendkunstschulförderung	20.000 €
<b>JUKUSCH Cochem-Zell e.V.</b>	Klotten	JUKUSCH Jugendkunstschule Cochem-Zell e.V.	21.400 €
<b>Offene Kreativ Werkstatt Trägerverein Offene Kreativ-Werkstatt e.V.</b>	Bad Dürkheim	ONNERSCHT WU IS ONNERSCHT – Sprache ist Kunst – Kunst ist Sprache	23.000 €
<b>Kultur- Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.</b>	Altenkirchen	Kreativwerkstatt-Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen	24.000 €
<b>Kinder- u. Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen e.V.</b>	Ludwigshafen	Jahresprogramm unARTig 2020	24.000 €
<b>Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.</b>	Koblenz	Jugend-Special 2020	24.500 €
<b>Kunstwerkstatt Bad Kreuznach e.V.</b>	Bad Kreuznach	Jahresprogramm und Kita Kunst Karussell der Kunstwerkstatt Bad Kreuznach	30.000 €
<b>diverse</b>		Projekt GenerationK Rheinland-Pfalz	168.000 €
<b>diverse</b>		Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“	525.508 €
<b>Gesamt:</b>	:		<b>1.049.395 €</b>

### Projekte mit jungen Geflüchteten

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Stiftung des BEDA-Instituts für europäische Kulturbildung</b>	Bitburg	Wir gehen aufs Land - Tanz und Darstellung für geflüchtete und bildungsferne Kinder	3.213 €
<b>TUFA Tuchfabrik Trier e.V.</b>	Trier	1000 Tücher gegen das Vergessen 2020	4.000 €
<b>Wishmob Theater e.V. Mona Riedel</b>	Mainz	Interkulturelle Theatergruppe für Flücht- lingskinder 2020	4.935 €
<b>menschMITmensch e.V.</b>	Trier	The Blind Narcissist 2020	10.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>22.148 €</b>

## Grenzüberschreitende Kulturförderung

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Eva Zöllner	Wirges	Gastspielreise nach Kolumbien im Oktober 2020: Bogota u. Medellin	1.090 €
Deutsch-Iranischer Verein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern	Kaiserslautern	Norouz-Fest in Kaiserslautern	500 €
Deutsch-Französisch-Schweizerische Oberrheinkonferenz	Straßburg	Kulturaustauschfonds	2.000 €
Kulturfabrik ASBL	Esch/Alzette, Luxemburg	Beteiligung am Printemps Poetique	2.575 €
Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen	Neuerburg	33. Interregionale Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester	4.000 €
Stefan Budian	Mainz	Visegrad 4 – 2020	5.000 €
EMCY e.V. c/o Deutscher Musikrat. Jugend musiziert	München	perForm – Workshop zu zukunftssträchtigen Konzertformaten und Performances mit anschl. Konzerten	5.000 €
Verein Kulturraum Großregion	Saarbrücken	Kostenbeitrag 2020	15.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>35.165 €</b>

## 6.2 Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft, Mainz</b>	Mainz	Kooperationsprojekt der CADORO mit dem Rabanus-Maurus-Gymnasium Mainz 2021	1.000 €
<b>Dr. Klaus Kufeld, Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Druckkostenzuschuss für die Herausgabe der Publikation „Rückkehr zur Utopie – Vorträge. Essays. Streitgespräche“, Beiträge von Heiner Geißler, Alfred Grosser, Konrad Paul Liessmann, Mark Terkessidis und Sahra Wagenknecht	1.500 €
<b>Kulturverein Wachenheim a.d. Wstr. und Kunstverein Bad-Dürkheim</b>	Wachenheim a.d.W.	Ausstellungen „Junge Kunst für die Pfalz“, eine Kooperation des Kulturvereins Wachenheim mit dem Kunstverein Bad-Dürkheim e.V. aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Kulturvereins zur Förderung junger Künstler, Veranstaltungen im Oktober und November 2020	2.500 €
<b>Kultur- und Schulamt Koblenz</b>	Koblenz	Einrichtung eines Literaturpfades im Clemenspark der Stadt Koblenz	3.000 €
<b>Jakob Bengel-Stiftung, Idar-Oberstein</b>	Idar-Oberstein	Wanderausstellung/Werkschau und Katalog „Impressionen in Stein“ – Bilder von Dieter Lorenz und Bernd Munsteiner, in der Villa Bengel Idar-Oberstein, Ende März bis Mai 2021 und im Röntgen Museum Neuwied, Juni bis Juli 2021	3.000 €
<b>Arno-Reinfrank-Stiftung, Speyer (Trägerin Kulturstiftung Speyer)</b>	Ludwigshafen	„Arno-Reinfrank-Poetry-Slam: Dead or Alive?“, anlässlich der Verleihung des Arno-Reinfrank-Literaturpreises, am 17. März 2021 in Speyer	3.000 €
<b>Landesverband Theater in Schulen (LV.TS) (Nick-Nachlass)</b>	Herxheim i.d.Pf.	„Künstler in die Schulen“ und „Darstellendes Spiel“	5.000 €
<b>bühne1 e.V. Trier</b>	Trier	Theaterproduktion „Aufzeichnungen“ nach Texten von Nikolaj Gogol und Fedor Dostojewskij, Aufführungen ab 31. Oktober 2020	6.000 €
<b>Julian Weinert, Mainz</b>	Mainz	Dokumentarfilm „Fandom Germany“, ein Portait der Fankultur im Fiction-Bereich in Deutschland	6.000 €
<b>Terra-Sigillata-Museum, Rheinzabern</b>	Rheinzabern	Digitalisierung des Terra-Sigillata-Museums Rheinzabern	7.000 €
<b>Universität Koblenz-Landau, Institut für katholische Theologie (FB 6)</b>	Landau	„Youth. Europe. Music. Das „Weimarer Dreieck“ der Jugend musikalisch belebt“. Ein trinationales Musikprojekt anlässlich des 75. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges	7.500 €
<b>Kunstverein Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Ausstellung „Urbanität in Bearbeitung“, ein interdisziplinäres Projekt, März bis Juni 2021	8.500 €
<b>OK-TV Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Postproduktion/Schnitt „Ring-Zyklus Ludwigshafen“ („Siegfried“ und „Götterdämmerung“)	10.000 €
<b>bt-medienproduktion</b>	Klein-Winternheim	Dokumentarfilm von Barbara Trottnow über Maria Einsmann (Mainz 1919–1931)	13.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kunsthalle Mainz	Mainz	Doppelausstellung „Enter The Void“, u.a. mit Forensic Architecture und Lawrence Abu Hamdan	20.000 €
AWI Naturfilm Adolf Winkler	Bitburg	Film „JÜDISCHES LEBEN IN RHEINLAND-PFALZ – 1700 Jahre jüdische Kultur in Deutschland“	26.000 €
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	Remagen-Rolandseck	Ankauf des Kunstwerks „Hans Arp. Kopf, Objekt zu melken, 1925“	40.000 €
Stiftung Deutsches Kabarettarchiv	Mainz	Institutionelle Förderung der Standorte Mainz und Bernburg 2020	137.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>300.000 €</b>

## Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur – Kultursommer Rheinland-Pfalz

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Lauschvisite – Konzertreihe	Höhr-Grenzhausen	crosstalk – Neue Musik aus Nordeuropa	151 €
Atelierhaus Waggonfabrik	Mainz	crosslink the compass: northwards. Das Atelierhaus Waggonfabrik öffnet seine Räume für einen Austausch mit einem Atelierhaus aus dem europäischen Norden	208 €
Musikverein Kusel 1889 – Westpfälzisches Sinfonieorchester e.V.	Thallichtenberg	Nordlicht	293 €
Ernst-Bloch-Zentrum	Ludwigshafen	Philosophien des Glücks in Dänemark und Deutschland	350 €
DER VOKALKREIS KONZ	Konz	„Glad midsommar!“	650 €
Clara Voce e.V.	Bingen am Rhein	Hildegard Vesper	680 €
Geschichtsverein Unkel e.V.	Unkel	LOEWE – SERENADEN limitiert	705 €
neuer landweg – Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V.	Ebertsheim	Kultur in der und für die Provinz – Kleinkunst	719 €
Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.	Dommershausen	Internationales Liederfest Burg Waldeck 2020	785 €
Zentrum für Kultur- und Wissensdialog	Landau i.d.Pf.	KAUFKUNST,- 2020 SCHIFF AHOI	798 €
KulturGut Hirtscheid	Alpenrod (Ww)	Mit Musik durch den Sommer oder Von Chanson bis Flamenco	800 €
TelleMe Theaterpädagogik und Regie	Trier	Henrik Ibsen – Lebensstationen	825 €
Open-Air Kooperative Bingen e.V.	Bingen am Rhein	Binger Open-Air Festival 2020	830 €
Clara Voce e.V.	Bingen am Rhein	Neue Musik zum Mittsommer	863 €
Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	Mainz	„Grenzen überwinden – Brücken schlagen“	1.000 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen</b>	Ludwigshafen	Konzert im Frühling SCHATTENGÄNGE	1.000 €
<b>Die Affirmative GbR</b>	Mainz	Troll Stories	1.000 €
<b>Diezer Instrumentalensemble</b>	Diez	Musikalische Nordlichter	1.050 €
<b>Verein der Freunde und Förderer der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Die Welt der Astrid Lindgren	1.200 €
<b>Leserattenservice</b>	Andernach	Literarischer Helden-Adventskalender	1.200 €
<b>„Campanula-Ensemble“</b>	Neustadt a.d.W.	Metamorphose	1.200 €
<b>SOTheater Diez</b>	Diez	Diez sucht den Super-Shakespeare	1.200 €
<b>Singschule Koblenz</b>	Koblenz	Liederreise mit Beethoven: Von den schottischen Highlands zu Fidelio	1.240 €
<b>Basurconcert GbR</b>	Dirmstein	Windrose: Nord	1.250 €
<b>TheKottabos</b>	Trier	Weinfreunde. Marx & Engels	1.456 €
<b>Protestantische Stiftskirchengemeinde Landau</b>	Landau i.d.Pf.	„Die Melancholie des Lichts“ – Filmische Lichtinstallation von François M. Croissant	1.500 €
<b>Rockfreunde Rengsdorf e.V.</b>	Rengsdorf	Rock the Forest 2020	1.500 €
<b>FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral</b>	Zell (Mosel)	Oben Air – Grenzübergreifendes Musik- und Kunstfestival	1.500 €
<b>Tower in Concert e.V.</b>	Sargenroth	Tower in Concert	1.500 €
<b>Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V.</b>	Trier	klangkunst klassik 6	1.500 €
<b>Pegasus e.V. – Verein für Kunst, Kultur und Jugend</b>	Plaidt	37. Pellenzer Open Air Festival	1.500 €
<b>Projekt „Solveigs Songs – Mord am Fjord“</b>	Speyer	Solveigs Songs – Mord am Fjord	1.500 €
<b>Koblenzer Kammerkonzerte, Verein der Musikfreunde e.V.</b>	Koblenz	Scandinavian Woods – Nordwind	1.500 €
<b>Kulturwerk Weißenseifen Verein zur-Förderung künstlerischen Wirkens e.V.</b>	Hersdorf	STRÖME DES LICHTS – Natur erleben – Mythen bewegen	1.500 €
<b>Moselaner Wingertsbläser</b>	Mosel	„Atempause im Advent/Adventszauber“ der Moselaner Wingertsbläser – Online Konzert	1.500 €
<b>Dreimalklingeln e.V.</b>	Mainz	„Geschichten Raum geben“ – Gerd Friedrich: 50 Jahre Bühnen- und Kostümbildner (AT)	1.800 €
<b>Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.</b>	Koblenz	14. SommerKunstCamp Kunstreich – Spurensuche Nord	1.834 €
<b>Stadt Worms</b>	Worms	Wormser Rocknacht Spezial mit Six Lost Hippies, Stephanie Neigel Trio, Döftels, Swedish Surprise Act.	1.890 €
<b>Projekt „NORDLICHTER“</b>	Wachenheim a.d.Weinstr.	NORDLICHTER	1.896 €
<b>Exzellenzhaus e.V.</b>	Trier	„Summerblast Festival 2020 – Kulturkooperation Skandinavien“	1.920 €
<b>TEXTXTND GBR</b>	Ludwigshafen	HÖLLVIKEN, JULI 1999 ... oder DIE SCHRAUBENLIEDER	2.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
<b>Verein der Freunde und Förderer der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	Wunder des Nordens	2.000 €
<b>KunstRaum Westpfalz e.V.</b>	Kaiserslautern	Konsonanz – sucht das Freie doch die Nähe zur Ordnung	2.000 €
<b>Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle e.V.</b>	Kördorf	„home sweet home“ Präsentation schwedischer Favelas	2.000 €
<b>Junge Kantorei St. Martin – Förderverein</b>	Sankt Martin	Klingende Nordlichter – Ostseereise	2.000 €
<b>purKULTUR Rotenhain e.V.</b>	Rotenhain	24. Rock im Feld – Family Event – Songs for a friendly world	2.000 €
<b>Internationaler Bund IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste</b>	Pirmasens	23. Jugendkulturtage „Nordlichter über der Pfalz“	2.000 €
<b>Verein zur Förderung von Kultur und Kommunikation in regionalem Bezug e.V. (Badehaisel)</b>	Wachenheim a.d.Weinstr.	Kompass Zukunft	2.000 €
<b>Veranstaltungen &amp; Konzerte</b>	Andernach	Sommer auf Namedy	2.000 €
<b>Tuchfabrik Trier e.V.</b>	Trier	Creole Sommer Trier	2.000 €
<b>JugendKulturZentrum Limburgerhof</b>	Limburgerhof	creole_sommer 2020 Limburgerhof (Teilprojekt des creole_sommer)	2.000 €
<b>NOLTENIUS</b>	Wachenheim a.d.Weinstr.	Kleine Heimaten 2.0	2.000 €
<b>AKM Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V.</b>	Koblenz	einNorden_ der letzte macht das Licht aus...	2.000 €
<b>Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern</b>	Kaiserslautern	EINNORDEN	2.000 €
<b>Brenner Photographie</b>	Kaiserslautern	#stayathomeKaiserslautern	2.000 €
<b>Atelier-Käpper</b>	Bitburg	Liedermacher Festival	2.100 €
<b>„Seven Steps To Heaven“ Senioren-JazzOrchester Rheinland-Pfalz e.V.</b>	Koblenz	11. Koblenzer Jazznight	2.317 €
<b>Jeunesses Musicales Deutschland LV RLP</b>	Thallichtenberg	Ethno Germany	2.500 €
<b>Frosch Kultur e.V.</b>	Trier	Ein Volksfeind	2.500 €
<b>Kulmän, Artadviceinstitute, Galerie im Fronhof</b>	Leutesdorf	Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen	2.500 €
<b>mehrkunst e.V.</b>	Koblenz	mehreuropa: nord	2.500 €
<b>Bürgerstiftung Unkel Willy-Brandt-Forum</b>	Unkel	Willy Brandt in der Schule Nordens	2.500 €
<b>Verein zur Förderung von Kultur und Kommunikation in regionalem Bezug e.V. (Badehaisel)</b>	Wachenheim a.d.Weinstr	Creole Sommer	2.500 €
<b>KunstKabinett Tiefenthal</b>	Tiefenthal	BEGEGNUNGEN	2.500 €
<b>V. E. B. Freie Brandstiftung</b>	Pirmasens	Warum glänzt das Licht am Abend so schön?	2.500 €
<b>Stiftsgut Keysermühle gem. GmbH</b>	Klingenmünster	„Hier bist Du Keyser – oder vom Mut anders zu sein.“	2.500 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Verein Südliche Weinstrasse e.V.	Siebeldingen	fermate Klassik-Festival Südliche Weinstraße	2.500 €
Bingen am Rhein Tourismus und Kongress GmbH	Bingen am Rhein	Bingen swingt auf Bestellung	2.500 €
Stiftung Sayner Hütte	Bendorf	Sonntagsmatinée auf der Sayner Hütte	2.500 €
Kuratorium für Kunst und Denkmalpflege e.V.	Jockgrim	Bildende Kunst virtuell erlebbar machen	2.500 €
Ortsgemeinde Bickendorf	Bickendorf	Bickendorf 100 Jahre Strom	2.500 €
Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.	Dommershausen	Waldeck Freakquenz Online	3.000 €
Theater an der Weinstraße e.V.	Bad Dürkheim	Merlin oder Das wüste Land	3.000 €
Kollektiv RAUMSPIEL (freies Künstlerkollektiv)	Ludwigshafen	Der Feuerfuchs (Arbeitstitel)	3.000 €
Prokult – Club zur Förderung der Filmkultur in der Provinz	Enkenbach-Alsenborn	Open Air-Kino	3.000 €
Mainzer Kunstverein Walpodenstraße 21 e.V.	Mainz	Art Ashram – Laden geöffnet!	3.000 €
Kulturkreis Altes Amt	Schönecken	„Kompass Europa: Nordlichter“. Eine dreiteilige Ausstellungsreihe	3.000 €
Förderkreis Symposion Weißenseifen e.V.	Hersdorf	„Aurora Eifelis“ vom Nordlicht zum Eiffellicht	3.000 €
Schauspiel im Denkmal	Koblenz	Hotel in California	3.000 €
Sommersaal e.V.	Hoppstädten	Die Glücksleiter	3.000 €
Florian Boos Nonett	Rheinland-Pfalz	The Skagen Sound	3.000 €
Katholisch-Theologische Fakultät Universität Erfurt	Vallendar	„Kompass Europa: Nordlichter“ Begleitband „Solidarität und Verantwortung oder: Was Europa zusammenhält“	3.000 €
Projekt „EIN HAUS IN BURGUND“	Worms	EIN HAUS IN BURGUND	3.000 €
ensemble risonanze erranti	Neustadt a.d.W.	Festival risonanze erranti – Neue Musik in der Region Neustadt	3.000 €
ART POINT Freunde des Trombacher Hofes e.V.	Bad Münster a.St.-Ebg.	PARKMUSIK Neue Ho(e)rizonte	3.325 €
Theater am Ehrenbreitstein	Koblenz	Glück von Eric Assous	3.500 €
Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V.	Kaiserslautern	Kultursommer Rheinland-Pfalz im Unionsviertel 2020	3.500 €
Pop Up Worms e.V.	Worms	Pop Up Festival Worms – Festival für junge Kultur, neue Perspektiven und andere schöne Dinge	3.500 €
Stadt Worms	Worms	BALTIKUM LIVE – Baltisches Kulturwochenende	3.500 €
Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V.	Mainz	Kuratierte Filmreihe: Hei, Hej! Filme aus dem Norden (AT)	3.500 €
AIM e.V. Kulturprojekte im ländlichen Raum	Burgbrohl	explorativ <sup>6</sup> Künstlerische Interventionen im ländlichen Raum	4.000 €
JG & Friends	Trier	Finnland – das Nordlicht der 1000 Seen	4.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Kreml Kulturhaus e.V.	Hahnstätten	Idee Europa: Nordlichter	4.000 €
Projekt „Episode X–XIII: Aurora borealis“	Ludwigshafen	Episode X–XIII: Aurora borealis	4.000 €
Projekt „PostColonialPostFreakPost-CardShow“	Rheinland-Pfalz	PostColonialPostFreakPostCardShow	4.000 €
Modern Art Mosel (MAM) Kunstverein	Neumagen-Dhron	Skrik [Schrei]	4.000 €
Projekt „NEXUS Nordlichter“	Koblenz	NEXUS Nordlichter	4.000 €
Prot. Dekanat Neustadt a.d.W.	Neustadt a.d.W.	Neustadter Orgelsommer 2020	4.000 €
Symphonisches Blasorchester Soonwald e.V.	Spabrücken	Von Klassik bis Pop im Autokinoformat	4.000 €
GUT LEBEN am Morstein	Westhofen	Morstein-Kultur-Festival	4.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Neuwied	SAGO	4.102 €
Verein für Kunst, Kultur und Inklusion e.V.	Piesport	Pferdefestival 2020	4.500 €
Filmfest Koblenz e.V.	Koblenz	Two Rivers Festival online Cross-Cultural Documentary Cinema Koblenz	4.500 €
Katholisch-Theologische Fakultät Universität Erfurt	Vallendar	Denkbares. Begegnung mit Menschen und Büchern	4.500 €
Kulturkarawane gemeinnützige UG	Trier	My Urban Piano Days Trier	5.000 €
KITZ Theaterkumpanei	Ludwigshafen	KinderInseln	5.000 €
Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e.V.	Saarburg	„Tor zum Norden“ spannend, magisch, einfach schön	5.000 €
Gerda und Kuno Pieroth Stiftung	Bingen am Rhein	Skulpturen-Triennale ECHT UND FALSCH 2020	5.000 €
Verbandsgemeinde Wissen, Zukunftsschmiede, AK Kultur (Wissener eigenART)	Wissen	Photoausstellung „Peter Lindlein Auf dem Westerwald“	5.000 €
THE LINK	Mainz	GESAMTKUNSTWERKE – ARNE JACOBSEN & OTTO WEITLING IN DEUTSCHLAND – Wanderausstellung	5.000 €
Musikmaschine GbR – Konzertagentur für Booking, Promo & Events	Mainz	„Fenster zum Hof-Open-Air“	5.000 €
Santana Musik Produktion	Trier	CHRISTMAS MOMENTS 2020	5.000 €
b-05 Montabaur	Montabaur	Zeltdach zur Durchführung von Veranstaltungen im Freien/Open Air	5.300 €
Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.	Rheinland-Pfalz	VHS-Broschüre	5.451 €
Fridolin e.V.	Ludwigshafen	Sehnsucht Licht	5.500 €
Visionär Film Festival	Mainz	2. VISIONÄR FILM FESTIVAL MAINZ – Encounters with New Auteurs	5.500 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Pfalz	VIA MEDIÆVAL 2020	6.000 €
LiteraturBüro Eifel e.V.	Bitburg	Vorkosten – 15. Eifel-Literatur-Festival 2021 kompakt	6.000 €
pad – performance art depot	Mainz	Internationales Tanz- und Performance-Festival	6.542 €



Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Theaterförderkreis Alzey-Dautenheim e.V.	Alzey	Die Riesen vom Berge – eine Oper für die Bühnen in Dautenheim	7.000 €
KUNSTPFADE e.V.	Sankt Martin	Kunstpfad Sankt Martin	7.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	Saalü! Ein Heimatvarieté in alten (und neuen) Dorfsälen	7.500 €
Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V.	Trier	Mysteries of the Macabre	7.500 €
LAG ROCK & POP RLP e.V.	Koblenz	Rettet die PopKultur RLP	7.500 €
Stadtverwaltung Bad Kreuznach MUSEUM FÜR PUPPENTHEATERKULTUR	Bad Kreuznach	Sonderausstellung „Petterson, Pippi Langstrumpf und Mama Muh – Schwedische Kinderliteratur im Figurentheater“	8.000 €
TheaterFreinsheim	Freinsheim	„Ohne Gesicht“ – Schauspiel von Irene Ibsen Bille	8.000 €
Lahnsteiner Musikszene e.V.	Lahnstein	Lahneck Light	8.000 €
AG Bendorfer Rockfestival e.V.	Bendorf	Bendorfer Summer in the City – The Corona Concerts	8.000 €
Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.	Altenkirchen (Ww)	Sternenzelt	8.000 €
Eifel-Kulturtag e.V.	Eifel	Eifel-Kulturtag 20	8.500 €
theater alePh	Rheinhausen	EXTRAWURST – Theater trifft Tennis	8.500 €
Freunde des Musikfestival Rheinhessen e.V.	Ingelheim am Rhein	Musikfestival Rheinhessen „Entweder – Oder?“	9.000 €
b-05 association e.V.	Montabaur	Kein Licht ohne Schatten – der Norden im b-05	9.000 €
Initiative für Freizeit und Musik-kultur e.V.	Bad Sobernheim	Salon Libertatia – Musik & Diskurs	9.250 €
Kah, Jost, Quernheim, Schmidt GbR	Mainz	C-Y Live	9.775 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	Orgelwochen 2020	9.850 €
Kammgarn GmbH	Kaiserslautern	Sound of the World (6) – Festival der Kulturen	10.000 €
unterhaus Mainzer Forum Theater gGmbH	Mainz	Humor oder Zukunft	10.000 €
Café Hahn GmbH	Koblenz	„Festungsvarieté – Weihnachtsvarieté der Klassiker“	10.000 €
unterhaus Mainzer Forum Theater gGmbH	Mainz	Nobody's Company – die fröhliche Revolution	11.000 €
Kleinkunstbühne Mons Tabor e.V.	Westerwald	Musik in alten Dorfkirchen	11.000 €
KITZ Theaterkumpanei	Ludwigshafen	Theatertreffen der Kinder- und Jugendtheater in Rheinland-Pfalz	11.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	AMANDA-Germany-Tour 2020	12.000 €
Mosel Musikfestival gGmbH	Trier	Hear Eyes Move	13.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Mainz	NO STRINGS ATTACHED – Figurentheater und mehr – alle zwei Jahre	15.000 €

Zuwendungsempfänger	Ort	Zweck	bewilligt
WRS Veranstaltungstechnik	Bad Kreuznach	Autokino & Kulturarena Bad Kreuznach	17.000 €
Café Hahn GmbH	Koblenz	„Café Hahn on Tour im Autokino“	17.000 €
Kunsthalle Mainz	Mainz	Joachim Koester	20.000 €
Förderverein Internationales Musikfestival Koblenz	Koblenz	IMUKO 2020 „Nordlichter“	20.000 €
S. Y. M. Kulturmanagement UG	Deidesheim	palatia jazz – das Internationale Jazz Festival der Pfalz	20.000 €
S. Y. M. Kulturmanagement UG	Deidesheim	Das Internationale Jazz Festival der Pfalz – palatia Jazz Trostperlen 2020	20.000 €
Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld	Altenkirchen (Ww)	Wäller Autokino	22.000 €
Carpitol Trier/Popp Betriebs GmbH	Trier	Carpitol Trier – Kino und Kultur in den Moselauen	22.000 €
WRS Veranstaltungstechnik	Mainz	Kulturarena Mainz Messepark	22.500 €
kulturWERKwissen gGmbH	Wissen	19. Westerwälder Literaturtage	24.000 €
Kultursommer Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	ECHT JETZT!	25.000 €
Lahnsteiner Musikszene e.V.	Lahnstein	40. Lahnsteiner Bluesfestival	28.000 €
Café Hahn GmbH	Koblenz	„Lebenszeichen Mittelrhein“	30.000 €
Stadt Simmern	Simmern/Hunsrück	HEIMAT EUROPA Filmfestspiele Autokino/Filmfestival	34.500 €
Spurensicherung & Volkstheater e.V. Chawwerusch Theater	Herxheim bei Landau/Pf.	„Liberté, wir kommen!“ Theaterproduktion	38.443 €
Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur	Mainz	Grenzenlos Kultur vol. 22	45.000 €
Festival des deutschen Films gGmbH	Ludwigshafen	Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein „Corona/Open Air“	70.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.031.748 €</b>

## 6.3 Landesprogramm „Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur“

Bereiche	Beträge
M1 - Arbeitsstipendien: Künstlerisches Schaffen sichtbar machen!	4.440.000 €
M2 - Neustart: Programm für Kultureinrichtungen	763.355 €
M3 - Kulturvereine für eine vielfältige Kultur	77.324 €
M4 - Neue Medien in der Kultur	999.997 €
M5 - Programmkinos stärken	431.587 €
<b>Gesamt:</b>	<b>6.712.263 €</b>

## 6.4 Förderungen anderer Ressorts

### Ministerium der Finanzen

#### Kunst am Bau

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Projekte wegen der Corona-Pandemie nach 2021 verschoben			0 €
<b>Gesamt:</b>			<b>0 €</b>

#### Landesbau – große Baumaßnahmen

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Koblenz	Festung Ehrenbreitstein, Sanierung von Flächen des Landesmuseums und der Festungskirche	16.666 €
eigene Maßnahme	Rheinland-Pfalz	GDKE, Errichtung Informations-, Leit- und Orientierungssystem auf diversen Liegenschaften	297.552 €
eigene Maßnahme	Edenkoben	Villa Ludwigshöhe, Neugestaltung Eingangsbereich, barrierefreie Erschließung und Brandschutzmaßnahmen	977.703 €
eigene Maßnahme	Mainz	Archäologisches Zentrum Mainz, Errichtung eines Neubaus, 1. BA	9.878.488 €
<b>Gesamt:</b>			<b>11.170.409 €</b>

## Landesbau – größere Instandhaltungsarbeiten

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Remagen	Bahnhof Rolandseck, Sanierung des Werkstatt- und Sanitärgebäudes sowie des Bistros	151 €
eigene Maßnahme	Trier	Amphitheater Trier, Instandsetzungsmaßnahmen	1.860 €
eigene Maßnahme	Wilgarts- wiesen	Burgruine Falkenburg, Mauerwerkssanierung und Verkehrssicherungsmaßnahmen	9.693 €
eigene Maßnahme	Monreal	Burgruine Monreal, Sanierungsmaßnahmen	19.425 €
eigene Maßnahme	Annweiler	Burg Scharfenberg/Münz, Mauerwerkssanierung und Verkehrssicherungsmaßnahmen	45.150 €
eigene Maßnahme	Nürburg	Burgruine Nürburg, Sanierungsmaßnahmen	111.960 €
eigene Maßnahme	Schönecken	Burgruine Schönecken, Sanierungsmaßnahmen zur statisch-konstruktiven Sicherung	177.468 €
eigene Maßnahme	Nassau	Burg Nassau, Sanierungsmaßnahmen	271.818 €
eigene Maßnahme	Ramberg	Burgruine Meistersel, Instandsetzung und denkmalgerechte Bestandssicherung	283.474 €
eigene Maßnahme	Burgschwal- bach	Burg Schwalbach, Sanierungsmaßnahmen	468.220 €
eigene Maßnahme	Koblenz	Schloss Stolzenfels, Sanierungsmaßnahmen	573.360 €
eigene Maßnahme	Koblenz	Festung Ehrenbreitstein, Sanierungsmaßnahmen	1.772.638 €
<b>Gesamt:</b>			<b>3.735.218 €</b>

## Landesbau – kleine Baumaßnahmen

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
eigene Maßnahme	Kastel-Staadt	Klause bei Kastel, Umsetzung Parkpflegewerk und Verkehrssicherungsmaßnahmen	36.209 €
eigene Maßnahme	Idar-Oberstein	Burgruine Bosselstein, Realisierung Parkpfle- gewerk Schloss Oberstein	50.226 €
eigene Maßnahme	Klingen- münster	Burg Landeck, Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Felsabbrüchen	221.253 €
eigene Maßnahme	Trier	Kaiserthermen Trier, Verkehrssicherungsmaßnah- men und Herrichtung der Aussenanlagen	228.867 €
eigene Maßnahme	Trier	Konstantinbasilika Trier, Umbaumaßnahmen zur Herstellung der Arbeitssicherheit	376.510 €
<b>Gesamt:</b>			<b>913.065 €</b>

## Zuschussbaumaßnahmen

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stiftung Hambacher Schloss	Neustadt a.d.W.	Baukostenzuschuss Hambacher Schloss	1.588.065 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.588.065 €</b>



## Ministerium des Innern und für Sport

### Digitalisierung in der Kultur

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Universität Koblenz-Landau	Koblenz	Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz (KuLaDig RLP)	60.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>60.000 €</b>

### Strukturprogramm Rheinland-Pfalz

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Stadt Bendorf	Bendorf	Industriedenkmal Sayner Hütte, Neukonzeption der Dauerausstellung Eisenkunstguss im Gebäude der ehemaligen Tiegelgießerei	200.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>200.000 €</b>

### Investitionsstock

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Ortsgemeinde Katzenbach	Katzenbach	Sanierung Glockenturm	43.000 €
Ortsgemeinde Jettenbach	Jettenbach	Sanierung des kulturhistorischen Eiskellers	50.000 €
Landkreis Kusel	Kusel	Baumaßnahmen auf der Michelsburg auf dem Remigiusberg	80.000 €
Landkreis Kusel	Kusel	Baumaßnahmen auf der Burg Lichtenberg	119.000 €
Stadt Kirchheimbolanden	Kirchheimbolanden	Sanierung Teilstück Umfassungsmauer Schlossgarten	200.000 €
Ortsgemeinde Mayschoß	Mayschoß	Bestandssicherung und Erhaltung der Burgruine Saffenburg in der Ortsgemeinde Mayschoß	278.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>770.000 €</b>

## Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

### LEADER-Ansatz im EPLR EULLE

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Ortsgemeinde Weyerbusch/ LAG Westerwald-Sieg	Weyerbusch	„August-Sander-Weg Bildungs- und Kulturpfad Erste Phase Konzeptentwicklung“	6.521 €
OG Nierstein/LAG Rheinhessen	Nierstein	QR-Code-gestützter historischer Rundgang Nierstein und Schwabsburg (Stadtteil von Nierstein)	17.077 €
Klaus Hann/LAG Rhein-Wied	Unkel	Ahu (Armenhaus Unkel) vom Armenhaus zum KunstWerk	22.220 €
Ortsgemeinde Weyerbusch/ LAG Westerwald-Sieg	Brachbach	Begegnungsstätte Heimathaus – Mediale Ausstattung und Außenanlage	32.422 €
Ortsgemeinde Köringen/ LAG Südpfalz	Köringen	Inwertsetzung der historischen Erdkeller bei Knöringen	33.321 €
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/LAG Moselfranken	Saarburg	Raum der Geschichte im Haus Warsberg	34.237 €
Lange und Henninger GbR/ Donnersberger und Lautrer Land	Dannenfeld	Teilumbau der ehemaligen Gaststätte „Jagdhaus“ in Dannenfeld zu einem Musik- und Kulturzentrum	40.895 €
Musikschule Spiel mit GmbH/ LAG Vulkaneifel	Daun	Musik Campus	53.251 €
Ortsgemeinde Weilerbach/LAG Donnersberger und Lautrer Land	Weilerbach	Rekonstruktion des keltischen Wagengrabes	55.300 €
OG Stackeden-Elsheim/ LAG Rheinhessen	Stackeden-Elsheim	Römer-Infopunkt Stackeden-Elsheim	59.141 €
Kreisverwaltung Mainz-Bingen/ LAG Rheinhessen	Ingelheim	Römer in Rheinhessen	70.000 €
Verbandsgemeinde Rhein-Selz Projekt Lutherweg 1521/ LAG Rheinhessen	Oppenheim	Kultur-Touristisches Musikfestival Rhein-Selz	97.500 €
Lambrich OHG/LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal	Oberwesel	Veranstaltungsraum für Kunst und Wein am Mittelrhein	114.192 €
Stadtverwaltung Boppard/LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal	Boppard	Welterbe – Generationenpark in Boppard	139.415 €
Ortsgemeinde Keidelheim/LAG Hunsrück	Keidelheim	Umbau einer Scheune zur Kunst- & Kulturscheune	167.493 €
Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen/LAG Westerwald-Sieg	Altenkirchen	Erweiterung der Christuskirche Altenkirchen zur Konzertkirche	168.476 €
Verbandsgemeinde Bad Hönningen/LAG Rhein-Wied	Bad Hönningen	Museumspädagogischer Anbau LernWelt an die RömerWelt Rheinbrohl	233.871 €
<b>Gesamt:</b>			<b>1.345.332 €</b>

## Ministerium für Bildung

### Literatur/Leseförderung

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Bundesverband Leseförderung e.V.	Aachen	1 Förderung	5.100 €
Pädagogisches Landesinstitut	Speyer	1 Förderung	7.500 €
Friedrich-Bödecker-Kreis	Mainz	2 Förderungen	20.600 €
Landesbibliothekszentrum	Koblenz	3 Förderungen	30.300 €
Stiftung Lesen	Mainz	3 Förderungen	43.050 €
<b>Gesamt:</b>			<b>106.550 €</b>

## Ministerium für Frauen, Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Empfänger	Ort	Zweck	bewilligt
Regionaler Runder Tisch Cochem (RIGG)	Cochem	Lesung mit der Autorin Christina Clemm	650 €
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V.	Lahnstein	Projekt „Praxis Bildende Kunst/Kunst-Mentoring“	7.000 €
<b>Gesamt:</b>			<b>7.650 €</b>

## 6.5 Kulturförderung 2020 Gesamt

Bereiche	Beträge
Kulturförderung MWWK Gesamt: (inkl. Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur sowie Förderungen GDKE und LBZ)	68.619.176 €
Finanzierung eigener Kultureinrichtungen:	60.741.324 €
Förderungen/Ausgaben anderer Ressorts:	19.896.289 €
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>149.256.789 €</b>

## IMPRESSUM

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (Hrsg.)  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0 (zentraler Telefondienst)  
poststelle@mffki.rlp.de  
www.mffki.rlp.de  
www.kulturland.rlp.de

Diese Schrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerber:innen oder Wahlhelfer:innen im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.





RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz

[www.mffki.rlp.de](http://www.mffki.rlp.de)  
[www.kulturland.rlp.de](http://www.kulturland.rlp.de)